

# Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr.3/September 2018



Wohnstift Ambach  
**Noch zwei Entwürfe  
im Rennen, Seite 14**



Wettbewerb Bürgerzentrum  
**Die Entscheidung ist  
gefallen, Seite 18**



Rundgang durchs Rathaus  
**Kämmerei, Finanzen,  
Standesamt, Seite 27**



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

**Kommen Sie zur Münsinger  
Ortswerkstatt am 10. 10.  
im Gemeindefestsaal!**



# Der Renault CAPTUR

## SUV à la Renault



Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab

# 15.490,- €

• LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • Elektrisch einstell- und behelzbarer Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 – 0,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 125 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

**AUTOHAUS BOLZMACHER**

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

### Auf ein Wort

#### Liebe Leserinnen und Leser,



über diesen Rekordsommer könnte man viel schreiben. Über einen Bach ohne Wasser oder Fische, die von beherzten Anwohnern in den See umgesetzt wurden. Man könnte auch die eine oder andere Rücksichtslosigkeit an den Badeplätzen thematisieren oder über zu wenige Parkplätze jammern. Aber die Verursacher werden unsere Appelle genauso wenig lesen wie Verbotsschilder. So viel wir auch jedes Jahr kostspielig nachrüsten und optimieren: es wird zu Spitzenzeiten nie ausreichen. Wir sind nun einmal ein gefragter Ort am See in traumhafter und verkehrsgünstiger Lage. Wie wir uns künftig aufstellen und Qualitäten für uns erhalten können, soll uns das von der Regierung geförderte Entwicklungskonzept aufzeigen. Auch hier laden wir Sie zur Mitwirkung ein.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass unterm Strich die Vernunft und Umsicht trotz Hitzewelle doch überwogen hat. Während dieser südländischen Sommerphase sind viele Baustellen und Planungen auf Hochtouren gelaufen. Für ihr Verständnis danke ich allen Anwohnern und Nachbarn.

Das sportliche, kulturelle und gesellige Leben kam in Form vieler gelungener Veranstaltungen dank stabilen Wetters und engagierter Ausrichter auch nicht zu kurz.

Wir haben über zehn Jahre nach dem Erwerb des Grundstücks endlich ein Wettbewerbsergebnis für unser künftiges Bürgerhaus. Es gab ein Richtfest für das Schulhaus in Degerndorf und einen Spatenstich für den Radweg nach Weipertshausen nach vielen Jahren der Vorarbeit. Daneben konnten viele kleinere Maßnahmen, vom Fußweg bis zur neuen Wasserleitung, umgesetzt werden. Das geht nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitern, und dafür bedanke ich mich bei den Teams im Rathaus, Bauhof und Hausmeisterbereich. Alle leisten Enormes, was „draußen“ nicht immer registriert wird.

Daher setzten wir unsere Serie über unsere Angestellten fort mit Kämmerei, Geschäftsleitung und Standesamt. Im nächsten Heft geht es natürlich weiter.

Ich wünsche Ihnen einen entspannten Herbst und eine gute Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

*Grasl* Michael Grasl

### Inhalt

<b>Bürgerservice</b>	<b>5</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>9</b>
<b>Gemeinde Infos</b>	<b>14</b>
<b>Umwelt</b>	<b>39</b>
<b>Geschichte/n</b>	<b>41</b>
<b>Energiewende</b>	<b>44</b>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<b>46</b>
<b>Vereine</b>	
VDK	52
Förderver. Grundschule	54
Gesangverein	58
Gartenbauverein Münsing	56
Feuerwehr Münsing	60
Burschenverein Münsing	61
Pocci-Gesellschaft	64
Wasserwacht Ammerland	68
Frauenbund	70
Theatergr. Degerndorf	71
Ostufer-Schutzverband	72
Feuerwehr Ammerland	75
Trachtenverein Seeröserl	79
Pfarrverband Münsing	80
SV Münsing	82
Almenrausch Schützen	84
Yacht Club Ambach	86
DLRG	88
Judoverein	90
<b>Marktplatz</b>	<b>94</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>97</b>
<b>Inserenten/Impressum</b>	<b>98</b>

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

# 3/2018

# Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing  
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68  
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brennigasflaschen in  
verschiedenen Größen

Ihr LandMarket®

# Graf

GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing  
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2  
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

## Bürgerservice

### Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Str. 5  
82541 Münsing  
www.muensing.de  
info@muensing.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Freitag 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Rathaus-Zentrale**  
Telefon 08177/93 01-0  
Rathaus-Fax 99

### 1. Bürgermeister

**Michael Grasl** ①-23  
Sprechzeiten  
nach Vereinbarung

### Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ①-11 ①-711  
kuehn@muensing.de

### Bauamt

Stephan Lanzinger ①-20 ①-720  
lanzinger@muensing.de  
Susanne Öttl ①-21 ①-721  
oettl@muensing.de

### Bauamt/Technik

Josef Limm ①-10 ①-710  
limm@muensing.de

### Pass-/Meldeamt

Anita Naß ①-39 ①-739  
nass@muensing.de

### Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ①-30 ①-730  
hastreiter@muensing.de

### Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ①-31 ①-731  
mayr@muensing.de

### Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ①-44 ①-744  
mueller@muensing.de

### Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/ Verkehrsangelegenheiten

Brigitte Patzelt ①-93 ①-793  
patzelt@muensing.de

### Standesamt

Angelika Sternkopf  
Telefon 08171/62 98-123  
angelika\_sternkopf@  
geretsried.de

Hubert Kühn ①-11 ①-711  
kuehn@muensing.de

### Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ①-93 ①-793  
patzelt@muensing.de

### Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer ①-45 ①-745  
ruhdorfer@muensing.de

### Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber  
Buchscharnstraße 10  
82541 St. Heinrich  
Telefon 08801/802  
www.urlaub-in-muensing.de

### Gemeindesaal

①-90

### Feuerwehr

Peter Müller  
Telefon 0176/68 341 164  
Federführender Kommandant

### Wasserversorgung

Josef Paulus  
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn  
Telefon 0173/6761448

Josef Limm  
Telefon 0172/479 99 71

### Abwasser

Abwasserverband  
Starnberger See  
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst  
Telefon 0175/156 35 28

### Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG  
Telefon 0941/280 033 66

### Bauhof

Windberg 16  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/72 368  
Fax 08171/480 404  
bauhof@muensing.de

### Hausmeister

Peter Reiser, Tel. 0172/6496827  
Armin Hell, Tel. 0173/6410984  
hausmeister@muensing.de

### Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,  
82541 Degerndorf  
**Öffnungszeiten:**  
Di und Do 16:00-19:00 Uhr  
Jeden 2. Samstag (Leerungs-  
woche der grauen Tonne)  
9:00-12:00 Uhr

### Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal  
1. Do. im Monat (ausgenom-  
men August), 7:30-8:30 Uhr

**Wertstoffhof Wolfratshausen**

Auch Grüngutannahme  
Geltinger Str., Wolfratshausen  
**Öffnungszeiten**

**Sommerzeit** (1. 4.-31. 10.)

Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr  
Samstag 10:00-13:00 Uhr

**Winterzeit** (1. 11.-31. 3.)

Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr  
Samstag 10:00-13:00 Uhr

**Grüngutabholung**

Maschinenring Wolfratshausen  
Königsdorfer Straße 29b  
Telefon 08171/42160

**WGV Quarzbichl**

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg  
Bürgerbüro  
Telefon 08179/933-900  
E-Mail: buergerbuero@  
wgv-quarzbichl.de

**Öffnung für Privatpersonen**

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr  
Samstag 8:00-12:00 Uhr  
Restmüll und Bauholz  
nur Montag - Freitag  
Problemstoffe nur Samstag

**Öffnung f. Gewerbebetriebe**

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr  
Freitag 7:30-12:00 Uhr

**Müllabfuhr**

Ehgartner Entsorgung GmbH  
Wallensteinstraße 21  
82538 Geretsried  
Telefon 08171/9338-0

**Partygeschirr**

Adrian Miggisch  
Telefon 08177/998 91 48

**Grundschule Münsing**

Weipertshausener Straße 7  
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

**Mittagsbetreuung an der  
Grundschule Münsing**

Telefon 08177/9301-56

**Heinrich-Obermaier-  
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/76317

**Großtagespflege**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/4831586

**Kindergarten St. Georg**

Kirchbergstraße 13  
82541 Holzhausen  
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten  
Waldameisen**

82541 Ammerland  
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt  
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2  
82541 Münsing  
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt  
St. Michael**

Schulstraße 12  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/266 78

**Seniorenbeauftragte**

Regina Reitenhardt,  
Sozialreferentin  
Telefon 08177/672  
Helga Lehner, Tel. 08177/658

**Familienbeauftragte**

Anke Mai, Tel. 08177/926447  
anke.mai@live.de

**Jugendbeauftragte**

Tanja Munzinger  
Telefon 08177/998844

**wBehindertenbeauftragte**

Elisabeth Graf  
Telefon 08177/775

**Gewerbebeauftragter**

Thomas Schurz  
Telefon 08177/998277

**Umweltbeauftragte**

Christine Mair, Tel. 08177/347

**Kulturbeauftragte**

Prof. Matthias Richter-Turtur  
Telefon 08177/926110  
Ursula Scriba  
Telefon 08177/92310

**Nachbarschaftshilfe/  
Fahrdienste**

Traudl Linhuber  
Telefon 08177/12 85

**Seniorenbüro  
Mobile Seniorenhilfe**

Christiane Bäumler  
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,  
Vorstand**

Nikolaus Bahle  
Telefon 08177/926966

**VDK Degerndorf, Vorstand**

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

**Versichertenberaterin der  
Deut. Rentenversicherung**  
Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

**Notruf, Beratung & Frauen-  
haus**

Tel. 08171/18680  
**Hilfetelefon Gewalt gegen  
Frauen** 08000/116016

**Krisendienst Psychiatrie**

Tel. 0180/6553000, www.  
krisendienst-psychiatrie.de



BAVARIA CarWash

# Eine der modernsten Autowaschanlagen Bayerns!

Nach umfangreichen Modernisierungen feiern wir im  
Gewerbegebiet Münsing unsere Wiedereröffnung!

Freuen Sie sich unter anderem auf:

- ◆ neueste Wasch- und Pflegetechnologien für Ihr Auto
- ◆ eine neue SB-Anlage
- ◆ neue, hochwertige Staubsauger
- ◆ neue Öffnungszeiten: werktags täglich von 07:00 – 20:00 Uhr
- ◆ eine extra breite und lange Fahrspur für große Autos (z.B. Sprinter)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der BAVARIA CarWash

**Wasserwerte\***

**Münsing**

**Brunnen Ammerland**

Nitrat 16,7 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,32  
Härtebereich n. dH: 21,8°\*\*

**Holzhausen**

**Brunnen Seeheim**

Nitrat 19,3 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,31  
Härtebereich n. dH 22,7°\*\*  
(dH=Deutscher Härte)

\* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).  
\*\*sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

**Erhoben durch den Abwasserzweckverband:**

**Schmutzwassergebühr**  
seit 1. 7. 2018: 3,26 €/m<sup>3</sup>

**Niederschlagswassergeb.**  
s. 1. 7. 18: 0,99 €/m<sup>2</sup> p. a.

**Herstellungsbeiträge**

**Abwasserbeseitigung**  
**Neuanschließer**  
je m<sup>2</sup> Geschossfl. 14,41 €  
**Altanschließer**  
je m<sup>2</sup> Geschossfl. 14,27 €

**Wassergebühr** 1,63 €/m<sup>3</sup>  
+ jährl. Grundgebühr  
67,34/169,76 €\*

**Herstellungsbeiträge**

**Neuanschließer**  
Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 6,03 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 1,04 €\*

**Altanschließer**

Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 4,16 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 0,51 €\*  
\*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

**Abwasserabgabe**

für Kleineinleiter 17,90 €  
pro Einwohner/pro Jahr

**Hebesätze**

Grundsteuer A 280 %  
(Landes-Ø 2016 = 340 %)  
Grundsteuer B 290 %  
(Landes-Ø 2016 = 334 %)  
Gewerbesteuer 320 %  
(Landes-Ø 2016 = 332 %)

**Gewerbe**

An-, Ab- und Ummeldungen jeweils 20,00 €

**Hundesteuer (pro Jahr)**

1. Hund 40,00 €  
2. Hund 80,00 €  
3. u. jeder weitere 160,00 €  
Kampfhund 1.000,00 €

**Personalausweis** Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €  
• Über 24-jährige 28,80 €  
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

**Reisepass** Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €  
• Über 24-jährige 60,00 €  
• Vorläufiger Pass 26,00 €  
• Express-Pass 92,00 €  
• 48-Seiten-Pass 81,00 €  
• Kinderpass 13,00 €

**Heinrich-Obermaier-Kindergarten**

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten  
bis 3 Stunden 83,00 €  
3 bis 4 Stunden 95,00 €  
4 bis 5 Stunden 105,00 €  
5 bis 6 Stunden 120,00 €  
6 bis 7 Stunden 140,00 €  
mehr als 7 Std. 170,00 €  
Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr,  
Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

**Müllgebühren ab 2018, erhoben durch das Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratsh.**

Behältergröße	bei eigenem Behälter	bei gemietetem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	148,20 €	150,60 €
Restabfall 120 l Tonne	208,20 €	210,60 €
Restabfall 240 l Tonne	398,40 €	400,80 €
Restabfall 1.100 l Container	1.851,60 €	1.882,80 €
Restabfall 1.100 l wöchentlich	3.699,60 €	3.730,20 €
Biotonne 80 l + 120 l		34,20 €
Biotonne 240 l*		68,40 €
Papiertonne 120 l + 240 l		6,00 €
Papiercontainer 1.100 l		30,00 €
1.100 l, 14-tägige Leerung*		72,00 €

\* Neu ab 2018 Für die neue Gelbe Tonne fallen keine Gebühren an!

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte hier nur verkürzt wiedergeben können. Den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften finden Sie auf unserer Homepage [www.muensing.de](http://www.muensing.de) -> Rathaus & Einrichtungen -> Sitzungsbeschlüsse.**

**24. 4. 2018**

**(Finanzausschuss)**

Der Kämmerer informiert den Ausschuss über die Finanzlage und -entwicklung 2018. Im Rahmen der Haushaltsberatung 2018 stellte der Finanzausschuss fest, dass die Bedarfsanmeldungen der Schule und der Feuerwehren anerkannt werden. Die Anschaffung einer neuen Schlauchwasch- und Prüfanlage, digitaler Pager und Sirenensteuerungen sowie der Anbau an das Feuerwehrhaus werden auf das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Folgende Zuschüsse werden zur Bewilligung vorgeschlagen (Auszug):

- Wasserwacht Ammerland, neues MRB 5.000 €
- Sportverein, Pflegeaufwand der Sportanlagen 8.500 €
- Musikförderung insgesamt 8.000 €, daraus Förderung der Musikschüler 5.600 €
- Kulturfond 5.000 €
- Sportverein, Jugendarbeit 9.000 €

Der Finanzausschuss beschließt, dass grundsätzlich jegliche Nutzung von gemeindlichen Räumen eine Gebührenpflicht auslöst. Die flexiblen Grundkosten wie Reinigung, Wasser, Abwasser, Strom oder Verwaltungsaufwand sollten prinzipiell abgedeckt sein.

**8. 5. 2018**

Der Gemeinderat erhält eine Information zur neu gegründeten Arbeitsgruppe Mittagstisch für Senioren. Unter dem Motto „Gemeinsam schmeckts besser!“ liefert die örtliche Gastrono-

mie diesen Mittagstisch ab Herbst einmal im Monat im Münsinger Pfarrheim.

Der Gemeinderat erlässt die Haushaltssatzung 2018. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt mit 10.661.300€, im Vermögenshaushalt mit 6.140.100€ ab. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Die beschlossenen Steuersätze finden Sie auf Seite 8. Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Das Ergebnis der Finanzausschusssitzung vom 24.4.2018 wird bestätigt. Auch der Jahresabschluss für die kommunalen Betriebe gewerblicher Art (BgA) wird festgestellt.

Der Auftrag für die Erdarbeiten im Rahmenvertrag 2018-2019 (Wasserleitungsbau) wird zu einer Angebotssum-



Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34  
Hotline: 0172/2426634 · [www.heiners-fahrschule.de](http://www.heiners-fahrschule.de)

me von 178.246,41 € brutto an die Firma Holzer GmbH, Degerndorf, vergeben.

## 15. 5. 2018

### (Bauausschuss)

Der Auftrag für die Holz-Alu-Fenster und den Sonnenschutz für das Bauvorhaben Hauptstraße 25 wird an die Firma Walter Fensterbau aus Augsburg vergeben. Die Angebotssumme beträgt 100.313,43 € brutto.

Mit der Herstellung der Entwässerung des Bauvorhabens Hauptstraße 25 wird die Firma Georg Matheis

Baggerbetrieb aus Wackersberg beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 77.673,20 € brutto.

Den Auftrag für die Heizungsinstallationsarbeiten vergibt der Gemeinderat zu einer Auftragssumme von 86.893,01 € brutto an die Firma Höger GmbH & Co. aus Egling.

Aufgabe der Gemeinde ist es, die Verkehrssicherungspflicht für eigene Bäume an Straßen und auf öffentlichen Grundstücken zu erhalten. Dies betrifft u. a. auch Radwege, für die die Gemeinde

vertraglich die Verkehrssicherungspflicht übernommen hat. Um die Kontrollen besser durchführen und dokumentieren zu können, wurde ein Baumkataster erstellt und ins Geoinformationssystem der Gemeindeverwaltung eingearbeitet. Dem Bauausschuss wird das Baumkataster erläutert.

## 5. 6. 2018

Der Gemeinderat stimmt einer Abstufung der Kreisstraße TÖL 2 zur Gemeindestraße (Südliche Seestraße, Seeleitn und Seeuferstraße) nicht zu.

Die Ausschreibung für die Aluminium Pfosten-Riegel-Fassade beim Bauvorhaben Hauptstraße 25 wird aufgehoben, da das Budget deutlich überschritten wird. Das Planungsbüro wird beauftragt, eine Variante zu erarbeiten, die im Rahmen der geplanten Baukosten liegt.

## 19. 6. 2018

### (Bauausschuss)

Die Gemeinde ist im Zuge des Breitbandausbaus in das Programm „Höfe-Bonus“ eingestiegen. Über das Programm werden nicht nur Höfe im Außenbereich gefördert, sondern alle Gebiete, die nicht über eine Bandbreite von mindestens 30 Mbit verfügen. Anhand einer Karte werden dem Ge-

meinderat die betroffenen Gebiete vorgestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Arbeiten für die Sanierung der Wohnung im Obergeschoss West, St.-Heinricher-Straße 18 in Holzhausen, zu einem Preis in Höhe von 57.289,06 € brutto an die Firma Strauß GmbH aus München zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Innen- und Außenputzarbeiten in der Hauptstraße 25 zu einer Auftragssumme von 61.158,56 € brutto an die Fir-

ma Penzberger Innen- und Außenputz GmbH, Iffeldorf, zu vergeben. Ferner wird er ermächtigt, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten zu einer Summe von 61.872,86 € brutto an die Firma WM Thermo-Akustik GmbH aus Gilching zu vergeben, sobald alle Unterlagen zur Eignung vorliegen.

Den Auftrag für die Sanitärinstallation mit Wohnraumlüftung für das Bauvorhaben Hauptstraße 25 erhält die Firma Höger GmbH & Co. aus Egling. Die Auftragssumme beträgt 202.278,47 € brutto.

## 26. 6. 2018

Unter der Moderation von Frau Nicolette Baumeister, die das Workshop-Verfahren zum Seniorenwohnstift Ambach moderiert, aufbereitet und dokumentiert hat, werden dem Gemeinderat die Ergebnisse des Workshops ausführlich vorgestellt. Die beiden im Workshop favorisierten Entwürfe werden dem Gemeinderat von den Entwurfsverfassern erläutert. Anschließend fassen die anwesenden Fachberater ihre schriftlichen Stellungnahmen noch einmal kurz mündlich zusammen. Eine abschließende Ent-

# Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

**NEU: Handy-Reparaturwerkstatt**  
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken

M MünchenTicket  
Vorverkaufsstelle

Hermes  
Paketshop

Bahnhofstraße 31  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/96 94 100  
info@derhandyladen-tressl.de

**kmh-Fahrschule.de**  
Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

scheidung, welcher Entwurf weiterverfolgt werden soll, wird in dieser Sitzung nicht getroffen.

Das Büro SKI GmbH & Co. KG, München mit Außenstelle Landshut, wurde beauftragt, die Grundlagenermittlung sowie ein Entwässerungsgrobkonzept für das Einzugsgebiet Am Labbach zu erarbeiten. Dem Gemeinderat werden erste Lösungsansätze vorgestellt. Hinweis zur Klarstellung: Das Entwässerungskonzept hat mit der Erschließungssituation des Baugebietes Baugemeinschaft Am Labbach direkt nichts zu tun.

Die Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das Bauvorhaben Hauptstraße 25 werden zu einer Auftragssumme in Höhe von 255.364,45 € brutto an die

Firma Thomas Schurz GmbH aus Münsing vergeben.

Das Gewerk Fenster und Haustüren beim Bauvorhaben Vereinsheim Degerndorf wird an die Firma Resenberger Markus aus Degerndorf vergeben. Die Auftragssumme beträgt 72.361,83 € brutto.

Als weiteres Fahrzeug für den Bauhof soll ein Renault Master (L2H1) mit Doppelkabine und einem 3-Seiten-Kipper zu einem Angebotspreis von 35.820,19€ brutto bei der Firma Peter Finsterwalder GmbH, Wolfratshausen, beschafft werden.

Ferner wird ein Kommunal-schlepper beschafft. Das Angebot der BayWa AG für den Fendt Vario 211 S3 einschließlich Schneepflug und Einkammer-Streuautomat

zum Preis von 134.458,10 € brutto wird angenommen.

### 17. 7. 2018

Der Gemeinderat erhält die 32 Stellungnahmen, die zum Plangutachten für das Seniorenwohntstift Ambach im Rathaus eingegangen sind, um sich auf den bevorstehenden Abwägungsprozess vorbereiten zu können.

GRin Mair berichtet über den aktuellen Sachstand zur Autobahnentwässerung. Die Detailausführungsplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses für den Entwässerungsabschnitt südlich der Autobahnan-schlussstelle Wolfratshausen wurde von der Autobahndirektion Südbayern an ein externes Ingenieurbüro vergeben. Die Baumaßnahme ist für Ende 2019, Anfang 2020 vorgesehen.

### 24. 7. 2018 (Bauausschuss)

Der Bauausschuss befürwortet die ihm vorgestellte Planung des neuen Heizwerks für das gemeindliche Nahwärmenetz. Der Bau soll im Jahr 2019 erfolgen. Im Heizwerk soll ein 800 kW Hackgutkessel zum Einsatz kommen.

Die Dächer des Brunnes Seeheim sowie des Pumpwerks Attenkam müssen kurzfristig saniert werden. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zu und vergibt den Sanierungsauftrag zu einer Angebotssumme in Höhe von 18.321,65 € brutto an die Firma Wendt GmbH aus Münsing.

Dem vorliegenden Antrag auf generellen Verzicht zur Verlegung von PVC-Bodenbelägen in den gemeindlichen Liegenschaften kann der Gemeinderat nicht

vollständig folgen. Es wird beschlossen, weiterhin im Einzelfall über die jeweils optimale Auswahl des Bodenbelags zu entscheiden. Es soll aber möglichst auf PVC-Bodenbeläge verzichtet werden.

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Auftragsvergabe für die Gewerke Türen und Fensterfassade beim Bauvorhaben Hauptstraße 25.

Der Winterdienst 2018/2019 in einem Räumbezirk wird auch dieses Mal wieder in Fremdleistung vergeben. Dazu mietet die Gemeinde einen Schlepper mit Pflug und Streuer von der Firma Willibald aus Wackersberg. Der Fahrer wird nicht mehr durch die Maschinenring AG gestellt, sondern die Unternehmer Matthias Auhorn und Peter Bauer aus Münsing übernehmen die Tour.

Die Arbeiten zum Bau des Gehweges im Gewerbegebiet Am Schlichtfeld werden ab 20.08.2018 von der Firma Holzer GmbH aus Degerndorf ausgeführt. Sie sollen bis zum 14.09.2018 abgeschlossen sein.

Die diesjährige Verkehrsschau wurde am 24.07.2018 durchgeführt.

Auf Nachfrage bestätigt der Bürgermeister, dass die Anforderungen der Stellplatzsatzung an die nötigen Stellplätze bei den Planungen der KWA zum Seniorenwohntstift Ambach eingehalten werden. Bei der weiteren Planung ist besonders darauf zu achten, dass auch für Mitarbeiter und je nach Nutzung ausreichend Besucherstellplätze gefordert und zur Verfügung gestellt werden. ■



**Nikolaus Ramerth**  
**Elektromeister**  
 Installation • Antennenbau • Elektrogeräte  
 Kundendienst • Torantriebe

**KATHREIN**  
 Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3  
 Telefon 081 77 / 8640 · Fax 081 77 / 8478



**AUTO MAY**  
 Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing  
 Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

## Geplantes Senioren-Wohnstift in Ambach Zwei Entwürfe stehen zur Entscheidung an

(fw) Am 26. Juni fand eine öffentliche Gemeinderats-sitzung im Münsinger Gemein-desaal statt, die nur ein Thema hatte, nämlich das weitere Vorgehen im Bezug auf das geplante Wohnstift des „Kuratoriums Wohnen im Alter“ (KWA) auf dem Gelände des ehemaligen Wiedemann-Sanatoriums in Ambach. Bei einem Work-shop-Verfahren konnten sich von den teilnehmenden vier Architekturbüros zwei in den Gremien der Fachbera-ter bzw. des Bauausschusses der Gemeinde durchsetzen.

Die beiden verbliebenen Architekturbüros hatten nun die Möglichkeit, ihre Entwürfe dem Gemeinderat und der Münsinger Öffent-lichkeit zu präsentieren. Die Moderation der Veranstal-tung übernahm Nicolette Baumeister vom Büro Bau-meister aus München.

Nach einer kurzen Einfüh-rung durch Bürgermeister Michael Grasl zum aktuellen Stand des Verfahrens, war zunächst das Büro Matteo Thun & Partners aus Mail-land an der Reihe, sein Kon-zept vorzustellen.

### Matteo Thun & Partners: Das hiesige Langhaus als formales Vorbild

Als Ausgangspunkt für den Entwurf seines Büros be-zeichnete Matteo Thun das für die hiesige Landschaft typische „Langhaus“, das sich in verschiedenen Vari-anten in der Anlage wieder-finde. Senioren bräuchten vor allem Klarheit in der Architektur und eine starke Privatsphäre, so Thun.

Die unteren der überei- nander am Hang im Win- kel versetzt angeordneten Baukörper sollten begrünte Dächer erhalten und damit auf unauffällige Weise in die Landschaft integriert werden, die oberen Gebäu- de mit Satteldächern sollen sich um eine Art Hof grup-

piere. Alle Häuser bestehen jeweils aus einem Betonsockel mit aufgesetzten Stock- werken in Holzfertigbau- weise. Es wurde versucht, so viele Wohnungen wie mög- lich mit Blick zum Starnber- ger See hin auszurichten.

Das historische Wald- schlösschen soll erhalten und als Lobby und Restau- rant in die Anlage integriert werden, deren Elemente durch barrierefreie Wege verbunden werden sollen.

Der Entwurf ergibt eine sinnvolle Erschließung und hohe Funktionalität.

### Beer Bombé Dellinger: Aufgliederung der Baumasse in Einzelhäuser

Der zweite, vom Büro Beer Bombé Dellinger aus Grei-

fenberg am Ammersee prä- sentierte Entwurf zeigte ein konträres Konzept, bei dem sich sieben Einzelhäuser mit quadratischem Grundriss zusammen mit dem Wald- schlösschen locker um einen terrassierten Innenhof grup- pieren. Die renovierte Villa dient auch hier als Speise- saal. Im Gegensatz zu Thun & Partners verzichtet dieses Konzept bewusst auf die klassische Altenheimtypologie, sondern verfolgt einen wohnlichen Villenstil, der sich auf die Ambacher Um- gebungsbebauung bezieht. Die unterirdisch miteinan- der verbundenen dreistö- ckigen, pavillonartigen Bau- körper sind holzverkleidet und rundum mit Balkonen versehen.

### In beiden Entwürfen unter- schiedlich umgesetzt: die Forderungen der Gemeinde und des Betreibers

Beide Entwürfe erfüllen die Forderung des KWA nach ca. 80 Wohneinheiten. Sie sehen den Einsatz erneuer- barer Energie vor, und der gewünschte Erhalt des al- ten Baumbestandes ist nach Ansicht der Fachberater ver- wirklicht. Räume für Veran- staltungen, ein Schwimm- bad und externe Tagespflege sowie eine Tiefgarage sind jeweils vorgesehen.

Nach der Präsentation beider Architekturbüros gaben die Repräsentanten des KWA, Vorstand Horst Schmieder und Bauma- nager Gerhard Schaller, noch Stellungnahmen als zukünf-



Stehen noch zur Diskussion: der Entwurf des Büros Matteo Thun & Partners aus Mailand ...



... und der des Büros Beer Bombé Dellinger aus Greifenberg.

tige Betreiber ab, bei denen sie sich für den Entwurf von Thun & Partners aussprechen. Er sei funktionaler und praktikabler für den späteren Betrieb, die Intimität der Bewohner sei besser gewährleistet und es gäbe hier mehr Wohnungen mit direktem Seeblick. Außerdem wurde die Mischung von Wohnen und Tagesbetreuung im Entwurf von Beer Bembe Dellinger als problematisch eingestuft.

Der Münsinger Gemeinderat schloss sich durch einzelne Äußerungen in einem ersten Meinungsbild der Sichtweise des Betreibers tendenziell an.

**Nach der Ausstellung im Gemeindesaal war die Meinung der Bürger gefragt.**

Die Münsinger Bürger konnten die ausgestellten Entwürfe im Gemeindesaal bis zum 11. Juli einsehen und hatten die Möglichkeit, bis 13. Juli 2018 eine schriftliche Stellungnahme beim Bauamt im Rathaus einzureichen. Von diesem Angebot der Gemeinde machten 32 Bürger – zum überwiegenden Teil aus Ambach – Gebrauch und legten ihre Meinung dar.

Hier ergab sich eine Favorisierung des Entwurfs von Beer Bembe Dellinger.

Generell kritisiert wurde

außerdem eine zu geringe Zahl an Stellplätzen für Besucher und Mitarbeiter – und generell gefordert wurde eine Reduzierung der Wohneinheiten bzw. der Baumasse.

**Wie geht's weiter?**

Den beiden für die vorgestellten Entwürfe verantwortlichen Büros wurde die Möglichkeit eingeräumt, ihre Konzepte in Zusammenarbeit mit dem späteren Betreiber, dem KWA, zu optimieren.

Danach – voraussichtlich noch im Oktober – wird der Gemeinderat seine Entscheidung treffen. ■

# Matthäus Kiesl

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing**  
**Tel. 081 77-87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72-892 79 69**  
**garten-kiesl@t-online.de · www.kiesl-gartenbau.de**



Besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt unter:  
**www.will-elektro.de**



**Wir suchen aktuell: Elektroniker/in Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik**



Kellererberg 12  
 82541 Münsing  
 Tel. 08177/435  
 info@will-elektro.de

Am Schlichtfeld 13  
 82541 Münsing  
 Tel. 08177/926700  
 Fax 08177/926702



**Der Spengler-Innungsfachbetrieb**

**Bau- und Kunstspenglerei GmbH**



## 25 Jahre Spenglerei Wendt

Wir danken unseren Kunden für das erwiesene Vertrauen!

**www.spenglerei-wendt.de · info@spenglerei-wendt.de**

**Architektenwettbewerb zum neuen Bürgerzentrum**

**Die Entscheidung ist gefallen**

(bh) Beim nichtoffenen Realisierungswettbewerb zum geplanten Bürgerzentrum „Neuer Pallaufhof“ kam es zu einer Entscheidung.

Nachdem die Preisgerichtssitzung am 2. August einen Siegevorschlag bestimmt hatte, fand am 6. August die Eröffnung der Ausstellung zum Wettbewerb im Gemeindesaal statt, die bis zum 23. 8. lief. Zu sehen waren die 16 Vorschläge der beteiligten Büros. Im Folgenden Ausschnitte aus der Wettbewerbsdokumentation:

**Wettbewerbsanforderungen der Gemeinde:**

„Die Gemeinde Münsing möchte anstelle des alten Pallaufhofs ein Bürgerzentrum errichten,

- das gestalterisch und in der Gliederung des Baukörpers der städtebaulichen Situation inmitten des Ortskerns, unmittelbar gegenüber der Kirche gerecht wird,
- dessen zentrale öffentliche Funktion deutlich erkennbar ist,
- dessen Eingangsbereich die Funktionen „Rathaus“ und „Bürgerhaus“ nach außen in den städtebaulichen Zusammenhang hinein wirksam werden lässt,

- in dem das vorgegebene Raumprogramm realisiert werden kann,
- in dem eine Genehmigung nach der Versammlungsstättenverordnung möglich ist,
- das auf die Planungen der Kirche und die öffentlichen Nutzungen im Bereich des bisherigen Gemeindesaals und des bisherigen Rathauses Bezug nimmt und die erforderlichen Wegebeziehungen berücksichtigt,
- das von einem sinnvollen Konzept für oberirdisches und Parken in der Tiefgarage begleitet wird,
- dessen Freianlagen hochwertige Aufenthaltsflächen für Jung und Alt enthalten und alle erforderlichen Wegebeziehungen berücksichtigt,
- das zeitgemäßen technischen und energetischen Anforderungen entspricht und
- das wirtschaftlich errichtet und betrieben werden kann.“

Als weitere Wettbewerbsaufgaben (Ideenteil, derzeit keine Realisierung) sollten im Süden des Wettbewerbsgebiets Vorschläge für die Situierung eines zusätzli-

chen Gebäudes gemacht werden und im Norden des Wettbewerbsgebiets Vorschläge für die Aufwertung des Straßenraums sowie die Verbesserung der Querungsmöglichkeiten.

**Gestalterische Vorgaben:**

Das Wettbewerbsgebiet liegt gegenüber der Kirche im Herzen des Dorfes. Der alte Pallaufhof wurde dieser Lage aus Sicht der Gemeinde als langgestreckter Einfirsthof mit ruhigem Satteldach in optimaler Weise gerecht.

Die Gemeinde wünscht sich für den neuen Pallaufhof, dass er diese Tradition in gestalterischer Hinsicht fortsetzt – ein Bau mit Satteldach wird ausdrücklich bevorzugt. Gleichzeitig muss sich das neue Bürgerzentrum aber auch in seiner neuen, nun repräsentativen Funktion darstellen.

**Wettbewerbsleitung**

Judith Praxenthaler, Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und Architektin Stefanie Seeholzer, München.

**Fachpreisrichter**

Franz Balda, Architekt, München  
 Maxi Bötsch, Architektin, Regierung von Oberbayern  
 Michael Deppisch, Architekt, Freising  
 Jakob Oberpriller, Architekt, Hörmannsdorf  
 Martin Rebmann, Land-

schaftsarchitekt, München  
 Stefanie Seeholzer, Architektin, München (Vorsitz)

**Sachpreisrichter**

Michael Grasl, 1. Bürgermeister  
 Ernst Ramerth, Gemeinderat  
 Regina Reitenhardt, Gemeinderätin  
 Ursula Scriba, Gemeinderätin  
 Thomas Schurz, Gemeinderat

**Berater ohne Stimme**

Georg Sebald, Andreas Raab und Birgit Kastrop

**Die Ergebnisse**

Es gab sehr unterschiedliche Lösungsansätze, wobei sich zwei Tendenzen herausgebildet haben: Entweder setzten die Architekten auf ein Gebäude oder sie bevorzugten eine Variante mit zwei Gebäuden. Nach elfstündiger Beratung mit einem Informationsrundgang und zwei Wertungsrundgängen wurde aus den 16 Vorschlägen einstimmig ein Siegerentwurf gekürt, der die erste Variante, den klassischen Einfirsthof, bevorzugte:

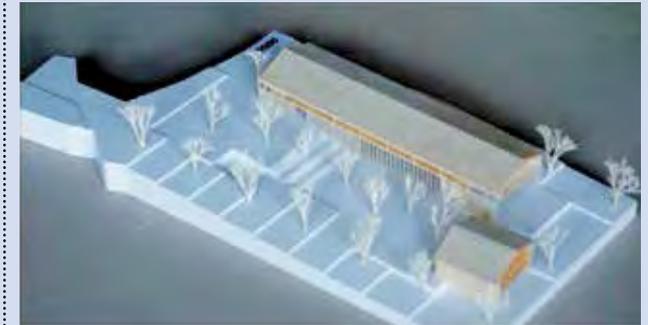
**1. Preis Peck.Daam Architekten, München**

Der neue Pallaufhof nimmt die traditionelle Bauform des langgestreckten Einfirsthofes auf und rückt an die östliche Grundstücksgrenze. Dadurch entsteht ein einla-

dender neuer Bürgerplatz, der zwischen den unterschiedlichen Richtungsbezügen eine klare und eindeutige Eingangssituation in das neue Rathaus und Bürgerzentrum darstellt.

Der Baukörper folgt selbst-

verständlich dem natürlichen Geländeverlauf, in den auch die innere Funktion und Erschließung der Nutzungen schlüssig angeordnet sind. Die Räume des Rathauses sind entsprechend der Publikumsintensität im



Folgt der bisherigen Bautypologie: der Siegerentwurf

zentralen Eingangsbereich angeordnet. Am Foyer situiert ist ein repräsentatives Treppenhaus, das einerseits nach unten in das Bürgerhaus führt und andererseits nach oben tageslichtdurchflutet die weiteren Räume des Rathauses erschließt. Die traditionelle Bauweise wird durch einen Laubengang gestärkt und dient als zusätzliche Erschließungs- und Fluchtwegmöglichkeit. Das Gebäude im südlichen Ideenteil bildet einen gelungenen städtebaulichen Abschluss.

Das Raumprogramm des Rat- und Bürgerhauses wird erfüllt. Positiv bewertet wird der gut nutzbare Sitzungs- und Trauungssaal im Norden, der sich als Gesicht des Hauses dem Dorf und der Kirche richtigerweise zuwendet.

Negativ bewertet wird, dass keine WC-Anlagen im 1. OG auf der Rathausebene vorhanden sind. Innerhalb der flexiblen Struktur wäre es wünschenswert, diese im Falle einer weiteren Bearbeitung zu berücksichtigen.

Vom Foyer führt eine breite Freitreppe auf die untere Ebene des Saales und der Mehrzweckräume. Diese sind funktionell und sinnvoll angeordnet und versprechen eine hohe Nutzungsvielfalt auch im Hinblick auf den hohen Außenbezug. Der Abstand zum Nachbargrundstück ist knapp bemessen. Aufgrund der Nähe

zum Nachbargrundstück wird angeregt, die Nebengebäude im Falle einer weiteren Bearbeitung noch in ihrer Fläche zu reduzieren. Die Abstandsflächen sind einzuhalten.

Alle Räume sind über den Bürgerplatz und das Foyer auf kurzem Weg barrierefrei erschlossen. Nichtsdestotrotz wäre eine Erreichbarkeit des Saales von außen über einen zusätzlichen barrierefreien Fußweg wünschenswert.

Die städtische Ausbildung des stark versiegelten Bürgerplatzes wird hinterfragt und sollte mehr der dörflichen Situation entsprechen (Dorfanger).

Durch die klare, einfache Struktur ist das Gebäude wirtschaftlich zu erstellen. Die Abtreppe der Tiefgarage unterstützt diesen Aspekt (geringer Eingriff ins Gelände).

Sowohl die Ausführung des Trauerweges als auch des Schulweges folgen den Wünschen der Ausloberin. Die vorgeschlagene Freilichtbühne wird vom Preisgericht positiv gewertet. Bei der Freilichtbühne und dem Saal im Süden sollte im Fall der weiteren Bearbeitung wegen der angrenzenden Wohnbebauung ein besonderes Augenmerk auf immissionsschutzrechtliche Belange gelegt werden.

Insgesamt stellt die Gestaltung des Baukörpers in der Materialität mit Holzver-

schalung, Laubengang und Dachüberstand einen wertvollen Beitrag zur gestellten Aufgabe dar. Das städtebauliche Ensemble fügt sich in überzeugender Weise in das Ortsbild von Münsing ein. Durch die Positionierung der Gebäude entstehen qualitätsvolle Freiflächen, die sich vielfältig nutzen lassen.

**2. Preis  
hirner & riehle architekten,  
München**

Die Gliederung der Anlage in drei Baukörper und deren Maßstäblichkeit wird in Bezug auf die städtebauliche Körnung anerkannt. Allerdings erscheint die Gebäudehöhe an der Südseite für den bestehenden Kontext zu hoch. Dachform und fehlender Dachüberstand werden kontrovers diskutiert. Durch die versetzte Stellung der



Der zweite Preis

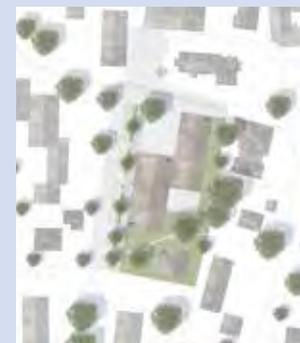
freien Baukörper entstehen an städtebaulich passenden Stellen zwei Plätze, die eine angemessene räumliche Qualität erwarten lassen. Auch die Eingangssituation wird positiv gewertet.

Der hohe Versiegelungsgrad von Rathausplatz und Bürgerhof ist ökologisch problematisch und erscheint für den dörflichen Charakter des Umfeldes nicht passend. Die Westseite ist aufgrund der ausschließlichen Parkplatznutzung nicht attraktiv.

Das Raumprogramm ist grundsätzlich erfüllt.

**3. Preis  
berger röcker gork  
architekten, Stuttgart**

Die Arbeit nimmt die Typologie des langgestreckten Pallaufhofes auf und verteilt die Nutzungen auf zwei gegeneinander versetzte Bau-



Der dritte Preis

körper. Im Norden zur Kirche entsteht ein gut proportionierter und einladender Platz; im Südosten öffnet sich eine Terrasse zum Grünbereich, der nach Süden vom ergänzenden Gebäude im Ideenteil gefasst wird. Entlang der Straße am Labbach sind die oberirdischen Stellplätze angeordnet, gebäudebegleitend verläuft ein Fußweg entlang des bis zu 3,50 m hohen Sockelgeschosses der Tiefgarage. Zur Weipertshausener Straße ergibt sich am östlichen Gebäude eine Engstelle, die in einer weiteren Bearbeitung entschärft werden müsste. Der Anschluss des Schulweges sowie der Trauerweg sind nicht dargestellt. Das Raumprogramm ist ebenfalls grundsätzlich erfüllt.

**Anerkennung  
Holzer Architekten,  
Wolfartshausen**

Zwei zueinander versetzte Satteldachgebäude schaffen einen klaren und einfachen Ansatz für die gestellte Aufgabe. Körnung und Höhenentwicklung sind gut nachvollziehbar. Durch die Anordnung der Gebäude zueinander entsteht ein gut dimensionierter Vorplatz, der zugleich Adresse des Bürgerzentrums ist. Die Lage des Vorplatzes wird in seiner Beziehung zum Kirchplatz und zum benachbarten Kinderhaus allerdings als rückseitig empfunden. Diese Rückseitigkeit wird durch die dem



Der Anerkennungspreis

Rathausplatz zugeordneten Funktionen noch weiter unterstützt. Richtiger wäre die Zuwendung des Bürgerhauses und des Rathausplatzes zum Haus des Kindes. Das Raumprogramm ist schlüssig organisiert.

**Großes Interesse bei den  
Münsinger Bürgern**

Schon bei der Ausstellungseröffnung im Gemeindesaal zeigte sich beim Publikum großes Interesse an allen gezeigten Vorschlägen.

Auf das größte Interesse stieß jedoch der von Georg Sebold initiierte Informationsabend am 14. August für Vereine und Kulturschaffende. Hier wurde das über Jahre von einem eigenen Arbeitskreis und Agenda-Gruppen erarbeitete und vom Gemeinderat in meh-

renen Klausuren konkretisierte Raumprogramm in den Mittelpunkt gestellt. Es bestand die Gelegenheit, Fragen zu stellen und auf künftig zu vertiefende Themen einzugehen (Stellplatzbedarf). Georg Sebald und Bürgermeister Michael Grasl moderierten den Abend und gaben Einschätzungen aus erster Hand ab. Erfreulich war die Tatsache, dass sich an diesem Abend eine größere Zahl von Bürgern und Vereinsvertretern mit diesem Großprojekt auseinandersetzte. Hier hätte es hinsichtlich des allgemeinen Interesses sicher noch Luft nach oben gegeben. An

Mitwirkungsmöglichkeiten fehlte es in diesem Prozess auf jeden Fall in den letzten zehn Jahren nicht. Es gab viele Sondersitzungen und Meilensteine in öffentlicher Form, über die hier und in der Tagespresse auch umfassend berichtet wurde. Spannend wird nun die Kostenfrage.

Es gilt nun, die vielen Wünsche im Siegerentwurf unterzubringen und weiter zu entwickeln. Letztlich muss so ein Gebäude auch aufwändig unterhalten und bewirtschaftet werden. Hier hat sich die Gemeinde langfristig eine große Aufgabe gestellt, die unterm Strich

auch von allen Bürgern zu stemmen ist. Es ist das bisher kostenintensivste Projekt der Gemeinde.

**Wie geht's weiter?**

Zur Zeit laufen weitere Gespräche mit dem Wettbewerbsgewinner, und im Oktober steht für den Gemeinderat die formale Entscheidung an, ob der erste Preis gebaut werden soll.

**Die gesamte Wettbewerbsdokumentation finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.münsing.de](http://www.münsing.de) Der Siegerentwurf mitsamt Modell und Dokumentation bleibt noch bis auf weiteres im Rathaus ausgestellt. ■**



Büro: Am Griesbichl 1, Münsing  
 Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing  
 Telefon 081 77/998278  
 Mobil 01 75/560 0293  
 thomas@schurz-zimmerei.de  
 www.schurz-zimmerei.de



Massivholzhaus in Bachhausen, Brettsperrholz, weiß verputzt

- **Massivholzhausbau**
- **Hallenbau**
- **Dachstühle aller Art**
- **Dachfenster/-gauben**
- **Dachsanierung**
- **Fassadenarbeiten**
- **Holztreppen**
- **Stegbau/Balkone**
- **Zaunbau aller Art**
- **Innenausbau**
- **Parkettlegearbeiten**

**Werkstatt zu Sanierungen im Münsinger Ortszentrum**  
**Beteiligung der Bürger und Anlieger erwünscht**

(mg) Am Mittwoch, dem 10. Oktober findet von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr im Gemeindesaal eine Ortswerkstatt zu den Perspektiven von Sanierungsaktivitäten im Münsinger Ortszentrum statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger und Anlieger eingeladen.

**Worum geht es?**

Um die Durchführung sogenannter Sanierungsmaßnahmen im Ortskern von Münsing zu gewährleisten, wurde die Gemeinde Münsing im Verbund mit der Partnergemeinde Eurasburg in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen.



Thema der Ortswerkstatt: das Münsinger Zentrum

Um die Voraussetzungen für die zukünftige Inanspruchnahme von Städtebauförderungs Mitteln zu schaffen, wird nun ein Interkommunales Entwicklungskonzept mit vertiefenden Untersuchungen in den Ortskernen durch die beauftragte Planungsgemeinschaft Raab+Kurz erstellt.

Hierzu hat die Planungsgemeinschaft auf Grundlage der bisherigen Erkenntnisse und in Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung Vorschläge hinsichtlich der Anforderungen sowie möglicher Maßnahmen erarbeitet.

Schwerpunkt dieser Werkstatt ist es, die Ausgangssituation zu bewerten sowie die Erkenntnisse und Vorschläge der Planer zu diskutieren, zu vertiefen und abzustimmen.

Die Moderation wird von Frau Kurz-Müller und Herrn Dr. Raab von der Planungsgemeinschaft übernommen.

Falls Sie an der Werkstatt teilnehmen wollen, bitten wir bis spätestens Freitag, 5. Oktober 2018, um eine kurze Mitteilung an die Gemeindeverwaltung:

**Claudia Ruhdorfer**  
 ruhdorfer@muensing.de  
 oder 08177/9301-45 ■



Zeit für Genuss.

**LANDBÄCKEREI**  
 WAGNER  
 Inh. P. Otto

**Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano**

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281

Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.

Verkehrssicherheit in der Gemeinde

## Vor allem zu Schulbeginn ein wichtiges Thema

(mg) Zu Beginn eines jeden Schuljahres und vor allem bei der Einschulung rückt das Thema Verkehrssicherheit immer in den Vordergrund. Es ist allzu verständlich, dass Eltern auf den individuellen Schulweg ihrer Kinder ein besonderes Augenmerk legen. Hierbei empfehlen wir immer, den Schulweg so oft wie möglich mit den Kindern gemeinsam zu trainieren und sich innerhalb der Nachbarschaft zur Begleitung der Kinder beim Schulweg zusammenzutun.

Das Thema betrifft aber auch die „Buskinder“, die aus den Ortsteilen nach Münsing gebracht werden. Auch sie müssen das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen bzw. im Bus lernen.

Oder auch der Rangierverkehr vor der Schule im Zusammentreffen von Kindern, Schulbus, Rathausbesuchern und Eltern: Der sogenannte „tote Winkel“ spielt dabei eine Rolle, weil Kinder leichter übersehen werden können. Daher werden zu Schulbeginn auch immer die neonfarbigen Leuchttrapeze verteilt, die nicht nur für die ersten Schultage gedacht sind.

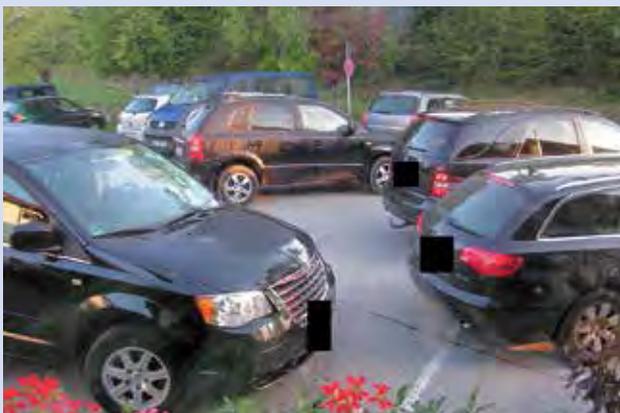
### Die Entscheidung liegt oft nicht bei der Gemeinde

Der Gemeinde liegen verschiedene Anträge oder auch Unterschriftenlisten vor, die Übergänge an den Staats- und Kreisstraßen mit Zebrastrifen zu versehen. Hierzu muss aber beachtet werden, dass die Gemeinde

nicht allein darüber entscheiden darf, sondern immer auch das Landratsamt, die Polizei und das Staatliche Bauamt einzubinden sind. Die Gemeinde redet sich aber nicht auf diese Zuständigkeiten hinaus, sondern sucht immer das Gespräch mit den Eltern und den Fachleuten.

Die letzte Entscheidung liegt bei solchen übergeordneten Straßen beim Landratsamt in Bad Tölz. Das gilt beispielsweise für die Hauptstraße, die Weipertshausener Straße, die Degerndorfer Straße oder die Höhenrainer Straße.

Anders ist das bei Gemeindestraßen. Hier kann die Gemeinde etwa durch Beschilderung einwirken, wie es z. B. in der Bachstraße und Schmiedgasse (Zone 30) geschehen ist. Ständig optimiert die Gemeinde und sorgt so für mehr Verkehrssicherheit oder neue Bushäuschen. Dieses Jahr z. B. mit einem neuen Radweg nach Weipertshausen oder auch mit einem abgesicherten Gehsteig im Gewerbegebiet am Schlichtfeld. Die Gemeinde konnte mit Unterstützung aus der Bürgerschaft auch erreichen, dass die Beschränkung auf 30 km/h vor der Schule nun auch auf beide Richtungen ausgedehnt wurde. Ein „elektronischer Zeigefinger“ (Anzeigergerät) ist am Ortszugang in der Degerndorfer Straße geplant.



Autogedränge am Schulparkplatz: eine Gefahrenquelle für Kinder.



TIEFBAU  
ROHRLEITUNGSBAU  
STRASSENBAU  
GALABAU  
BAUSERVICE

Wir stellen ein:

**Bauleiter (m/w) für Straßen- und Tiefbau sowie Rohrleitungsbauer (m/w)**



Wir suchen zum 1. September 2018 Auszubildende für die Berufe:  
**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer, Fachkraft für Lagerlogistik**

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 08171/430331

### Zebrastrifen sorgen vielfach für eine Scheinsicherheit

Zebrastrifen werden von den zuständigen Fachbehörden nicht befürwortet. Es liegen dafür die technisch erforderlichen Fahrbahnbreiten und Anschlüsse (Gehwege auf beiden Seiten) nicht vor. Auch gibt es Erhebungen, wonach an Zebrastrifen die meisten Unfälle passieren, da sich die überquerenden Personen, besonders Kinder und ältere Leute, in einer Scheinsicherheit fühlen, die nicht gegeben ist. Es kommt zu unkontrollierten Vorgängen und spontanen Bremsmanövern. Bei einer Ampel ist das viel klarer geregelt.

Die Verhältnisse in Münsing sind historisch so gewachsen und baulich bzw. von den Eigentumsverhältnissen her nur sehr schwierig zu lösen. Dennoch versucht die Gemeinde aktuell durch Einschaltung externer Fachleute für Verbesserungen zu sorgen. Dass dies noch viele



**Breitere Fußwege: im historischen Umfeld schwer zu realisieren.**

Vorarbeiten und Untersuchungen erfordert, dürfte für jedermann verständlich sein. Auf die Schnelle wird sich die Situation also nicht ändern, sondern durch bauliche Verdichtung und immer mehr Fahrzeuge weiterentwickeln. Aber auch das kann die Gemeinde nicht aufhalten.

Daher ist es wichtig, dass speziell die Übergänge an den Hauptstraßen, die Situation am Dorfplatz, der Bachstraße und an der Ampelkreuzung mit den Kindern richtig eingeschätzt

und das sichere Verhalten auf den wenigen und leider zum Teil schmalen Gehwegen geübt wird.

Langfristig versucht die Gemeinde, über Grundstücksverhandlungen einen neuen und sicheren Gehweg an der Ampel in Richtung Ost-West zu erreichen und auch im Zuge des neuen Bürgerhauses am Pallahof neue Wege anzubieten. Die Schule wird dabei mit der Gemeinde zusammenarbeiten und evtl. auch eine Aktion zu diesem Thema für Eltern und Kinder planen. ■



**Trockenbau  
Ralf Kumpfmüller**

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme  
Brandschutz  
Schallschutz  
Trennwände  
Deckensysteme



**Kämmerer Hubert Kühn mit seinem liebsten Fortbewegungsmittel: dem Fahrrad.**

**Die Mitarbeiter des Rathauses (5): Hubert Kühn, Kämmerer**

## Eine positive Bilanz und ein paar unvergessliche Highlights

(bh) Hubert Kühn hat seine gesamte Berufslaufbahn bei der Gemeinde Münsing durchlaufen: Nächstes Jahr feiert er sein 40-jähriges Jubiläum. Sein Fazit: Dort zu arbeiten und sich da einzusetzen, wo man lebt, ist ein großes Glück. *Münsing aktuell* hat in einem Gespräch mit ihm viel Interessantes über die letzten 40 Jahre Berufsleben erfahren.

Eigentlich wollte er ja Fliesenleger werden, aber nach einer Knieverletzung beim Fußball war das ausgeschlossen. Auch sein zweites Berufsziel, zur Polizei zu

gehen, konnte er nicht weiter verfolgen, da er wegen seines Bluthochdrucks dort nicht genommen wurde.

### Noch ohne Computer, aber mit Buchungsmaschine

So begann er 1979 als 17-jähriger seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten mit Fachrichtung Kommunalverwaltung und innere Verwaltung bei der Gemeinde Münsing – und war somit der erste Auszubildende der Gemeinde. Damals lernte man noch alles ohne Computer, es gab eine Buchungsmaschine, die me-

chanisch funktionierte – das Exemplar steht übrigens nach wie vor in der Gemeinde und kann dort bewundert werden.



**Hubert Kühn 1979**



**Hubert Kühn, Verwaltungsangestellter bei der Gemeinde Münsing, kann nach erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung II. für Angestellte des öffentlichen Dienstes jetzt die lange vakante Stelle des Gemeindegamers von Münsing einnehmen. Kommissarisch war das Amt über**

mehrere Jahre hinweg von Alma Lanzinger äußerst fachkundig verwaltet worden. Ihr war es zugefallen, den Gemeindehaushalt im vergangenen Jahr erstmals mit Hilfe der neuen EDV-Anlage zu erstellen. Hubert Kühn, der seit 1979 im Dienste der Gemeinde steht und auch seine Lehrzeit dort absolvierte, hat die erforderliche Prüfung bereits im November 1986 abgelegt, das Ergebnis allerdings ließ lange auf sich warten. Der Zufall wollte es, daß es ihm dieser Tage just an seinem 25. Geburtstag aus München mitgeteilt wurde.

Die Ausbildung selbst deckte viele Bereiche ab. Damals war Franz Xaver Graf noch Geschäftsleiter, von dessen Stellvertreter Eberhard Grünwald, der damals das Bauamt inne hatte, konnte Hubert Kühn jede Menge lernen. Nach drei Jahren Ausbildung musste er pausieren, da er von 1982 bis 83 bei der Bundeswehr seinen Wehrdienst ableistete. Dort wurde er Rechnungsführer seiner Kompanie und bekam so schon einmal einen Vorgeschmack auf seine spätere Aufgabe bei der Gemeinde Münsing.

Von 1984 bis 86 durchlief er erneut eine Ausbildung, dieses Mal zum Verwaltungsfachwirt, somit war er im gehobenen Dienst. Sein Horrorfach während der Ausbildung lautete: Finanzen. Allerdings schien ihn das Schicksal eben zu diesem Spezialgebiet zu leiten,

denn im Gemeindedienst waren alle Stellen besetzt, nur die Stelle des Kämmerers wurde frei. Hubert Kühn bewarb sich und wurde mit 25 Jahren Kämmerer der Gemeinde Münsing.

### Über 300 Trauungen als Standesbeamter

Im Dezember 1987 wurde er zudem als Standesbeamter ausgebildet, und blickt heute auf mittlerweile über 300 Trauungen zurück, die er durchführte. So ist es ihm schon passiert, dass er heute ein Paar traut, dessen Eltern er bereits auch schon getraut hat. Auch viele Freunde durfte er trauen, was immer

sehr bewegend ist. „Da ist man dann schon aufgeregt, weil man es besonders gut machen will“, meint Hubert Kühn.

Für ihn war es stets wichtig, dort zu arbeiten, wo er lebt, einen Bezug zu dem zu haben, was er tut. In einer großen Behörde geht es allzu oft darum, einen Antrag nach dem anderen abzustempeln. In Münsing kennt er die Menschen, er kennt die Bedürfnisse und Schwerpunkte, und das gibt einem in der täglichen Arbeit das Gefühl, zu wissen, wofür man sie macht.

Hubert Kühn geht die Dinge, die er tut, mit Herzblut

an. Er kennt die Projekte und Investitionen, sieht den Sinn und Zweck jeder Einsparung. Wenn man die Strukturen kennt, kann man Synergien besser nutzen, im Rathaus und außerhalb. Auch das ist ein großer Vorteil, den er in den Nutzen der Gemeinde stellen möchte.

Seit 2008 ist er Geschäftsleiter, sozusagen der Innenminister, der „Spieß“, wie er lachend meint. Somit ist er für die Organisation, das Personal, Einstellungen, den Geschäftsablauf und Höhergruppierungen zuständig.

Seine Hauptaufgabe als Kämmerer, „Finanzminister“, ist die Haushaltspla-

1987 mit 25 Jahren Münsinger Kämmerer: In diese Anfangszeit fiel auch die Umstellung auf elektronische Datenverarbeitung.

# POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML  
MEISTERBETRIEB**

**Bachstraße 9a · 82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56**



&  
hochwertige  
Stühle



## Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing  
Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02  
E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

nung. Jede Zahlung, jede Einnahme wird von ihm durchkalkuliert. Einmal im Jahr erstellt er einen Plan, um festzulegen, welche finanziellen Möglichkeiten die Gemeinde hat. Zudem gibt es die längerfristige Finanzplanung durch einen Fünfjahresplan, der Variablen und Prioritätenwechsel berücksichtigt. Planung ist eben Planung und entspricht nicht automatisch der Realität.

Um seinen Aufgaben mit noch mehr Fachwissen gerecht zu werden, absolvierte er 2006/2007 noch eine Ausbildung zum Verwaltungsbetriebswirt in der Bayeri-

schen Verwaltungsschule in München. „Das hat richtig Spaß gemacht. Wir waren eine super Klasse, und ich habe viel Neues gelernt. Für einen Kämmerer ist diese Ausbildung heutzutage eigentlich ein Muss, denn mittlerweile sind so viele betriebswirtschaftliche Aspekte hinzugekommen, die man in der Verwaltungsausbildung nicht lernt“, so Hubert Kühn. Jede Gemeinde funktioniert heute wie ein Wirtschaftsunternehmen, auch die Rechtsverhältnisse und das Steuerrecht haben sich gravierend verändert.

Die Gemeinde ist ja auch gewerblicher Verpächter,

Beispiel Pinocchio, und betreibt den Kindergarten und die Schule. Das wichtigste für eine Gemeinde dabei ist im Gegensatz zur freien Wirtschaft stets, kostendeckend zu arbeiten. Gewinnmaximierung steht hier nicht im Vordergrund. Derzeit hat die Gemeinde beispielsweise über 10 Millionen Euro Rücklagen – ein wichtiges „Polster“ für neue Investitionen. Das neue Bürgerzentrum etwa wird zwischen 10 und 12 Millionen Euro kosten, das Milchhäusel über 4 Millionen, das Vereinsheim in Degerndorf ca. 1,5 Millionen. Zudem steht der Hochwasserschutz in

Ammerland an. Glücklicherweise geht es den Münsinger Unternehmen derzeit gut, die Gewerbesteuer hat sich in den letzten Jahren zwei Mal verdoppelt, das sind positive Perspektiven.

Seit 2008 ist Hubert Kühn auch Ausbildungsleiter der Gemeinde, dazu hat er einen Kurs absolviert. „Vor allem die pädagogischen Aspekte fand ich sehr spannend“, hob er hervor. Nun ist er offiziell für die Organisation und den Ausbildungsplan zuständig, den er in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeindemitarbeitern erstellt. Im September 2019 ist es wieder soweit, und die Gemeinde bietet eine neue Ausbildungsstelle an.

Hubert Kühn steht immer wieder im Austausch mit anderen Gemeinden und erhält Einblicke, was woanders passiert. Sein Fazit: „Uns geht es gut, wir leben hier im Paradies. Ich könnte mir nichts anderes vorstellen, ich genieße die Arbeit im Rathaus, den Weg mit dem Fahrrad dorthin, die Lebensqualität, die nicht bezahlbar ist.“ Für ihn gibt es keinerlei Probleme damit, dass ihn jemand privat auf die Arbeit anspricht. „Wenn es mir zu viel wird, sage ich das“, so Kühn. Seine großen Leidenschaften nach Feierabend sind seine Schafkopfrunde und Fahrradfahren. Er macht gerne Ausflüge, mit seiner Tochter ist er über die Alpen bis zum Gardasee geradelt.



Ein Höhepunkt der jüngeren Münsinger Geschichte: die Teilnahme an „Spiel ohne Grenzen“ mit Hubert Kühn als Organisationschef – links neben ihm Mannschaftsführer Hans Schmid.

Als nächstes möchte er mit dem Fahrrad nach Brixen radeln, wo die Familie eine Hütte hat, die er vor allem im Winter zum Skifahren nutzt.

Die Highlights seiner Laufbahn waren 1987 die Volkszählung, bei der er Volkszählungsleiter war – eine Aufgabe, der er mit eigenem Büro und eigens dazu eingestellten Beschäftigten in Holzhausen über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten nachkam.

Ein weiterer Höhepunkt war ohne Frage 1989 die Teilnahme Münsings bei „Spiel ohne Grenzen“, wo-

bei Hubert Kühn die Organisationsleitung übernahm. Es gab 50 Teilnehmer aus Münsing, viele davon gehörten zu seinem Freundeskreis, und noch heute erinnert er sich an viele witzige und positive Erlebnisse rund um diese Veranstaltung.

Einschneidend für die gesamte Gemeindeverwaltung war die Einführung der EDV 1985. Hubert Kühn übernahm auch hier die Leitung, erarbeitete sich das notwendige Wissen auf diesem völlig neuen Gebiet, machte Vorschläge und organisierte die Einführung in der Verwaltung.



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



**Projektentwicklung**

**Elektroinstallation**

**Beleuchtungstechnik**

**Alarmanlagen**

**Videotechnik**

**Datennetzwerke**

**Telefonanlagen**

**Sprechanlagen**

**IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK**

Michael Graf Elektro GmbH	Bachstr. 31	82541 Münsing
www.graf-elektro.com	Tel. 08177/352	Fax 08177/1019
	E-Mail: graf.elektro@t-online.de	



Münsinger Gemeindeblatt 1991

Seit 1990 kümmerte sich Hubert Kühn auch um die Redaktion und Produktion des Mitteilungsblatts der

Gemeinde. Anfangs erschien es nur ein Mal im Jahr zur Bürgerversammlung, dann kamen 1991 die Vereine dazu und das Blatt erschien vier Mal jährlich. 1998 übernahm dann ein Verlag die Produktion.

Beim letzten Rathausumbau war er bereits federführend bei der Bedarfsermittlung – beispielsweise hatte er die Idee, den Sitzungssaal auch als Trauungsraum zu benutzen. Auch beim jetzigen Neubau ist er wieder zuständig für das Raumprogramm und die Ermittlung des Bedarfs. So habe der Gemeinderat seine Vorschläge 1:1 übernommen.

Auch privat ist Hubert Kühn seit vielen Jahren engagiert – er war 12 Jahre Ortsvorsitzender der Wasserwacht Ammerland und 16 Jahre lang Kreisvorsitzender der Kreiswasserwacht.

Hubert Kühn blickt zufrieden auf die letzten 40 Jahre zurück. Er erlebte vier Bürgermeister und acht Auszubildende, organisierte die Auszeichnung zweier Ehrenbürger (Sylvester Pölt und Vicco von Bülow), früher war er der jüngste, derzeit ist er der älteste Mitarbeiter im Rathaus – „nicht nur nach Dienstjahren, sondern auch biologisch,“ ergänzt er mit einem Lächeln. ■



Exklusive Möbel

Türen

Innenausbau

Besuchen

Sie unseren

Ausstellungsraum.

**strobl**  
Schreinerei

Hauptstraße 22  
82541 Münsing  
Telefon 08177 / 926 352  
[www.strobl-schreinerei.de](http://www.strobl-schreinerei.de)

## Jubiläen in Kindergarten und Rathaus

(hk) Unsere langjährige Kinderpflegerin Burcin Bilgili



Burcin Bilgili

kann auf ihr zehnjähriges Jubiläum im Heinrich-Obermaier-Kindergarten zurückblicken. Anfang September hat ihr Bürgermeister Grasl einen Blumengruß überreicht und ihr für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt und zum Jubiläum gratuliert.

20 Jahre ist es nun her, als Martin Müller, seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Münsing antrat. Für seine Betriebstreue und Zuverlässigkeit dankte ihm Bürgermeister Grasl im Rahmen einer kleinen internen Feierstunde. Seine Ausge-



Martin Müller

glichkeit sowie sein ruhiges und besonnenes Wesen wird im Kollegenkreis sehr geschätzt. Sein vielseitiges Fachwissen ist eine Bereicherung für das ganze Rathaussteam. ■

**DOMINIK KNEBL**

MALERMEISTER

Neubau-Beschichtung

- hoch belastbare Oberflächen
- schimmelhemmend
- rationelle Verarbeitungssysteme
- feuchtigkeitsregulierend

Am Schlichtfeld 7  
82541 Münsing  
Tel. 0171-757 82 69  
Fax. 08177-99 78 148  
[dominik.knebl@t-online.de](mailto:dominik.knebl@t-online.de)  
[www.maler-knebl.de](http://www.maler-knebl.de)

...Wir beraten Sie gern

**Information unserer Bauverwaltung:  
Bitte Bauanträge vollständig einreichen!**

(bp) Leider erleben wir sehr häufig, dass Bau- und Vorbescheidsanträge sowie Anträge auf isolierte Abweichung unvollständig bei uns abgegeben werden. Meist fehlen Angaben zur Entwässerung – insbesondere zur Niederschlagswasserbeseitigung. Fehlen diese Angaben, kann der Abwasserverband Starnberger See die gesicherte Erschließung nicht bescheinigen. Diese ist jedoch Voraussetzung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Sofern in der Erklärung zur Niederschlagswasserbeseitigung angegeben wird, dass das Niederschlagswasser versickert werden soll, muss die Sickerfähigkeit durch einen entsprechenden Sickertest belegt werden. Informationen zur Durchführung des Sickertests finden Sie im Servicebereich auf der Homepage des Abwasserverbands Starnberger See, [www.av-sta-see.de](http://www.av-sta-see.de). Für Vorhaben mit einer abflusswirksamen Fläche (Dächer, Zufahrten etc.) bis zu 25 m² ist kein Sickertest nötig.

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir unvollständige Bauanträge nicht mehr annehmen werden. ■**

**25. August: Spatenstich für den neuen Radweg  
Sicher per Rad nach Weipertshausen**

(bh) Was lange währt, wird endlich gut – dieser Spruch passt gut zum neuen Radweg von Münsing nach Weipertshausen. Nach dem Planungsbeginn 2010 im Zuge des Kanalbaus mussten viele Hindernisse überwunden werden, darunter Verhandlungen mit den insgesamt



Ministerin Ilse Aigner (3. v. r.) kam zum Spatenstich nach Münsing

sieben Grundeigentümern, die von 2012 bis 2018 andauerten. Bis zur Zusage des Innenministers an das Büro Streibl am 30.6.2017 mussten von der Gemeinde

alle baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen und alle Betroffenen (Landwirtschaft, Sparten, Denkmalschutz, Naturschutz, Wasserrecht) und Genehmigungen eingeholt werden. Zudem musste die Gemeinde ein Leistungsverzeichnis und eine Mengenermittlung

liefern, damit das Staatliche Bauamt die Maßnahme im Sommer 2018 ausschreiben konnte. Insgesamt kosteten Planung und Grunderwerb die Gemeinde 136.000,- €. ■

**Lüßbach zu verpachten**

Die Gemeinde schreibt den Lüßbach als gemeindliches Gewässer 3. Ordnung zur Verpachtung neu aus. Die Pächter sind berechtigt, das Gewässer zu bewirtschaften, haben aber auch die Aufgabe, den Bach vor Verunreinigung zu schützen, die Gemeinde bei der Eindämmung von Neophyten (z. B. Springkraut) zu unterstützen bzw. entsprechende Ereignisse oder Schäden der Gemeinde zu melden. Insgesamt eine interessante und wichtige Aufgabe für den Gewässerschutz, verbunden mit den Rechten eines Pächters.

**Interessierte melden sich bitte bei Herrn Martin Müller unter Tel. 08177/9301-44 bzw. [mueller@muensing.de](mailto:mueller@muensing.de).**

**Herzliche Einladung an alle pflegenden Angehörigen**

im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

am Freitag, den 26. Oktober 2018 um 14:00 Uhr in den Gasthof „Hofherr“ in Königsdorf



Es erwarten Sie

- Kaffee und Kuchen, gesponsert von der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen,
- musikalische Umrahmung
- die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen
- Beratungsmöglichkeiten u. a. durch die Seniorenberatung des Landratsamtes und
- Hedwig Beier mit einem Vortrag „Quelle meines Lebens, wie kann ich daraus schöpfen?“

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!

Anni Rieger,  
Ehrenkreisbäuerin  
und Josef Niedermaier,  
Landrat

**Delegation aus Münsing beim Firmenlauf Geretsried  
Fitte Gemeindeverwaltung**

(mg) Am diesjährigen Firmenlauf am 19. Juni in Geretsried nahm wieder eine Mannschaft der Gemeinde teil. Drei Läufer und vier Nordic Walker sorgten für

ein gutes Gesamtergebnis im „gesicherten Mittelfeld“. Im Vordergrund stehen der Spaß, der sportliche Ehrgeiz und die besondere Stimmung rund um das Event. ■



Respektables Ergebnis: die Münsinger beim Geretsrieder Firmenlauf

**oswald** friseur & beautystudio

Damen & Herren Friseur	Wimpern-Verdichtung & -Verlängerung
Nagelstudio	Haarverlängerung

Lassen Sie sich von Andreas Oswald & Team beraten und bringen Sie Ihre einzigartige Persönlichkeit zur Geltung!

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · ☎ 08177/341 · [friseur-oswald.de](http://friseur-oswald.de)

## Ehrung für langjährige Tätigkeit Münsinger Feldgeschworene vom Freistaat geehrt

(mg) Thomas Köglspurger aus Degerndorf, Feldgeschworener seit 11.10.1991, und Michael Holzer aus Holzhausen, Feldgeschworener seit 4.5.1965, wurden am 3. Juli im Rahmen einer Feierstunde von Landrat Josef Niedermaier und Vermessungsdirektor Herbert Fuchs geehrt.

### Das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern

Feldgeschworene wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Dabei üben sie das älteste kommunale

le Ehrenamt in Bayern aus. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Die Wurzeln des Feldgeschworenenamtes lassen sich bis in das 13. und 14. Jahrhundert zurückverfol-

gen. Das Feldgeschworenenwesen entstand aus den damaligen Feld- und Untergangsgerichten, die wiederum aus den Dorfgerichten hervorgegangen waren.

### Vermittler zwischen Eigentümern und Behörde

Die Gemeinde Münsing dankt ihren beiden ältesten Feldgeschworenen und freut sich, dass sie im Kreise ihrer Kollegen immer wieder gerne auf ihr Ehrenamt zurückblicken. Bei den Bürgern wirken örtliche Feldgeschworene immer als Vermittler zwischen Eigentümern und Behörde und sorgen in der Praxis mit ihrer Ortskenntnis und Persönlichkeit für das nötige Vertrauen in diese weiterhin wichtige Aufgabe. ■



Geehrt durch Landrat J. Niedermaier (3. v. l.): Thomas Köglspurger (1. v. l.) und Michael Holzer (sitzend).

## Auszeichnung für Michael Lechner aus Münsing Große Verdienste im Ehrenamt

(mg) Für seine Verdienste im Ehrenamt wurde Michael Lechner mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Michael Lechner ist seit 1947 Mitglied im Imkerverein. Der Verein konnte nach dem Krieg 1947 wieder gegründet werden, nachdem die amerikanische Militärregierung dies genehmigte. Die Gründungsmitglieder – unter anderen Michael Lechner – mussten nachweisen, dass sie nicht in der Partei gewesen waren.

Von 1947 bis 1974 war er der 2. Vorstand des damals noch genannten Imker- und Obstbauverein Münsing-

Holzhausen. 1974 wurden die Imkervereine Münsing-Holzhausen und Wolfratshausen zusammengelegt. Dabei war Michael Lechner federführend und wurde 1975 der erste Vorsitzende des neuen Imkervereins Wolfratshausen Isar-Loisachtal e. V. Diese Position behielt er bis zum Jahr 1997.

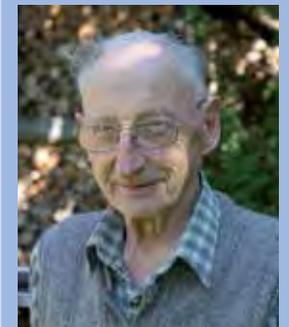
### Aktiv trotz seiner fast 90 Lebensjahre

Im Schnitt hielt Michael Lechner um die 40 Bienenvölker. Seit 1997 ist er Ehrenvorsitzender des Imkervereins und immer noch aktiv tätig. Er hält Bienenvölker, ist – soweit es sein hohes Alter und die Tagesform zulassen – bei den Sitzungen des Vereins anwesend und gab erst kürzlich *Münsing aktuell* ein Interview zum Thema Bienenzucht. Micha-

el Lechner hat durch seine mittlerweile fast 70-jährige Tätigkeit im Imkerverein hervorragende Dienste im Ehrenamt und dadurch für die Allgemeinheit geleistet. Er war federführend bei der Zusammenführung zweier Imkervereine und ist trotz seines hohen Alters von fast 90 Jahren noch immer im Verein aktiv. ■

### WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde Münsing gratuliert Herrn **Johann Steigenberger** senior zu seinem 90. Geburtstag. Johann Steigenberger ist



Johann Steigenberger

unermüdlicher Heimatforscher und Chronist. Er befasst sich seit vielen Jahren mit der Geschichte unserer Kirchen und der Gemeinde, speziell in Degerndorf. Er war von 1972 bis 1978 Gemeinderat in Degerndorf und nach der Gebietsreform bis 1984 in der Großgemeinde Münsing. ■



In die Mitte genommen: der geehrte Michael Lechner mit Bürgermeister Micheal Grasl (li.) und Landrat Josef Niedermaier.

## Kindergarten Degerndorf Neue Erzieherin

(hK) Im Heinrich-Obermaier-Kindergarten ist seit 1. September 2018 die Erzieherin im Anerkennungsjahr Katharina Strobl beschäftigt.



**Katharina Strobl**

Die Mutter von zwei Kindern hat bereits jahrelange Erfahrung als Kinderpflegerin. Ihr

Beruf ist für sie Berufung und bereitet ihr große Freude, weshalb sie sich entschlossen hat, sich zur staatlich anerkannten Erzieherin fortzubilden zu lassen. Alle theoretischen Prüfungen

hat sie bereits bestanden. Das vorgeschriebene Praktikumsjahr zum Abschluss der Ausbildung absolviert sie bei uns in der Mäusegruppe im Heinrich-Obermaier-Kindergarten. ■

## 3-Zimmer-Wohnung in Holzhausen zu vermieten

Die Gemeinde Münsing vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 3-Zimmer-Wohnung mit 91 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC) in 82541 Holzhausen, St. Heinricher Straße 18. Die Miete beträgt monatlich 821,00 € netto kalt, zzgl. Nebenkosten.

Interessenten können sich melden bei Gemeinde Münsing, Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing. Ansprechpartner ist Herr Müller, Tel.: 08177/9301-44.



## Café Waldhauser Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ Sonnenterrasse
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Spielplatz
- ✓ Brotzeiten
- ✓ Streicheltiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen  
Tel: 08177 - 92 67 57    www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)

## Weitere Infos zur Verpackungstonne

# Was passiert mit dem Inhalt?

Die Dualen Systeme in Deutschland, die laut Gesetz für Einsammeln und Verwerten der Verpackungen verantwortlich sind, liefern den Inhalt in hochspezialisierte Sortieranlagen. Zwei dieser Anlagen liegen in der Nähe des Münchner Flughafens.

Der Inhalt der Verpackungstonnen aus unserem Landkreis geht derzeit in diese beiden Anlagen. Die WGV-Abfallberatung hat sie sich angeschaut.

In auf den ersten Blick verwirrender Fülle sind dort Sacköffner, Auflockerer, Folientrennwalzen (die Folien

erst ansaugen und dann abblasen), Magnete, Siebtrommeln, Ballistikseparatoren (Trennung von rollenden und flachen Verpackungen), Windsichter (Trennung von leichten und schweren Verpackungen), Wirbelstromabscheider (Nichteisenmetalle wie Aluminium werden im Wirbelstromfeld kurzzeitig statisch), etliche Nahinfrarot-Geräte (die anhand der Oberfläche das Material erkennen können) und Hand-sortierung angeordnet. Förderbänder transportieren das Material in hohem Tempo von einem Gerät zum nächsten und man staunt

über den sichtbaren Sortierfolg trotz dieser Geschwindigkeit.

Dadurch können immerhin bis zu 65 % des Materials mit einem Reinheitsgrad über 90 % für die stoffliche Verwertung gewonnen werden. Stoffliche Verwertung heißt, dass daraus neue Produkte hergestellt werden. Der Rest geht in die sogenannte rohstoffliche Verwertung (z.B. als Reduktionsmittel im Stahlwerk) oder wird als Ersatzbrennstoff thermisch verwertet. Durch die weitestgehende Freiheit von PVC und Giftstoffen kann dieser Anteil in industriellen Anlagen das sonst benötigte Erdöl direkt ersetzen.

Was man wissen sollte:



Hochspezialisierte Sortieranlage: sichtbarer Trennerfolg bei hoher Geschwindigkeit.

Vor der Sortierung wird mit einer Sieblochweite von 3,5 Zentimeter abgesiebt. Alles was kleiner ist, gelangt nicht in die Sortierung, sondern zum Ersatzbrennstoff. Und: Die Abscheidung von Aluminium durch Wirbelstrom funktioniert nur, wenn das Aluminium flach und einzeln auf dem Band liegt.

Durch Beherzigung folgender Hinweise kann man die Sortierbarkeit seiner eigenen Verpackungen verbessern:

**Verpackungstonne: Welche Hinweise sollte man beachten?**

- Aluminiumdeckel von Joghurtbechern abreißen
- Aluminium nicht in andere Verpackungen hineinstopfen, sondern lose in die Verpackungstonne
- Aluminium nicht zerknüllen, sondern möglichst flach lassen

- Kaffee kapseln dürfen VOLL in die Verpackungstonne (= Ausnahme, alle anderen Verpackungen müssen leer sein). Kaffee kapseln NICHT in die Biotonne!!!
- Kunststoff-Flaschen rund lassen, nicht zertreten
- Verpackungen nicht zerkleinern
- Styroporverpackungen: wenn sowieso ein Weg nach Quarzbichl oder Greiling geplant ist, bitte mitbringen (wenn es in der Verpackungstonne landet, saugt das porige Material Verschmutzungen an -> nur noch thermische Verwertung möglich)
- Spraydosen: bitte zum Giftmobil oder samstags nach Quarzbichl. In der Verpackungstonne enthaltene Druckbehälter führen in der Sortieran-

lage immer wieder zu Explosionen mit teilweise meterhohen Stichflammen. Tipp: Deospray, Haarspray etc. stattdessen in Pumpsprüh Dosen kaufen (kein Druckbehälter, flacher Boden, dürfen in die Verpackungstonne)

- NICHT in die Verpackungstonne: alles, was KEINE Verpackung war (z.B. Zahnbürste, Plastikspielzeug, Gießkanne, Gummistiefel, Kehrschaukel, Schläuche, Textilien...): nicht gesetzlich geregelt, meist andere Kunststoffsorten, Probleme bei der Weiterverarbeitung – bitte in Restabfalltonne.
- Elektrokleingeräte und Glas: nicht in die Tonne, sondern zu Ihrem Wertstoffhof bzw. Container

**Abfall-ABC und weitere Infos der WGV Quarzbichl: Tel. 08179/933-33 und -35** ■

Meisterwerkstatt für Polsterei und Raumausstattung

**Polsterei Weber**  
Martin und Max Weber

Große Auswahl an hochwertigen Polsterstoffen und schönen Gardinen

Mit Qualität und Tradition

*Herrentrachten*  
**Martin Weber**

Strickjanker, Hemden, Lederhosen, Strümpfe, Schuhe, Hüte

Brunnenstr. 14, 82541 Holzhausen, Tel. 08177 / 1272



**Neues Buch: Die Baumeisterfamilie Knittl am Starnberger See (1872-1987)**

**Häuser erzählen Geschichten**

(sk) Vor drei Jahren stieß eine Ausstellung im Ortsmuseum in Tutzing unter dem Titel: „Knittl, Baumeister, Tutzing – Häuser und Villen am Starnberger See“ auf großes Interesse. Die Kuratorin Stefanie Knittl hatte mit dem Thema einen Nerv getroffen, denn viele Menschen nehmen wahr, dass sich der Ort, in dem sie leben, baulich immer mehr verändert und dadurch das gesellschaftliche Zusammenleben beeinflusst wird. Eine Entwicklung, die in den letzten Jahrzehnten nicht nur am Starnberger See, sondern in vielen beliebten Wohngebieten spürbar ist. Auf der einen Seite stehen Bauboom und steigende Immobilienpreise, auf der anderen zunehmender Strukturwandel auch auf dem Land und ein

deutlicher Verlust an individueller Lebensqualität.

Nun hat Stefanie Knittl ein mit zahlreichen Zeitdokumenten und Fotografien ausgestattetes Buch über die Baumeisterfamilie Knittl, deren Häuser und Villen am Starnberger See geschrieben sowie über die Menschen, die in ihnen wohnten. Die Firma Knittl, einst größtes Baugeschäft am Starnberger See, prägte über vier Generationen und einen Zeitraum von 115 Jahren das Bauen und Wohnen in der Region. Herzog Ludwig in Bayern holte einst den Maurermeister Josef Knittl (1837-1888) von Tirol an den Starnberger See. Josef blieb und gründete 1872 in Tutzing an der heutigen Hauptstraße 93 sein eigenes Baugeschäft. Sein ältester, tatkräftiger



**Baumeister Xaver Knittl, 1900**

Sohn Xaver (1873-1933) entwickelte einen eigenen Landhaus-Baustil („Knittl-Stil“) und bereicherte mit seinen Bauten nicht nur Tutzing, sondern auch Seeshaupt, Feldafing, Garatshausen, Starnberg, Bernried, das Ostufer und das Voralpenland. Xaver Knittls Nachfahren führten das Geschäft in Tutzing weiter, während sein jüngster Bruder Engelbert Knittl (1882-1963) ein Baugeschäft in Feldafing 1907 übernahm und mit seiner Architektur entscheidend das Ortsbild von Feldafing und Pöcking prägte.

Am Ostufer erbaute 1898 Xaver Knittl als erstes in Ammerland das Gasthaus Hubertus, danach folgten zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Seeheim die Villa Kratzer, die Landhäuser Kratzeisen, Glüssener (Freksa), Noessel und Schwörer sowie in Ambach das Landhaus Weißhaupt in Zusammenarbeit mit namhaften Münchner Architekten. Die Bauarbeiter und die nicht vorhandenen Baustoffe mussten über den See gefahren werden. Etwa zu gleicher Zeit entstand für den Oberstleutnant Karl



**Der erste Bau von Xaver Knittl am Ostufer: das Gasthaus Hubertus.**



Landhaus Schwörer, das heutige Schullandheim in Seeheim.

von Spieß der Riedhof (heute Golferparadies) in Egling bei Wolfratshausen.

Alle zum Teil noch erhaltenen Häuser erzählen Geschichten. Insbesondere aber, und hier liegt der große Reiz von Stefanie Knittls Buch, werden die vielen „kleinen“, bisher eher unbekannteren Geschichten erzählt, wie zum Beispiel am Ostufer die des Künstlerwohnsitzes Freksa oder des „Weiberhauses“ Weißhaupt.

Die Bewohner von etwa 200 vorgestellten Häusern vermitteln in Verbindung

mit ihrem Zuhause einen Eindruck vom ursprünglichen gesellschaftlichen Leben am Starnberger See.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Buch mit den geschichtlichen Hintergründen, historischer Bauleistik und weiteren Baumeistern, Architekten und Bauhandwerkern, die in der Region Einfluss nahmen. Wichtig war der Autorin, die Hintergründe aufzuzeigen, warum man heute anders baut und ein altes Haus nicht einfach nachgebaut werden kann.

Von alten Häusern geht

nach wie vor ein besonderer Zauber aus. Diesen Zauber fängt Stefanie Knittls Buch vor dem Hintergrund der Geschichte des Bauens und Wohnens ein – ein lesenswerter Beweis, warum es bis heute so viele Menschen an den Starnberger See zieht.



**Stefanie Knittel: Häuser erzählen Geschichten.**

Die Baumeisterfamilie Knittel am Starnberger See (1872-1987). Apelles Verlag, Starnberg 2018. 300 Seiten. Mit 345 Abbildungen. ISBN 978-3-946375-05-0 Preis von € 39,80

Erhältlich in ausgewählten Verkaufsstellen in Münsing und unter [www.villaknittel.de](http://www.villaknittel.de).

**Schreinerei & Zimmerei**



Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712



**Neues Projekt zur Münsinger Chronik**

**Persönliche Erinnerungen an die Kindheit**

(fw) 2020 jährt sich das Kriegsende zum 75. Mal. Vielleicht ist es nicht das letzte „runde“ Jubiläumsdatum, bei dem es noch Augenzeugen jener Zeit gibt, aber es werden auf ganz natürliche Art immer weniger. Nichts ist wertvoller als die mündliche Überlieferung durch Menschen, die eine bestimmte Zeit bewusst erlebt haben, und deren Leben fortan auch durch diese Ereignisse beeinflusst wurde.

Mit dem Projekt, das letztlich in ein Buch (und evtl. in eine Ausstellung) münden soll, wird allen Münsinger Gemeindebürgerinnen und -bürgern im Alter von 80+ Gelegenheit gegeben, sich zu äußern, ihre persönliche Geschichte zu erzählen

und ihren Gedanken zu jener Zeit freien Lauf zu lassen. Egal, ob sie die Kriegszeit zuhause verbracht haben, selber als Soldaten im Feld standen oder aus ihrer angestammten Heimat nach Münsing geflohen sind.

Der gefragte Kernbereich der Erinnerungen reicht vom Kriegsbeginn 1939 bis ca. 1950, als die Flüchtlingswellen weitgehend abgeebbt waren.

Nicht die großen Dinge, über die schon so viel gesagt wurde, sind dabei wichtig, sondern das Erleben der kleinen Dinge des Alltags, wie ging man mit dem Mangel um, mit dem Fehlen der Männer/Väter, was hörte man von „außen“, wie war's in der Schule? Alles ist interessant und wertvoll.

Wir, ein Team aus Münsinger Bürgern und dem Ambacher Verlag, werden versuchen, anhand von Interviews und Gesprächen, die wir mit den Betroffenen führen, Texte zu erstellen, die zusammen mit hoffentlich zur Verfügung stehenden Fotos und evtl. Gegenständen den Inhalt des Buches und vielleicht auch einer Ausstellung bilden werden. Das Projekt wird von der Gemeinde unterstützt sowie vom Historiker Johannes Bernwieser, der auch wieder als Herausgeber fungieren wird.

**Ü-60-Treff als Auftakt**

Den Auftakt des Projekts bildet eine Lesung beim Ü-60-Treff des Münsinger Pfarrverbands im Pfarrsaal am 8. November ab 14:30 Uhr. Bettina Hecke liest aus dem Buch „Das Leben war schön“ mit den Erinnerungen der 94-jährigen Bäuerin Helena Spiegl (siehe S. 81).

Augenärztin 



DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a  
82515 Wolfratshausen  
Tel 08171 - 99 99 01  
[www.augenarzt-wolfratshausen.de](http://www.augenarzt-wolfratshausen.de)

SEHSCHULE  
KONTAKTLINSEN  
LASERTHERAPIE  
FÜHRERSCHEIN GA  
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Innovative Neubauten in Münsing

# Das Sonnenhaus der Familie Geigl

In einer losen Folge stellen wir Ihnen innovative Neubauten in unserer Gemeinde vor, die eine alternative Heizmöglichkeit zu den fossilen Stoffen Gas und Öl verwirklicht haben.

(eg) Unter einem Sonnenhaus versteht man ein Haus, dessen gesamter Energiebedarf an Heizungsärme und Warmwasser zu mindestens 50 % durch die Sonne abgedeckt wird.

Der Bauherr und Ingenieur Florian Geigl ist von der Idee des Sonnenhauses so überzeugt, dass er ein solches Haus für sich und seine

Familie bauen ließ.

Zusammen mit einem Energieeffizienzexperten und einem Architekten hat er diese Idee 2016/17 am Kellererberg in Münsing verwirklicht.

Das Herzstück des neuen Hauses ist ein großer, gedämmter Stahltank der schon während der Bauphase, bevor der Dachstuhl



Wurde bereits während der Rohbauphase eingebaut: der große isolierte Stahltank.

stand, eingebaut wurde. Durch die Integration ins Haus kommen die unvermeidlichen Wärmeverluste der Speichers dem Haus zuge und reduzieren direkt den Heizungsbedarf.

In diesem Speicher wird die Sonnenwärme gesammelt, die von den Solarkollektoren auf dem Dach und an der Südfassade erzeugt wird. Die Fassadenkollektoren sind sinnvoll, um auch im Winter, bei tief stehender Sonne signifikante Erträge zu erzielen.

An sonnigen Tagen ist genügend Energie vorhanden, um auch den Energiebedarf an den regnerischen Tagen aus dem Speicher zu decken.

Für lang anhaltende Regenperioden oder son-



Freut sich auf viel Sonne: das neue Haus von Familie Geigl.

nenlose kalte Wintertage hat sich der Bauherr einen Stückholzkessel einbauen lassen.

Ein Sonnenhaus hat den Vorteil, dass es größtenteils umweltverträglich, weitge-

hend CO2 neutral ist und Heizkosten spart. Ein Nachteil sind die höheren Investitionskosten und der etwas höhere „Betreuungsaufwand“ im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen.

Technische Daten:

Bauherrn:  
Katrin und Florian Geigl

Wohnfläche 250 m<sup>2</sup>  
(zwei Wohneinheiten mit 160 m<sup>2</sup> und 90 m<sup>2</sup>)

Baujahr 2016/17

Pufferspeicher 8,4 m<sup>3</sup>

Solarthermie:

Dach 20 m<sup>2</sup>, Fassade 2 x 8 m<sup>2</sup>

solarer Deckungsgrad 55 %

berechnet

Stückholzkessel 18 KW,

Holzbedarf ca. 6 Ster

Buchenholz pro Jahr

Architekt:

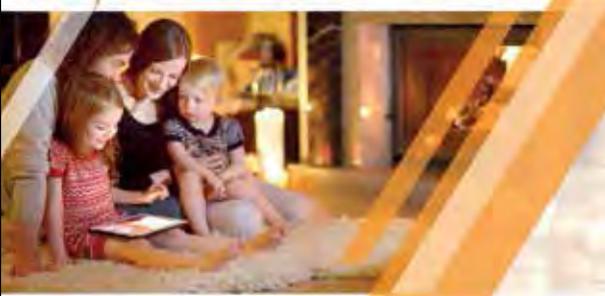
Thomas Hanfstängl, Geretsried/Gelting

Energieberater:

Wolfgang Hilz, Zwiesel ■



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



**Funk-Alarmsysteme passen auf!  
Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten.  
Sie sparen bis 1.500,00€ durch staatliche KfW Bank.

**Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**

Michael Graf Elektro GmbH  
Bachstr. 31  
82541 Münsing  
graf.sicherheitstechnik@t-online.de

Tel. 08177/352  
Fax 08177/1019  
www.graf-elektro.com



**Sauber  
g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)



**Kindertagesstätte St. Georg in Holzhausen**

**Auf ins neue Kindergartenjahr!**

Ende August startete das neue Kindergartenjahr in der Kindertagesstätte St. Georg in Holzhausen. Für einige neue Kinder der Beginn einer spannenden Zeit in der Mäusegruppe des Kindergartens und für einige neue „Schneckerl“ der Eintritt in die Krippengruppe.

Am ersten Tag richteten die Erzieherinnen erstmal alles wie gewohnt her und räumten nach der umfassenden Grundreinigung wieder alles an seinen Platz. Dann durften die „alten Mäuse“ wieder einziehen,

und am vierten Tag wurden die neuen Kindergartenkinder begrüßt. In Kindergarten und Krippe richtet sich die Eingewöhnungsphase ganz nach den Bedürfnissen der Kinder. Alle bekommen ausreichend Zeit, den neuen Tagesablauf kennenzulernen und die spannenden neuen Dinge zu erforschen. 5 kleine Neuzugänge starteten in der Krippengruppe. Besonders schön in St. Georg ist das Zusammenspiel der Kinder aller Altersgruppen. Krippenkinder werden von den älteren „Mäusen“ wie selbstverständlich beim Spiel im Garten mit eingebunden. Die Kinder nehmen Rücksicht aufeinander. Deswegen fällt den meisten Kindern der Übergang von der Krippengruppe in den Kindergarten sehr leicht.

Um während der Eingewöhnung die Wartezeit der Eltern außerhalb des Gruppenraums angenehm zu gestalten, hat der Elternbeirat den Wartebereich neu gestaltet. Das ehemalige Leitungsbüro wurde mit einem neuen Anstrich versehen. Aus dem Budget des Elternbeirats wurden eine neue Couch, ein passender Tisch, ein Teppich und eine angenehme Beleuchtung angeschafft. So können sich die Eltern bequem setzen und entspannen, während die Kleinen neue Abenteuer erleben.

**Schulwegtraining im Frühjahr**

Für die fünfjährigen Kinder begann ihr letztes Jahr in St. Georg. Wenn sie in die Schule wechseln, haben einige von ihnen 5 Jahre lang die Einrichtung besucht. Begonnen haben sie als klei-

ne „Schneckerl“, die grade Laufen konnten. Jetzt sind es „große“ Jungs und Mädchen, die in ihr Vorschuljahr starten und es kaum noch erwarten können. Einmal in der Woche werden sie nun mit Frau Dietsch Vorschulunterricht haben. Das heißt, das Zahlenland bereisen, Arbeitsblätter ausmalen und bearbeiten und die ersten Buchstaben kennenlernen. Außerdem hält dieses letzte Jahr auch noch andere Überraschungen für die „Großen“ bereit. In den letzten Jahren durften die Kinder einen Extraausflug ins Freilichtmuseum Glentleiten oder ins Deutsche Museum machen. Im Frühjahr steht ein Schulwegtraining mit einem Polizisten an. Die Vorschuleltern sind zum Basteln einer Schultüte eingeladen, und es gibt eine tolle Abschiedsparty, bei der die Kinder auf Wunsch sogar im Kindergarten übernachten dürfen. Die 2018 eingeschulten ehemaligen Kindergartenkinder haben die Landbäckerei Wagner mit ihrem neuen Bäckermeister besucht und gemeinsam mit ihm Brezn gebacken. Herzlichen Dank an Herrn Otto und sein Team!

So ist jedes Jahr in Kindergarten und Krippe geprägt von wiederkehrenden Ereignissen und Festen, die einen Rahmen geben. Und trotzdem ist jeder Tag ein wenig anders und individuell.

*Der Elternbeirat* ■



FREIZEITEN  
MUSICALS  
KLASSENFAHRTEN



WORT DES LEBENS

[WWW.WDL.DE](http://WWW.WDL.DE)

Wort des Lebens e. V. | Assenbacher Str. 101 | 82335 Berg | Tel. 08151 9619-0



**Verspannt**

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932



## Kindergarten Degerndorf Sommerfest 2018

In diesem Jahr hatte sich das Team des Degerndorfer Kindergartens etwas ganz Besonderes ausgedacht. Um die „Strawanzelorte“ der Frösche-, Igel- und Mäusekinder den Eltern mit allen Sinnen erfahrbar zu machen, fand am 10. Juli eine Dorfrallye statt.

Gestartet wurde diese ab 15:00 Uhr im Kindergarten, wo jede teilnehmende Familie ihre Startunterlagen erhielt. Anschließend



**Besondere Aufgabe: Dorfrallye mit unterschiedlichen Stationen.**

wuselten alle zu Fuß, mit Kinderwagen, Roller oder Radl durch Degerndorf und hatten viel Spaß an den verschiedenen Stationen. Der Weg war nämlich gespickt mit heiklen, lustigen und sportlichen Aufgaben, bei denen Erwachsene wie Kinder ihre Talente beweisen konnten. Sowohl das Mel-



**Spannende Angelegenheit: das Bobby-Car-Rennen.**

ken an einer „Wasserkuh“ als auch das Löschen mit einer alten Feuerspritze gehörten dazu. Dass sich die Zimmerer keine Nachwuchs-sorgen machen müssen,

„Degerndorfer Ring“ gab es einige spannende Bobbycar-Rennen zu beobachten.

Nach etwa eineinhalb Stunden kehrte jede Rallye-Mannschaft wieder glücklich und müde in den Kindergarten zurück. Dort gab es für jedes Team erstmal eine mit Gummibärchen gespickte Urkunde. Mit liebevoll zubereiteten Kuchen und Fingerfood klang die Rallye dann im Garten aus.

Vielen Dank für die tolle Vorbereitung und die schmackhaften Energie-Riegel der Fa. Munzinger bei der Fischerhütt`n, ohne die viele den Rückweg sicher nicht geschafft hätten. ■

Für ein gesundes  
Pferdeleben

# AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: [www.agrobs.de](http://www.agrobs.de), Tel.: 08171.418048-0

Alles drin, was Sie für  
Ihre Zukunft brauchen.

- Absicherung
- + Altersvorsorge
- + Vermögensaufbau
- + Bausparen

Deutsche Vermögensberatung

Regionalgeschäftsstelle  
**Michael Döhla**  
Nördl.Seestr. 47a  
82541 Münsing-Ammerl.  
Telefon 08177 926413  
Michael.Doebla@dvag.de

Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!



## Achtsamkeit als Prinzip.

Häuser und Wohnungen wollen gepflegt und renoviert oder saniert werden.

Die Weitergabe und das Verständnis von Werten sind uns wichtige Anliegen. Dazu gehören Aufmerksamkeit, sich Zeit nehmen und Zuhören, was unsere Kunden wirklich möchten, genau so wie Transparenz und Offenheit, Verbindlichkeit und langfristige Beziehungen.

Wir sind ein Team, das besonderen Wert darauf legt, achtsam und vorsichtig mit den uns anvertrauten Räumlichkeiten umzugehen. Für unsere Arbeiten im Bereich Sanierung, Renovierung und Malerei verwenden wir ausschließlich Materialien auf mineralischer oder pflanzlicher Basis, die absolut allergieneutral und gesundheitsfördernd wirken.

Und nach unserer Arbeit stellen wir Möbel, Bilder und Gegenstände sorgfältig wieder an ihren Platz zurück, damit Sie sich sofort wieder zuhause fühlen in Ihrer renovierten Wohnung. Besuchen Sie unsere Website oder kommen Sie bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne.



Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten  
mit Mineral-, Kalk- und Pflanzenfarben

Pixner GmbH  
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing  
Tel 08177/998484, [www.pixner.de](http://www.pixner.de)





## Landespflegegeld Bayern Antrag schon gestellt?

Hier einige Informationen zum Landespflegegeld Bayern, letzter Abgabetermin des Antrages auf Landespflegegeld ist der **31. 12. 2018**

### Anspruchsvoraussetzungen: Wer bekommt das Landespflegegeld?

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher
- Hauptwohnsitz in Bayern im Zeitpunkt der Antragstellung
- Unabhängig davon, ob der Pflegebedürftige in einem Pflegeheim untergebracht ist oder zuhause lebt und versorgt wird.

### Wie hoch ist das Landespflegegeld?

Das Landespflegegeld beträgt 1.000€ pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung

ist das Landespflegegeld nicht zu versteuern.

### Gesetzliche Grundlage:

Das Bayerische Landespflegegeldgesetz (BayLPfGG) wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2018 – 2. NHG 2018) beschlossen und tritt mit Veröffentlichung im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.) rückwirkend zum 1. 5. 2018 in Kraft.

### Landespflegegeld in Bayern

In Bayern wird seit dem 1. September 2018 ein jähr-

liches Landespflegegeld von 1000€ für pflegebedürftige Menschen gezahlt. Die Anträge werden seit dem 8. Mai entgegenommen, allerdings werden alle Anträge aus dem Jahr noch für das entsprechende Kalenderjahr berücksichtigt. Die Anträge werden beim Landesamt für Pflege gestellt und dort bearbeitet. Die Pflegekassen sind an diesem Prozess nicht beteiligt.

In Bayern sind einige Gegebenheiten zu beachten: Das Pflegegeld Bayern wird nicht auf Hartz IV (Arbeitslosengeld II, ALG II) angerechnet. Bei Sozialhilfeempfängern muss beim

Amt abgeklärt werden, ob das LPfG als Vermögen angerechnet wird. In der Regel wird es nicht auf das Einkommen angerechnet oder mit der Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung verrechnet. Da das Bayerische Pflegegeld eine Fürsorgeleistung ist, muss es gemäß § 2 Abs. 1 EStG nicht versteuert werden. Ebenso kann das Geld nicht gepfändet werden und fällt auch nicht in die Insolvenzmasse.

### Haben Sie weitere Fragen?

Sie können sich per E-Mail an [fragen.landesspflegegeld@stmflh.bayern.de](mailto:fragen.landesspflegegeld@stmflh.bayern.de)

wenden oder per Telefon an Bayern Direkt, die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung: Telefon 089/12 22 213 von Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr.

### Antragsformular:

über Internet: [www.landesspflegegeld.bayern.de](http://www.landesspflegegeld.bayern.de) oder bei Nikolaus Bahle, 82541 Münsing, Tel.: 08177 926966, [nibahle@aol.com](mailto:nibahle@aol.com)

VdK Ortsverband Münsing/  
Holzhausen  
Nikolaus Bahle, Vorsitzender  
Sozialverband VdK Bayern e. V. ■

# Schreinerei

## Georg Huber

### Küchenstudio

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080






**Miele**  
Küchen - Essplätze - Haustüren - Fenster  
Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel  
Besuchen Sie uns unter [www.kuechen-muensing.de](http://www.kuechen-muensing.de)



**BORA**  
Intelligente Dunstabzugs-  
Lösungen von BORA



**VERSICHERUNGSMAKLER**

Versicherung | Vorsorge | Investment



Christian Haberl  
Dipl. Betriebswirt (BA),  
Fachrichtung Versicherung

☎ 08177 - 92 65 55  
✉ [haberl@h-vm.de](mailto:haberl@h-vm.de)




**Konzepte für  
Handwerk und  
Gewerbe**

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | [www.h-vm.de](http://www.h-vm.de)

## Beim Sommerfest an der Münsinger Grundschule Plastikmüll vermeiden!

Getreu diesem Motto hat sich auch der Förderverein der Grundschule Münsing in Kooperation mit dem Gartenbauverein Münsing an der Projektwoche der Grundschule Münsing bzw. am Sommerfest beteiligt.

Gemeinsam haben wir eine Saftbar auf die Bei-

ne gestellt und Eltern und Kinder bei strahlendem Sonnenschein mit leckeren Cocktails wie „Flying Monkey“, „Red Winner“ und „Green Caribic“ verwöhnt.

Hierbei wurde auf jeglichen Plastikmüll verzichtet – die Cocktails wurden in Gläsern ausgedient,

die Strohhalme waren aus recyclebarem Papier, die Fruchtspieße aus Bambus. Auch die Zutaten der Cocktails bestanden zu 100% aus Fruchtsaft, den wir regional eingekauft haben.

Zudem haben wir uns für dieses tolle und wichtige Projekt etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Der Förderverein hat plastikfreie Trinkflaschen der Firma Dora's besorgt. Die Flaschen bestehen aus Glas und stecken zum Schutz vor Zerschlagen in einer Neoprenhülle. Als besonderes Highlight wurden die Flaschen mit Schul- und Fördervereinlogo bedruckt. Zu unserer Freude fanden die Flaschen großen Anklang bei Eltern und Kindern. Wer eine neue Mitgliedschaft für den Förderverein abschloss, bekam eine Flasche umsonst.



Exotische Drinks von der Saftbar, und alles ohne Plastikmüll.



Fanden großen Anklang: die Glasflaschen im Neoprenanzug.

Sollten auch Sie Interesse an solch einer tollen Trinkflasche haben, so können sie sich gerne an Felicitas Pfitzner wenden:

**Tel. 08177/925358 oder foerderverein.muensing@gmail.com.**

Die beim Sommerfest erzielten Einnahmen kommen wie immer *allen* unseren Kindern der Grundschule zugute.

### Fahrt zum Puppentheater

Ein weiteres Projekt, das der Förderverein vor kurzem unterstützt hat, war die Fahrt der gesamten Schule in ein Puppentheater nach München. Hier hat der Förderverein die *gesamten* Buskosten

schule Münsing, damit wir auch weiterhin unsere Kinder unterstützen können!

Nur gemeinsam schaffen wir es, unseren Kindern Projekte, Klassenfahrten, Anschaffungen etc. zu ermöglichen, die das Schulbudget übersteigen!

### Gut angelegte 20 Euro

Mit nur 20 € Mitgliedschaft im Jahr(!) unterstützen Sie uns und tragen dazu bei, dass all dies möglich ist. Mitgliedsanträge können auf der Schulhomepage unter [www.schule-muensing.de](http://www.schule-muensing.de) heruntergeladen werden. Diesen können Sie dann gerne an unsere oben genannte Mailadresse zurückschicken.

Jetzt schon einmal ein riesiges Dankeschön an unsere bestehenden Mitglieder und an alle, die es noch werden wollen!

Ihre Felicitas Pfitzner ■

**ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG**  
DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12  
82541 Münsing  
Tel: 08177 247  
[www.Zahnärzte-Münsing.de](http://www.Zahnärzte-Münsing.de)

Hauptstrasse 4  
82547 Eurasburg  
Tel: 08179 367  
[www.Zahnärzte-Eurasburg.de](http://www.Zahnärzte-Eurasburg.de)

**WohlfühlZeit**  
für Körper und Seele

- Kosmetik
- Wellnessmassagen

**Katrin Bäumler**

Ammerlander Straße 30  
82541 Münsing  
Tel. 0171/3172479  
[www.wohlfuehlzeit-muensing.de](http://www.wohlfuehlzeit-muensing.de)

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!

Geschenk-  
Gutscheine



**Gesangverein  
Münsing-  
Ammerland**

## Wenn einer eine Reise tut...

...so kann er was erzählen. Klar. Von Reisen kann man immer was erzählen – mal Schönes, mal wenig Erfreuliches. Selbst bei Tagestouren. Der Gesangverein Münsing-Ammerland hat seinen diesjährigen Jahresausflug nach Kloster Ettal zur Bayerischen

Landesausstellung unter-  
nommen. Eine gute Gele-  
genheit. Denn selten sind  
die alljährlichen Landesaus-  
stellungen so nah wie dies-  
mal. Das Thema in diesem  
Jahr: „Mythos Bayern“. Was  
macht Bayern aus? Was das  
Selbstverständnis seiner  
Bewohner, die Lebensart,  
das Brauchtum? Bayern ist  
eigen, und die Bewohner  
lieben es, eigen zu sein. So  
nimmt auch der bayerische  
Märchenkönig Ludwig II.  
einen breiten Raum in der  
Ausstellung ein – schon we-  
gen seiner sehenswerten  
Schlösser.

Und weil es nach wochen-  
langem Sonnenschein den

ganzen Tag wie aus Eimern  
schüttete, fiel der geplante  
längere Spaziergang regel-  
recht ins Wasser und es ging  
recht schnell in die Schau-  
käserei, um Näheres über  
die Käseherstellung einer  
kleinen bäuerlichen Genos-  
senschaft zu erfahren, Käse  
zu verkosten und Kaffee zu  
trinken.

### Wo man singt, da lass dich nieder...

Und als man so in gemütli-  
cher Runde zusammensaß,  
war schnell das Heftchen  
„Lieder für alle Gelegenhei-  
ten“ ausgepackt, das die Mit-  
glieder für solche Anlässe  
einstecken. Man weiß ja nie!



**Schlösserphantasien von König Ludwig II: zu sehen im Ausstellungs-  
pavillon im Garten des Klosters Ettal**

„Fein sein beinander blei-  
ben“ ist die erste Wahl. Das  
kennt fast jeder. Auch der  
Herr an der Tür, der offenbar  
gerade Käse eingekauft hat,  
und die zwei Paare mittlere  
Alters am Nachbartisch.  
Sie singen einfach mit. Bei  
der zweiten Strophe wird

es schon schwieriger für sie  
– ohne Text. Der Herr an der  
Tür singt offenbar gern. Er  
kennt auch das zweite Lied.  
„Kein schöner Land“, Schön,  
wenn wildfremde Leute  
einfach unaufgefordert ge-  
meinsam singen. Ohne die  
große Hemmschwelle.

Und da fällt der Groschen  
bei ein paar Mitgliedern des  
Gesangsvereins: „Wir stellen  
ein neues Heftchen mit be-  
kannten Liedern zusammen,  
die sich auch einstimmig  
gut anhören.“ Das kann man  
dann gut in die Tasche ste-  
cken und bei Ausflügen und  
Fahrten mitnehmen.

### Neues Liederheft geplant – Anregungen erwünscht

Und weil fast jedem sicher  
ein, zwei Lieder einfallen,  
die sich gemeinsam schön  
singen lassen, hier unser  
Aufruf: Wer Vorschläge für  
unser Liederheftchen hat,  
der darf sich gern an den  
Gesangverein Münsing-  
Ammerland wenden: bitte  
anrufen unter 08177/8858  
oder eine Mail senden an  
[lu.gruenweld@t-online.de](mailto:lu.gruenweld@t-online.de).  
Wenn es geht, sogar mit No-  
ten. Wir freuen uns drauf.

Sabine Bader und  
Lutgarde Grünwald ■

Wir sind der Meinung, dass

**digitales Banking**

am besten mit

**persönlicher**

**Beratung**

harmoniert.

– Cornelia Taube,  
Geschäftsstellenleiterin Münsing

GANZ MEINE BANK.

**NAHELIEGEND.**

Wir bieten Ihnen das Beste aus beiden Welten: Sie entscheiden selbst,  
ob Sie unsere zahlreichen Online-Angebote nutzen möchten – ich  
bin auf jeden Fall für Sie da. [www.zurBank.de/naheliegend](http://www.zurBank.de/naheliegend)

VR Bank  
München Land eG

**AutoService  
ICKING**  
KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen  
HU & AU im Haus  
Inspektion

Reifen- &  
Bremsenservice  
aller Fabrikate

**MICHAEL ÖTTL**  
Inhaber &  
Werkstattmeister

**JOSEPH HOLZER**  
Inhaber &  
Werkstattmeister

**AutoService Icking GmbH**  
Münchnerstrasse 5  
82057 Icking  
Tel: 08178 | 90 66 33  
Fax: 08178 | 90 66 85  
Mail: [mail@autoservice-icking.de](mailto:mail@autoservice-icking.de)  
[www.autoservice-icking.de](http://www.autoservice-icking.de)



## Getreideprojekt der Münsinger Kinder Von der Saat zur Ernte und vom Korn zum Brot...

...so lässt sich zusammenfassen, was unsere fleißigen jungen Bauern, Müller und Bäcker an drei Projekttagen alles gelernt und praktisch umgesetzt haben. Über 20 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und können ihren Eltern nun erklären wann Weizen, Gerste, Roggen, Dinkel, Triticale, Hafer und Mais ausgesät und wie und wann sie geerntet werden.

### 1. Projekttag: 13. 10. 2017

22 Kinder mussten, aufgeteilt in mehrere Gruppen



### Zog sich über ein Dreivierteljahr hin: das Getreideprojekt.

(Dinkelgruppe, Weizengruppe...) in schwerer Handarbeit das Saatbeet bestellen, d.h. den Boden umgraben, Steine rausklauben und die Erde glattreiben. Dann wurde das jeweilige Wintergetreide gesät. Am meisten Spaß machte es, mit Brettern, die Schlaufen für die Füße hatten, die Saat festzustampfen um eine gute Verbindung mit der Erde herzustellen.

Nebenbei wurden noch

Fragen wie „Wie viele Getreidekörner/Anbaufläche braucht man für ein Brot?“ beantwortet. Zum Schluss wurden bei der wohlverdienten Brotzeit unterschiedliche Brotsorten probiert.

### 2. Projekttag: 9. 5. 2018

Die Kinder konnten feststellen, dass ihre Saat gut aufgegangen war. Im März war noch Hafer ausgesät worden und an diesem Tag stand der



### Der erste Projekttag: Christine Mair beim Verteilen des Saatguts.

wärmeliebende Mais im Mittelpunkt des Projekts.

Es wurden mit großem Geschick vorgezogene Maispflänzchen gesetzt, aber auch Maiskörner ausgesät. Wie auch die anderen Getreidebeete bekam das Maisbeet ein schön beschriftetes Holzschild.

Die Herstellung von Popcorn aus Mais war natürlich bei den inzwischen hungrigen Kindern ein Highlight.

Die Popcornmaschine kam mit der Produktion kaum hinterher.

### 3. Projekttag: 27. 7. 2018

Das Getreide war schön reif und konnte geerntet werden. Die Kinder schauten sich nochmal genau an, wie sich die verschiedenen Getreidesorten voneinander unterscheiden. Es wurde besprochen wie ein Mähdrescher funktioniert, und die

kleinen Drescher versuchten dann selber mit verschiedenen Methoden das Korn von der Ähre zu lösen. Besonders schwer war das natürlich beim bespelzten Dinkel und Hafer. Ganz eifrig bei der Sache waren die Kinder, als sie in die Rolle des Müllers schlüpften und mit Steinen, Mörsern und Handmühlen versuchten, aus den Körnern Mehl zu machen. Schließlich half noch eine elektrische Getreidemühle das Mehl für den Teig herzustellen, den wir für unsere Stockbrote brauchten. Nachdem der Teig mit Hingabe geknetet worden und bei dem warmen Tag auch schnell aufgegangen war, stand dem Backen des Stockbrots an der Feuerschale nichts mehr im Wege.

Das hart verdiente Brot schmeckte dann allen jungen Getreidebauern besonders gut. ■

## Raus in den Herbst! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:  
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel AmAlpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801  
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12<sup>30</sup> und 14-18Uhr · Sa. 9-14Uhr · Mi. geschlossen



# François Jallerat

10 Jahre  
Gartenbauverein

Ihr französischer Landschaftsgärtner

Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing  
Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com



**Freiwillige  
Feuerwehr  
Münsing**

## Besuch aus Starnberg

Am Freitag, dem 3. August, besuchten rund 20 Kinder mit ihren Betreuern von der Heilpädagogischen Tagesstätte, Lebenshilfe Starnberg die Freiwillige Feuerwehr Münsing.

Der 1. Kommandant Peter Müller begrüßte die Kinder mit ein paar kurzen Worten und führte sie anschließend mit Unterstützung eines Feuerwehrkameraden durch das Gerätehaus und beantwortete die vielen Fragen der Kinder.

Nach einer kurzen Verschnaufpause erkundeten die Kinder die Fahrzeuge sehr genau und wünschten sich, eine kleine Spritztour mitfahren zu dürfen. Diesen Wunsch konnten wir den Kindern erfüllen.

Zum Abschluss durften die Kinder noch mit Hilfe der Betreuer einen Wettkampf im Eimerumspritzen bestreiten.

Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch bei der Feuerwehr und fragten gleich nach, ob sie wiederkommen dürften.

### Spendengelder verwendet

Wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts angekündigt, hat sich die Feuerwehr Münsing aus den gesammelten Spendengeldern vom Herbst 2017,

weitere sechs Handfunkgeräte (kurz HRT) in einem Wert von 2500€ beschafft.

Diese Handfunkgeräte kommen z. B. bei größeren Unwettereinsätzen und Verkehrsabsicherungen bei Veranstaltungen zum Einsatz.

Dadurch, dass wir jetzt zusätzliche HRT's besitzen, müssen wir zum Beispiel für Verkehrsabsicherungen bei Kirchengängen nicht mehr unsere Funkgeräte aus den Fahrzeugen entnehmen und so sind diese im Notfall für einen Einsatz in den Fahrzeugen verfügbar. ■



Ermöglicht durch Spendengelder: sechs neue Handfunkgeräte.



**Katholischer  
Burschenverein  
Münsing**

## Liebe Münsingerinnen und Münsinger,

wie in den letzten Jahren gab es natürlich auch dieses Jahr wieder ein Theater vom Burschenverein. Unter der Regie von Ulrike Schwabl studierten die neun Theaterspieler das Stück „Quadrat-RatschnSchlamassl“ ein. Am Ostersonntag war die erfolgreiche Premiere und am 6. und 7. April fanden die weiteren, nahezu ausverkauften Aufführungen statt.

Die Besucher haben es sicher keine Sekunde bereut, denn es gab bei dem sehr unterhaltsamen Stück von Anfang bis Ende immer etwas zu lachen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Regisseurin Ulrike Schwabl und die Theaterspieler.



Erntete großen Applaus: Die Schauspielertruppe des BV Münsing.

### Es warn sehr scheene Dog...

Das Highlight unseres BV-Jahres war dann mit Sicherheit unser 110-jähriges Gründungsjubiläum. Am 28. Mai morgens um 7:00 Uhr ging es mit vielen fleißigen Helfern los. Das Bierzelt, für die nächsten neun Tage unser Zuhause, wurde aufgestellt. Bis zum Bieranstich wurde dann an allen Ecken und Enden fleißig gewerkelt, aufgebaut, eingerichtet und dekoriert. Nach etlichen Kilos kaltem Braten und literweise Vanilleeis entstand

unter Tausenden Schweißperlen ein Bierzelt zum „Woifuin und Vahogga“.

Am Donnerstag, dem 31. Mai war es dann endlich so weit. Um 18:00 Uhr hieß es „o`zapft is“. Diese Aufgabe meisterte unser Schirmherr, Bürgermeister Michael Grasl, natürlich mit Bravour. Beim Wiagsogschnein traten Teams aus Beuerberg, Höhenrain, Germering und Münsing gegeneinander an. Für die Zuschauer war es ein lustiges, für die Mitwirkenden ein schweißtreibendes Spektakel. Am Ende gingen

### Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.  
**Unsere Spezialitäten:**

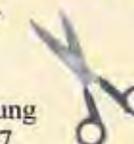
- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

**Fischerei & Bootsverleih Sebald**  
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland  
Telefon 081 77/91 32

### Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner  
82541 Münsing  
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung  
Tel. 08177 / 99 76 97





Börsencrash!

die Favoriten aus Beuerberg auch als Sieger hervor. Das Ganze wurde musikalisch von der Musikkapelle Münsing umrahmt.

Am 1. Juni ging Münsing dann an die Börse. Bei den Brokern im Zelt konnten die Aktionäre die verschiedenen Getränkeaktien erwerben. Die Kurse (Getränkepreise)



Fahnen-Nachweihe



Festzug durch Münsing



Fahneneinzug ins Festzelt

stiegen und fielen und hin und wieder kam es sogar zu einem Börsencrash. Bei diesen Crashes gerieten die „Sparfüchse“ in Extase. Es war ein außerordentliches Partyerlebnis und Double Happiness heizte der Menge zusätzlich noch richtig ein.

Nachdem viele Hände am Samstag, dem 2. Juni, die

Börse wieder in ein Bierzelt umgebaut hatten, wurden am Abend die Lachmuskeln der Besucher gefordert. Auf der Bühne standen die „Drei Männer nur mit Gitarre“. Michi Dietmayr, Roland Hefter und Keller Steff gelang es in kürzester Zeit das Bierzelt in ihren Bann zu ziehen. Es war Musikkabarett vom

Feinsten. Nach den Zugaben lockten die Besucher mit dem lang anhaltendem Applaus die drei Männer sogar noch einmal auf die Bühne für ein allerletztes Stück.

Nach nur sehr wenigen Stunden Schlaf für uns BV'ler war dann am 3. Juni der Festsonntag gekommen. Wir feierten unser 110-jäh-

riges Gründungsjubiläum mit einem Burschenfest und ließen nach fast 33 Jahren unsere neu restaurierte Fahne wieder weihen. Schon am frühen Morgen hatten wir Kaiserwetter. Unter dem weiß-blauen Himmel setzte sich der Kirchenzug in Richtung Schwarzgarten in Bewegung. Dort wurde von unserem Pfarrer Martin Kirchbichler ein feierlicher Feldgottesdienst zelebriert. Mit den Fahnenabordnungen, den Vereinen und den zahlreichen Kirchgängern war es ein sehr schönes Bild.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die Fahne und die Bänder geweiht. Nachdem unser Fähnrich Peter Pfatrish die Fahne entgegennahm, brachten die Fahnenmutter Annemarie Pfatrish sowie Fahnenbraut Anna Hofner ihre neuen Fahnenbänder an. Anschließend kam noch das Band der neun Festjungfrauen, Amelie Bernlochner, Anna und Veronika Buchner, Verena Findeis, Johanna Grasl, Christina und Kathi Hofner, Katharina Schmid und Daniela Schwarz, hinzu. Mit unserem Patenverein aus Beuerberg-Herrnhäusen tauschten wir ein Fahnenband und vom Veteranen- und Reservistenverein bekamen wir das Trauerband gestiftet. Der Festzug durchs Dorf wurde angeführt vom Münsinger Burschenverein, Allen voraus unser Fähnrich mit der frisch geweihten

Fahne. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die vielen Musikkapellen und Ortvereine, die sich am Festzug beteiligt haben. Besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen schön gestalteten Festwagen. Im Festzelt angekommen gab es eine frische Maß sowie ein Mittagessen und das „Woidrand Echo“ sorgte von Anfang an für super Stimmung. Es wurde noch lange weitergefeiert, und wir ließen den unvergesslichen Tag mit unseren Gästen in der Bar ausklingen.

### Es bleibt sehr schöne Erinnerungen!

Damit war unser BV-Sommer aber noch nicht zu Ende. Am 24. August veranstalteten wir wieder unser mittlerweile traditionelles Weinfest im Bartl-Stadl. Bei süffigen Weinen und leckeren Brotzeiten verbrachten unsere Gäste einen schönen Abend und wurden von „Beirer-Blech“ wieder musikalisch unterhalten.

Am 26. August fand dann das 5. Münsinger Oldtimertreffen statt. Bei überraschend gutem Wetter waren wieder zahlreiche Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen gekommen. Neben der musikalischen Unterhaltung durch die Musikkapelle Münsing konnte man auch noch bei zahlreichen landwirtschaftlichen Vorführungen mit alten Geräten und Maschinen zuschauen. Es



Ein unvergesslicher Tag



Weinfest im Bartl-Stadl



Landwirtschaftliche Vorführung

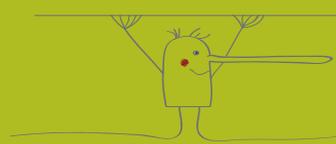
war ein rundum gelungenes Wochenende.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr!

Euer Kath. Burschenverein Münsing e.V.  
Veronika Buchner  
1. Schriftführerin ■

# PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
DIENSTAG BIS SONNTAG  
11.30 BIS 14.30 UHR UND  
17.30 BIS 24.00 UHR  
WARME KÜCHE  
11.45 BIS 14.15 UHR UND  
17.30 BIS 23.15 UHR  
MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865  
WWW.PINOCCHIO-MÜNSING.DE



*Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.  
eine literarische Gesellschaft*

**M**ultitalent und geniales bayerisches Original: Franz Graf von Pocci (1807–1876) war mit zahlreichen Begabungen ebenso gesegnet wie mit einem skurrilen Humor. Eine Ausstellung in der Fachberatung Heimatpflege lädt nun dazu ein, die

Pocci – den Namen hat man schon oft gelesen oder gehört. Zum Beispiel in den Münchner U-Bahn-Linien U3 oder U6: „Nächster Halt Poccistraße ...“. Doch die wenigsten wissen, wer dieser Franz Graf von Pocci wirklich war. Geboren wurde er 1807 in München als Sohn eines aus Italien stammenden Offiziers und einer Dresdner Baronin. Er studierte Jura in Landshut und München, da-



„Herme des Pasquillanten“. Hier karikiert Pocci sich selbst als Verfasser von Schmä- oder Spottschriften auf einer Säule (Aquarell aus dem Jahr 1849).

**Fachberatung Heimatpflege zeigt Ausstellung über Franz Graf von Pocci**

**Kasperlgraf und Karikaturist**

satirisch-komödiantische Seite des außergewöhnlichen, aber wenig bekannten Oberbayern zu entdecken. Sie wird vom 21. Oktober bis 16. Dezember in Benediktbeuern gezeigt.

nach führte ihn seine berufliche Laufbahn an den Hof gleich dreier bayerischer Könige: Ludwig I., Max II. und Ludwig II. Er war Zeremonienmeister, Hofmusikintendant und Oberstkämmerer.

Doch sind es nicht diese herausgehobenen Ämter, die ihn unsterblich gemacht haben. Es ist vielmehr sein künstlerisch-poetisches und sein humoristisches Schaffen. So sind etwa 4.000 Ka-



Pocci's Aquarell „Die Fischer“ trägt die Aufschrift „Die Starnbergerseeländer rücken mit einem Dreimaster unter Anführung des Schnacken (Pocci) von Ammerland aus, um sich mit der deutschen Flotte zu vereinigen.“ Hintergrund: 1848 bewilligte das erste frei und demokratisch gewählte deutsche Parlament, die Nationalversammlung der Frankfurter Paulskirche, mit überwältigender Mehrheit sechs Millionen Taler für den Bau einer deutschen Flotte. Dieser parlamentarische Akt stellte die Weichen für die Gründung einer ersten gesamtdeutschen Marine.

rikaturen und Zeichnungen aus seiner Hand erhalten. Ebenso unzählige Landschaftsmalereien, darunter zahlreiche Starnberger-See-Motive, die auch nach fast 200 Jahren noch begeistern können. Sie kamen nicht von ungefähr – schließlich besaß Pocci bis zu seinem Tod im Jahr 1876 auf Schloss Ammerland einen Sommer-sitz. Populär wurde Poccis comicartig gezeichneter „Staatshämorrhoidarius“, eine Beamtensatire, die in den „Fliegenden Blättern“ erschien. Auch als Schriftsteller hatte der Graf Talent. Seine Kasperl-Larifari-Stücke für das Münchner Marionettentheater haben Kult-Charakter und brachten ihm den Namen „Kasperlgraf“ ein. Als Komponist hinterließ der kreative Hofbeamte rund 600 Musikstücke.

Die Ausstellung in der Fachberatung Heimatpflege im Maierhof des Klosters

Benediktbeuern präsentiert zahlreiche Originale aus der Sammlung der Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft in Münsing sowie Faksimiles aus der Bayerischen Staatsbibliothek. Sie beleuchtet unter dem Titel „Franz von Pocci und der Humor“ vor allem dessen satirisch-komödiantisches Schaffen. Eingerichtet wurde die Schau von der Pocci-Gesellschaft, Kurator ist deren erster Vorsitzender, Dr. Michael Köhle.

Ausstellung  
**„Franz Graf von Pocci und der Humor. Karikaturist, Kasperlgraf und königlicher Hofbeamter“:**

21.10. bis 16.12.2018  
Di und Sa, 13:00-16:00 Uhr,  
So 11:00-16:00 Uhr  
barrierefreier Eingang,  
Eintritt frei

**Vernissage:**  
21.10.2018, 11:00 Uhr  
(mit Puppenspiel „Das Leben von Graf von Pocci“)

**Rahmenprogramm:**  
27.10., 13:00-16:00 Uhr  
**Workshop „Handpuppenspiel“** (für Kinder ab 10 J.)  
Leitung: Dorle Dengg, Kieferer Puppentheater  
Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern, DBU-Saal  
15 €/aktiver Teilnehmer

8.11., 19:30 Uhr  
Lesung von Klaus Wittmann  
**„Astutuli“ von Carl Orff**  
Fachberatung Heimatpflege,  
Eintritt frei

16.11., 18:00-22:00 Uhr  
**Seminar „Theoretische und psychodynamische Überlegungen zum Humor und seinen Ausdrucksformen bei Franz von Pocci“**  
(mit Gruppenarbeit)  
Leitung: Dr. Michael Köhle,  
maximal 15 Teilnehmer,  
Bergkramerhof Wolfratshausen, Konferenzsaal  
Anmeldung bis 1.11.2018,  
Telefon: 08177/8424 ■

**MALER  
FACH  
BETRIEB**

mit Brief und Siegel

mit Brief und Siegel

**Malerbetrieb  
Günther Breiter**

**Holzhauser Straße 6  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 6 59  
Fax 0 81 77 / 89 23**

**Qualität und Leistung  
vom Meisterbetrieb**

## Pocci-Preis 2018

### Verleihung an das Marionettentheater „Kleines Spiel“ in München

Laudatio von Dr. Michael Stephan, Leiter des Stadtarchivs München und 2. Vorsitzender der Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft, am 26. Juli 2018 im Marionettentheater „Kleines Spiel“

Mit dem seit 2006 alljährlich verliehenen Pocci-Preis hält die 2002 gegründete Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft die Erinnerung an ihren Namensgeber wach. Pocci (1807–1876) war eine facettenreiche Persönlichkeit, Hofbeamter unter drei Königen und Künstler, und als Künstler von einer vielseitigen Begabung: genialer Zeichner, Komponist und

Autor. Bis heute verknüpft man den Namen Poccis mit der von ihm geschaffenen Figur des Kasperl Larifari und den über 40 Theaterstücken, die der „Kasperlgraf“ für das 1858 gegründete Münchner Marionettentheater geschrieben hat.

In dieser Tradition wurden schon mehrere der früheren Pocci-Preise verliehen: an Egon Blädel und das Starnberger Marionettentheater (2009); an Siegfried Böhme, den Leiter des Münchner Marionettentheaters (2012), dann an das Salzburger und Tölzer Marionettentheater (2013 und 2014), an das Kieferer Puppentheater von Dorle Dengg in Kiefersfelden (2015) sowie zuletzt an Gerhard Weiß und sein Schwabinger Figurentheater „I piccoli“ (2017).

Die Anfänge des „Kleinen Spiels“ haben auch mit Pocci zu tun. Das Münchner



Franz Graf von Pocci im Jahr 1857

Marionettentheater war das große Vorbild für Peter Auzinger, die wichtige Gründerpersönlichkeit und „spiritus rector“ des späteren „Kleinen Spiels“. Auzinger (geboren 1922), der aus einer Münchner Künstlerfamilie stammte, baute sich erst im elterlichen Wohnzimmer eine eigene Bühne und ging damit in den 30iger Jahren mit Freunden auf Wanderschaft. Nach 1945 fand die Marionetten-Wanderbühne ein Notquartier in der Georgenstraße. Mit Lizenz der amerikanischen Militärregierung konnte das Spiel in der Ainmillerstraße 37 weitergehen. Beim Umbau dieser Wohnung zu einem Kammertheater verunglückte jedoch Peter Auzinger im September 1946 tödlich.

Doch das Unternehmen hatte schon genügend Schwung bekommen und konnte am 7. Februar 1947 als erstes Privattheater Münchens nach dem Krieg unter dem neuen Namen „Kleines Spiel“ eröffnet werden.

Das „Kleine Spiel“ war in den ersten Jahren geprägt von der Nachahmung des Menschentheaters. Erst in den neuen Räumen in der Universitätsreitschule an der Königinstraße 34 löste sich dann das Spiel ganz davon und ließ den freien schweirelosen Geist der Marionette ganz zu sich kommen.

Dieser Wandel hin zu fantastisch-poetischen Stücken geschah maßgeblich unter dem Einfluss von Tankred Dorst (1925–2017). Dorst, der später berühmt gewordene Dramatiker und Bühnenpreisträger, war 1951 als Germanistikstudent zu der Truppe gestoßen und sollte

ihr 13 Jahre lang treu bleiben. Er hat acht Stücke für das „Kleine Spiel“ geschrieben hat. Das bekannte Stück „A Trumpet for Nap“ hatte seine Uraufführung 1959 bereits im im Keller in der Neureutherstraße 12/Ecke Arcisstraße, in dem das Marionettentheater seitdem ununterbrochen spielt. In den über 70 Jahren seines Bestehens hat das „Kleine Spiel“ über 40 Inszenierungen auf die Bühne gebracht, von denen heute noch 15 Stücke im Repertoire stehen.

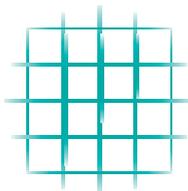
Auszeichnungen blieben nicht aus: Den Schwabinger Kunstpreis, der seit 1961 verliehen wird, erhielt das „Kleine Spiel“ als einzige Institution gleich zweimal, 1965 und 2004.

Im Jahr 1971 wurde das „Kleine Spiel“ als Ensemble mit dem „Förderungspreis für Interpretierende Kunst“ der Landeshauptstadt Mün-

chen ausgezeichnet. In der Regel wurde dieser Preis sonst immer an einzelne Nachwuchskünstler vergeben, so z.B. auch an Gerhard Polt (1978), auch er übrigens ein Pocci-Preisträger (im Jahr 2007 zusammen mit der Biermösl Blosn).

Für die jüngste Inszenierung, das dadistische Stück mit dem Titel „Der Zusammenstoß“ nach Kurt Schwitters, bekam das Team in diesem Jahr den „Larifari“-Preis des Verbandes Bayerischer Amateurtheater.

Doch nicht nur dieses Stück, alle Inszenierungen des „Kleinen Spiels“ sind von einer Leidenschaft zum Theater und der Liebe zum Detail geprägt, die stets auch beim Kasperlgrafen Pocci spürbar gewesen ist. Und dies macht das ganze Ensemble des „Kleinen Spiels“ zu einem würdigen Pocci-Preisträger! ■



Matthias Zündorff

Fliesenleger  
Generalrenovierer  
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34  
82541 Ammerland  
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33  
Fax: 0 81 77 / 99 77 34  
Mobil: 0175 / 65 44 607  
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62  
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de  
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

#### Unser Service:

Homöopathie  
Beratung Reisemedizin  
Diabetes-Beratung  
Asthma-Beratung  
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

#### Verleih von:

Babywaagen Milchpumpen  
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr



**Wasserwacht  
Ammerland**

## Danke für Ihre Spende!

Herzlichen Dank an alle Spender, ganz besonders an diejenigen, die auf unseren Spendenaufruf im April 2018 reagiert haben. Mit Ihrer Unterstützung können wir die steigenden Kosten beim Helfer vor Ort, sowie einen Großteil unseres Anteils am neuen Rettungsboot, inkl. Umbau im Bootshaus, finanzieren. Wir werden wie bisher alle Bemühungen anstreben, damit weiterhin in unserer Gemeinde schnell und effizient Erste Hilfe geleistet wird – bitte spenden Sie weiter!

### Unser neues Rettungsboot Ammerland 1 ist da

Der Schutz und die Rettung von Menschen stehen für Wasserrettungsorganisationen an oberster Stelle, und der schnelle und zuverlässige Einsatz eines geeigneten Rettungsbootes kann Menschenleben retten.

Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung und im Spendenbrief angekündigt, haben wir unser neues Rettungsboot noch vor Wachbeginn in Betrieb nehmen können. Bei einer gezielten Einweisung konnten alle Bootsführer der Wasser-

wacht mit dem neuen Boot in Kontakt treten und das neue Rettungs- und Einsatzmittel ausgiebig testen. Das Boot, das natürlich andere Fahreigenschaften hat als unser altes Boot 1, ist mit modernsten Rettungsmitteln ausgerüstet, verfügt darüber hinaus über eine Bugklappe, für das schonende und sichere Abbergen von Gegenständen und Personen aus dem Wasser.

### Neuer Steg am Gemeinde- bad – Einsatz intensiviert

Die warmen Temperaturen locken viele Besucher an das Münsinger Gemeindebad. Wir haben dort in den vergangenen Jahren unseren Einsatz intensiviert und deshalb ist an allen Wachwochenenden eine Bootsbesat-

zung vor Ort. Damit das Boot auch bei niedrigem Wasserstand besser anlegen kann und die Ausrüstung trocken zur Wachstation kommt, wurde durch die Vorstandschaft 2017 ein Anlegesteg angedacht. Michael Döhla und Thomas Wendler haben sich daraufhin für die Umsetzung und Durchführung dieser Idee eingesetzt. Der Steg konnte in nur zwei Tagen, bereits vor Saisonstart Mitte Mai 2018, durch den Stegbauer und die Eigenleistung unseres Mitglieds Florian Huber fertiggestellt werden.

### Schwimmkurs 2018

Am 12. Juni ist Caroline Vogt wieder mit Ihrem Schwimmkurs gestartet. 13 Kinder waren insgesamt im Kurs,



Guter Einstieg: der neue Steg am Münsinger Gemeindebad.



Einsatz von Rettungsmitteln: Trainer Peter Graf zeigt wie's geht.

davon haben zwölf Kinder erfolgreich mit dem begehrten Seepferdchen Abzeichen abgeschlossen. Ein großes und herzliches Dankeschön geht an Caroline, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich und mit Engelsgeduld dieser Aufgabe annimmt.

### Wasserwacht Kids trainieren den Einsatz von Rettungsmitteln

Welche Rettungsmittel gibt es eigentlich, und wie setzt sie diese gezielt ein? Das haben die Wasserwacht Kids sechs bis 14 Jahre von Trai-

ner Peter Graf erfahren. Rettungsball und Rettungsboje wurden ausführlich erklärt und kamen anschließend beim Training im Wasser zum Einsatz.

### Neu bei der Wasserwacht Ammerland: Jugendgruppe 14 bis 27 Jahre

14 Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren bilden die neue Jugendgruppe der Wasserwacht Ammerland. Beim Teamtreffen wurden Hendrik von Schlichting und Franz Graf zu Jugendsprechern gewählt. Sie sind das Sprachrohr für alle Belange, Wünsche, Ideen zwischen dem Vorstand und der Jugend.

### Kontakt

Bei Interesse an Kids- oder Jugendgruppe erreichen Sie Tanja Munzinger unter [Tanja.Munzinger@web.de](mailto:Tanja.Munzinger@web.de). ■

Henriette Neubert  
Kosmetikstudio

Geprüfte Fachkosmetikerin  
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

**Henriette Neubert**  
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2  
82541 Ammerland

Tel.: 08177/924 91  
[www.kosmetik-neubert.de](http://www.kosmetik-neubert.de)  
[service@kosmetik-neubert.de](mailto:service@kosmetik-neubert.de)

**Dr. Hauschka**

- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -

Geschenkgutscheine  
erhältlich



## Was war los beim Frauenbund?

Teilnahme an der **Fronleichnamsprozession in Degerndorf** mit unseren blauen Schals als Vereinskennzeichen.

Ein absolut gelungenes **Festwochenende des Burschen- und Madl-Vereins** Münsing.

Der Frauenbund organisierte den **Empfang und Bewirtung der Firmlinge**, Paten und Gäste im Gemeindesaal.

Kuchenverkauf zum **40-jährigen Jubiläum der Kops-Anlage** in Degerndorf – so finanzieren wir uns und gleichzeitig ist es eine Unterstützung für den Veranstalter.



Fronleichnam Degerndorf



110 Jahre Burschenverein Münsing, Kuchenverkauf...



...und Festzug



Firmung



Jubiläum der Kops-Anlage in Degerndorf

## Neue Aufführung der Theatergruppe Degerndorf **Eissidissi in Flintsbach**

Fanny und Sepp Moosner, Wirtsleute im kleinen Örtchen Flintsbach, haben jeweils die nächste Kreditrate für den neu gebauten Saal „verloren“. Beide versuchen natürlich, dieses Dilemma vor dem anderen zu verheimlichen. Wie praktisch, dass sowohl Sepp als auch Fanny eine Saalbuchung für ein Konzert erhalten.

Alle sind im Vorbereitungsstress. Als aber ein Killer auftaucht, der die Schulden von Sepp eintreiben will, und Fanny bewusst wird, wo ihr Geld hingekommen ist, wird es turbulent. Nur Lisa, die Tochter des Hauses, behält einen kühlen Kopf.

Ein verwechslungsreicher Angriff auf die Lachmuskeln von Achim Pöschl.

**Generalprobe:** Donnerstag, 25.10.2018, 18:00 Uhr im Gemeindesaal Münsing. Die Kinder aus der Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Eintritt für Erwachsene an diesem Abend: 5 €.

**Die Aufführungen:** Fr., 26.10. u. Sa., 27.10., sowie Fr. 2.11. u. Sa. 3.11., jeweils 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Münsing

**Eintrittskarten** ab 15. Oktober 2018 beim Getränke- und Gartenmarkt Graf, Am Kirchberg 16 in Münsing

Herzlichen Dank an die Familie Graf, dass sie den Vorverkauf übernimmt. ■

**Vorschau:** 27.9., 14:00-16:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
**Heimat – von der Sehnsucht nach Identität und Geborgenheit**  
Referentin: Helga Reinbold,  
Begrüßung mit Kaffee und Kuchen

2.10., 17:00 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
**Schutzengelandacht für Kinder**

11.10., 10:00-16:00 Uhr  
Linden, Huberhof  
**Meine Gedanken bestimmen mein Leben, was nun?**  
Referentin: Dr. Hermine Spiegel, Heilpraktikerin,  
Schwerpunkt Homöopathie  
Anmeldung bis 5.10.

16.10., 19:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
**Jahreshauptversammlung, Jahresrückblick und Imbiss**

22. und 28.11.,  
Jeweils 19:00-22:00 Uhr,  
bei Sonja Schwaiger,  
Königsdorf,  
**Kreativ-Werkstatt: Stoffdruck**  
Termine sind unabhängig  
Kursgebühr je 20 €,  
Anmeldung bis 19.11.

**Unser aktuelles Programm**  
[www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de](http://www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de)

**Infos bei:**  
Christine März  
Tel. 08177/8483,  
[christl.maerz@web.de](mailto:christl.maerz@web.de) ■

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL

**TOM CARSTENS**  
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf  
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082  
[WWW.TOMCARSTENS.DE](http://WWW.TOMCARSTENS.DE)



Der 5. Denkmalpreis ging an eine historische Villa im nördlichen Satzungsgebiet des OSV im Landkreis Starnberg, Gemeinde Berg, Ortsteil Unterallmannshausen. Gefeierte wurde deshalb in der Post in Aufkirchen

## Gabriel von Max Denkmalpreis 2018

mit Landrat Georg Scheitz, Bürgermeisterin Elke Link aus Berg und Bürgermeister Michael Grasl aus Münsing sowie den beiden Kreisheimatpflegern Maria Mannes und Gerhard Schober und Bildhauer Ernst Grünwald. Die Münchner Reiterlichen Jagdhornbläser eröffneten den Abend, die musikalische Umrahmung verdanken wir Johannes Umbreit, Klavier mit Therese Hahn, Geige. Dr. Vinzenz Dufter führte uns mit seinem Festvortrag zu bürgerschaftlichem Engagement in eine Welt anregender Beispiele gelungener denkmalpflegerischer Projekte.

Das „Jägerhaus“ des Schlosses und der ehemaligen Hofmark Unterallmannshausen der Ahnenfamilie Hörwarth wird in

der Denkmalliste so charakterisiert: „Villa, ehemals Rambaldi, zweigeschossig, Flachsatteldachbau über hohem Sockelgeschoss, mit verschaltem Kniestock und Balkonen, im Kern erste Hälfte 19. Jahrhundert, Umbau zum Landhaus um 1880, nachqualifiziert.“

Was hat die Jury bewogen, sich für diese Villa am See zu entscheiden?

Eines unserer Kriterien ist, den Ort zu wechseln. Der Eierwastl, Denkmalpreis des

Jahres 2017 liegt in Degernsdorf, dem Dorf mit Alpenblick südlich von Münsing mit Ensembleschutz, einem zentral verlaufenden Dorfbach, der in einen Weiher mündet. Die Villa Rambaldi liegt unmittelbar am Ufer des Starnberger Sees, südlich des Schlosses Allmannshausen, als Unterkunft für

Jäger und Jagdgäste der großen, adeligen Jagden des 18. und 19. Jahrhunderts (Familie Hörwarth, ab 1800 Erben Grafen Rambaldi). Ein weiteres Kriterium für uns ist der Wechsel des Haustyps. War es letztes Jahr ein Bauernhof, so richtete sich dieses Jahr die Aufmerksamkeit z.B. auf eine Villa. Entscheidend ist in jedem Fall auch das persönliche Engagement der Eigentümer oder Besitzer. Letztes Jahr erlebten wir Familie Noppes, insbesondere Fritz Noppes, der alle verfügbaren körperlichen und geistigen Kräfte in das bereits stark geschädigte Haus gab und es zu neuem Leben erweckte. Dieses Jahr lernen wir eine Familie, eine Erben-gemeinschaft kennen, die seit Generationen einvernehmlich dieses Jägerhaus einfühlsam, ohne grobe Eingriffe oder überkorrektes Sanieren, erhält. Ein Haus, ein Herrenhaus mit Charme steht vor uns. Wir alle wissen was es heißt, in einem Team



Historische Aufnahme: die Villa Rambaldi vor 1880.

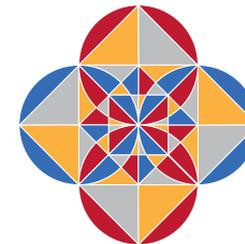


Würdiger Sieger beim Gabriel von Max Preis 2018: die Villa Rambaldi in Unterallmannshausen.

Entscheidungen zu treffen. Unsere Herznote geht an die Ästhetik des Gebäudes. Die Villa Rambaldi zeichnet sich durch ideale Proportionen aus. Die Giebelfront zum See

entspricht einem Quadrat, dem Maßverhältnis 1:1, eine in sich ruhende Gestaltung. Den drei Fensterachsen der Giebelfronten (West und Ost) folgen auf den Trauf-

seiten fünf Fensterachsen, eine Verhältniszahl, die den Goldenen Schnitt enthält. Satteldach und Giebel mit Seeorientierung – gibt es hier Bezüge zum oberbay-



Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen

Praxis für integrative Osteopathie  
Selbstentwicklung und meditative Praxis

Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102

NEU! Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing

erischen Einfirsthof? Nur zum Teil, unsere Villa wirkt schmaler und höher und Höhe ist mit Herrschaftsanspruch verbunden. Die beiden Nachbarn Villa Hirschfeld und das Haus des Kammerherrn Hornig (ein Verwandter der Familie) von Ludwig II haben sich anregen lassen und die Firstrichtung, Dachneigung, sowie die Verwendung von Holz mit Bezügen zum „Schweizer Haus“ übernommen.

Gibt es eine Typologie für Jägerhäuser am Starnberger See? Das kann klar mit „nein“ beantwortet werden. Das Kustermann-Jagdhaus in Tutzing, das Haus zum Kapeller im Mühlthal – königliches Oberjägerhaus, die Villa Charlotte in Feldafing, ehemals Haus der Revierförster der Herzöge von Bayern in Feldafing – sie alle sind sehr verschieden.

Bauen am Starnberger See heißt oft bauen am Hang:

wie wird diese Herausforderung aufgenommen? Der Vergleich zeigt: Der Anstieg ist sehr unauffällig, elegant, man merkt es kaum und schon ist man vom Parterre zum 1. Obergeschoß und Eingang im Osten gelangt.

Besonderheiten der Villa Rambaldi: Die Zeichen frühindustriellen Einflusses, die edlen, zartgliedrigen Balkone und Treppen verfeinern den Ausdruck des Hauses. Bauherr 1880 war der neue Hausherr Christoph Heinrich Boehring, Unternehmer, dessen Initiale (oder ist es die seiner Tochter?), ein großes „B“ (für die weibliche Linie), ist mittig im Balkon des Piano Nobile eingewoben. Holzkunst findet sich unter dem Giebel, Erinnerungen an das „Schweizer Haus“, sowie zwei Augenfenster und Laubsägebordüren auf den Traufseiten. Auf den See blickt das Fresko einer Madonna mit Kind, den

Eingang schützt die Skulptur des Herrgotts im Ostgiebel. Alleinstellungsmerkmal am See ist die Spiegeltreppe, Blickfang für Spaziergänger, Radfahrer und Segler.

Die Augen des Hauses, die Fenster, zeigen als Hinweis auf herrschaftliche Bewohner Segmentbogenstürze, die durch entsprechend geformte Fensterläden schwungvoll betont werden. Das einzige originale Fenster zeigt auf der Ostseite die Familienwappen der Erben-gemeinschaft: Familie Kress von Kressenstein und Familie Nagel zu Aichberg. In der Bibliothek, dem Herzstück des Hauses, findet sich das Wappen der Grafen Rambaldi (die männliche Linie) mit dem schreitenden, Fruchtbarkeit bringenden Storch.

**Der Gabriel von Max Denkmalpreis des OSV geht 2018 an die Erben:**

Gabriele von Nagel zu Aichberg, hochverehrte 103 Jahre alt, OSV-Mitglied, Barbara Behring, OSV-Mitglied und die Familien Keitlinghaus und Breitenbach  
**Wir gratulieren sehr, sehr herzlich.**

Wir mahnen an dieser Stelle dringend die Rettung der Villa Max in Ammerland an, die seit 1996 auf denkmalgerechte Behandlung warten muss, während Wind und Wetter des Starnberger Sees an der Künstlervilla nagen. *Ursula Scriba*

*1. Vorsitzende OSV*



**Leistungsprüfung bestanden**

Neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland absolvierten am 26. Juli die Leistungsprüfung. Die Prüfung fand am Übungsplatz vor der Ammerlander Kirche statt. Anschließend wurde die bestandene Prüfung mit Gegrilltem am Feuerwehrhaus gebührend gefeiert.

Der kleine Kirchturm blinkt in der Abendsonne. Majestätisch ragt der Maibaum weiß und blau mit seinen bunten Taferln gen Himmel. Am sonst so ruhigen Parkplatz vor der Ammerlander Kirche ist an diesem Donnerstagabend ein

ungewöhnlich hektisches Treiben zu vernehmen. Das Feuerwehrauto glänzt frisch gewaschen und ein Duzend Männer in Schutzanzug mit Helm oder in Dienstuniform sammeln sich mit angespannter Ruhe. Drei Eimer halbvoll mit Wasser gefüllt sind in Position gebracht. Eine Handvoll Zuschauer beobachten plaudernd das Ganze. Das Thermometer zeigt fast 30 Grad. Die Spannung steigt. Die Konzentration ist am Höhepunkt. Alles findet im Laufschrift statt. So ist es nicht verwunderlich, dass so manche Schweißperle unter dem Helm oder der schweren Montur zu Tage tritt.

Vorher stellten sich in blauer Dienstuniform die drei erfahrenen Schiedsrichter vor, die allesamt aus Feuerwehren der benachbarten Landkreisgemeinden stammen. Dann zogen voller Spannung sieben Prüflinge

jeweils ein Los und brachten die Markierungen am Helm an, die ihre Position festlegen und ihren Aufgabenbereich definieren. Nur der Gruppenführer und der Maschinist brauchten nicht losen, denn ihnen sind ihre verantwortungsvollen Aufgaben bekannt.

**Losziehen & Knotenprüfung (Zimmermannsschlag)**

Der erste Teil der Prüfung, in dem jedes Gruppenmitglied theoretische Fragen aus der Truppmannausbildung beantworten muss, ist schnell vorbei. Im zweiten Teil wird die Sache dann schon praktischer, und jeder Prüfling muss in angemessener Zeit einen bestimmten Knoten vorweisen.

Die Leinenbeutel liegen bereit. Je nach geloster Position wird ein Mastwurf, ein Zimmermannsschlag, ein Brustbund oder Palstek gelegt.

Jetzt auch Mac-Service



**Enrico Montagni**  
EDV-Service

Am Kirchberg 7a  
82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48  
Fax: 0 81 77 - 92 97 22  
Mobil: 0176 - 24 33 87 02  
info@montagni-edv.de  
www.montagni-edv.de

Beratung  
Hard- und Software  
Netzwerkbetreuung  
Internet  
Schulungen  
Telekommunikation



**Rudolf Werner**  
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-  
Ideen brauchen Metall

**Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen**  
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881  
werner-holzhausen@t-online.de

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung





**Knotenprüfung: Jeder Prüfling muss einen Knoten nachweisen.**



**Aufbau: Nach dem Einsatzbefehl läuft die Zeit.**



**Saugschlauch-Kuppeln: Hier muss das Team gut eingespielt sein.**

Im dritten Teil geht es an den Aufbau. Jetzt wird das ganze Team gefordert. Alle Prüflinge sind jetzt hoch angespannt. Niemand will einen Fehler machen oder zu langsam sein. Denn wenn das Zeitlimit überschritten wird, hat die ganze Mannschaft nicht bestanden.

### **Aufbau**

Alle Mann stehen bereit, Gruppenführer, Maschinist, Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp. Der Gruppenführer erhält seinen Einsatzbefehl vom Schiedsrichter und los geht's. Die Zeit läuft. Jeder Trupp besteht aus Truppführer und Truppmann. Der Wassertrupp sorgt für ausreichend Wasser. Dazu verlegt er die größeren B-Schläuche vom Hydranten zur Tragkraftspritze und von dort zum Verteiler, der das Wasser aus dem B-Schlauch in drei kleinere C-Schläuche verteilt. Der Angriffstrupp sprintet mit C-Schlauch und Strahlrohr zu einer markierten Stelle und spritzt den 1. Eimer um. Der Wassertrupp tut es dem Angriffstrupp gleich und spritzt den 2. Eimer um. Der Schlauchtrupp versorgt Angriffstrupp und Wassertrupp mit den erforderlichen C-Schläuchen um anschließend mit dem letzten den 3. Eimer um zu spritzen. Alles geschieht unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter und des 1. Kommandanten Markus

Geigel. Die ganze Aktion hat schlussendlich 174 Sekunden gedauert. Das hat gereicht.

### **Saugschlauch-Kuppeln**

Jetzt muss nur noch das Saugschlauch-Kuppeln klappen. Im Ernstfall kann damit aus natürlichen Gewässern oder einem Pool die Wasserversorgung für die Brandbekämpfer sichergestellt werden, falls kein Hydrant zur Verfügung steht oder der Wasserdruck zu niedrig ist. Hierbei werden nur der Wasser-, der Schlauchtrupp und der Maschinist benötigt. Der Angriffstrupp und der Mel-

der haben es geschafft und sind fertig. Wieder gibt der Gruppenführer den Einsatzbefehl an seine Mannschaft. Es werden vier Saugschläuche (metallverstärkte Gummiröhren mit Bajonettverschlüssen) benötigt. Diese müssen verbunden und an jeder Verbindungsstelle mit einer Arbeitsleine gesichert werden. Ein Ende wird an der Tragkraftspritze und an dem anderen Ende der sogenannte Saugkorb befestigt. Hier zeigt sich wie gut die Teams eingespielt sind. Nur durch ein ruhiges und exakt abgestimmtes Arbeiten kann man im Zeitlimit bleiben. Denn die maximal 100 Sekunden werden

schnell ganz schön knapp. Es darf kein Fehler passieren. Der Maschinist startet den Motor und stellt die Saugstellung ein. 0,6 bar braucht er am Manometer. Jetzt wird die technische Ausrüstung geprüft. Wenn die Tragkraftspritze die 0,6 bar 2 Minuten hält, ist alles in Ordnung. Spritze, Dichtringe und Saugschläuche sind dicht und voll funktionsfähig. Jetzt steigt die Spannung bei den Kameraden, hoffentlich hält der Druck. Die Sekunden verstreichen und es ist totenstill. Alle beobachten gespannt das Manometer. 1 Minute, 2 Minuten. Ja, der Druck hält. Es ist

## **Physiotherapie Anni Voit**

**Staatlich geprüfte Physiotherapeutin**

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Senioren- und Sportgymnastikgruppen

**Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat  
Hausbesuche nach Absprache möglich**



**TERMINVEREINBARUNGEN**  
**TELEFON**  
**08177 – 99 72 20**  
**0176 – 32 21 47 42**

**PRAXIS**  
**ANSCHRIFT**  
**Bachstrasse 7**  
**82541 Münsing**

geschafft. Mit 84 Sekunden lag man gut in der Zeit, und es sind keine prüfungsrelevanten Fehler passiert.

Tolle Leistung des ganzen Teams. Das geht nur, wenn jeder weiß, was er zu tun hat. Wenn jeder Handgriff sitzt und jeder sich auf den anderen verlassen kann. Das muss geübt werden, immer und immer wieder. So freuen sich alle, dass das ganze Training der letzten Wochen auch die verdienten Früchte brachte und jeder stolz sein Abzeichen entgegen nehmen durfte. Dass Feuerwehrkameraden, Zuschauer und Schiedsrichter die erfolgreichen Feuerwehrler

hochleben und mit ihnen bei köstlichem Gegrilltem, Burgern und einem Glas Bier

den Abend am Feuerwehrhaus ausklingen ließen, versteht sich von selbst. ■



Es ist geschafft: Das Team der Ammerlander Feuerwehr – stehend von links: Stephan Vogt (Maschinist, Stufe 3), Sebastian Böck (Melder, Stufe 2), Franz Graf (Wassertrupp-Führer, Stufe 1), Florian Huber (Gruppenführer, Stufe 3), Mathias Sebald (Angriffstrupp-Führer, Stufe 1), Thomas Sebald (Angriffstrupp-Mann, Stufe 1); Kniend von links: Andreas Schröfele (Schlauchtrupp-Führer, Stufe 1), Georg Sebald (Schlauchtrupp-Mann, Stufe 5), Hendrik Loch, Stufe 1).

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG**  
 Graslitzer Str. 23 a  
 82538 Geretsried

Schießstättstr. 96  
 82515 Wolfratshausen

TEL. 08171 - 6911

E-Mail: bestattung.klein@t-online.de  
 Internet: www.bestattung-klein.de

**70 JAHRE FAMILIENTRADITION**

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Photo: H. D. Klein



Trachtenverein Seeröserl

## 51. Waldfest auf der Roßwood in Ammerland

Am 4. August fand wieder das traditionelle Waldfest auf der Roßwood in Ammerland statt.

Wir konnten unser jährliches Waldfest diesmal ohne Bedenken bei strahlendem Sonnenschein stattfinden lassen. Durch die zahlreich erschienenen Gäste, waren kulinarische Spezialitäten wie Hendl, Rollbraten und Bergkas mit heimischem Bauernbrot schnell vergriffen, doch es musste niemand hungrig nach Hause gehen.

Zur Unterhaltung der Gäste sorgte die Münsinger Musikkapelle für einen stimmungsvollen Abend bis nach Mitternacht und spielte für



Stellte ihr Können unter Beweis: unsere Jugendtrachtengruppe.

die tanzbegeisterten Gäste. An diesem Abend konnte unsere Jugendtrachtengruppe wieder ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss zeigten die Seeshaupter Trachtler uns noch ihre Plattler und Volkstänze.

Der Verein bedankt sich bei allen Gästen und Helfen für ein erfolgreiches und gelungenes Fest.

### Terminvorschau: Adventhoagart

Am Samstag, dem 8. Dezember, lädt der Trachtenverein „Seeröserl“ zum Auftakt der städtischen Zeit alle Mitbürger

zum griabigen Adventhoagart in den Gemeindesaal um 20:00 Uhr ein. ■

**42. Münsinger Adventhoagart**

Samstag, 08. Dez. um 20 Uhr  
 im Münsinger Gemeindesaal  
 Es singen und spielen:

wieder Gruppen aus nah und fern  
 und es gibt wieder einen  
 Glühwein mit der Seeröserl-Jugend!

Für die künftige Welt ist wieder besser gesorgt  
 können die 42. Gruppen werden für die Jugendleiter gewonnen!

**Medizinische Fußpflege**

Petersberger Karin  
 Hartweg 15  
 82541 Münsing  
 Tel. 08177 / 9110  
 Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Unsere Mai-Feier mit Leberkäs



Vortrag von Gabi Hirn im Juli

**Gemeinsam das Leben genießen**

**Ü-60-Treff**

**Der Treff des Pfarrverbands Münsing**

Der Ü-60-Treff hat auch in den vergangenen drei Monaten zu den beliebten und gemütlichen Treffs bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Im Mai wurde den Senioren eine kleine Maifeier versprochen. Viele der interessierten Besucher erwartete statt Kaffee und Kuchen dieses Mal eine zünftige Brotzeit. Mit warmem Leberkäs, frischen Brezen, Bier und Musik wurden die Gäste verwöhnt. Im Anschluss hat das Ü-60-Team ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Gemeinsam spielten wir das vom Fernsehen bekannte „Host´mi“. Gabi Reinhard und Annemarie Schlosser stellten altbayerische Begriffe von Bartwisch bis Zizibäh vor, die von den Gästen erraten werden mussten. Die Stimmung war

sehr fröhlich, so dass auch noch Wissensfragen über unsere Umgebung gestellt wurden – z. B. wie alt ist unser Bürgermeister oder wie tief ist der Starnberger See. Auch diese Fragen wurden von den Senioren mit viel Humor beantwortet.

Unsere Senioren sind auch sehr reiselustig. So starteten wir im Juni zu unserem Halbtagesausflug. Die Busfahrt führte uns dieses Mal zum Kloster Wessobrunn. Bei der Klosterführung erfuhren wir sehr viel Wissenswertes über die Geschichte des Klosters, und dass jetzt keine Klosterschwester mehr hier wohnen. Wir besichtigten den Prälatsensaal und den etwas abseits gelegenen Marienbrunnen. In der Nacht hatte es stark geregnet, sodass wir die Tassilolinde nicht aufsuchen konnten. Die Fahrt ging anschließend in das vier Kilometer entfernte Rott zum Cafe „Beim Gauklerhof“, wo wir schon zu Kaffee und köstlichem Kuchen oder einer Brotzeit erwartet wurden.

Es war wieder einmal ein schöner und angenehmer Ausflug.

Zu dem Treffen im Juli haben wir die Sozialdienstmitarbeiterin des Kreiskrankenhauses Wolfratshausen, Gabi Hirn aus Ambach, eingeladen. Sie zeigte die Notwendigkeit auf, sich vorab schon Gedanken zu machen, wenn ein Pflegefall eintritt, oder man fremde Hilfe in Anspruch nehmen muss. Schnell ist nach einem stationären Klinikaufenthalt ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung nur schwer möglich. Es gibt viele Erleichterungen zur Bewältigung von Alltagsproblemen. Auch wies sie darauf hin, wie wichtig es ist, eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung rechtzeitig der Person seines Vertrauens auszustellen.

Nach diesem wichtigen Thema wurde allen im Mai, Juni und Juli Geborenen vom Ü-60-Team ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert, und sie wurden mit etwas Süßem überrascht.

**Vorschau:**

Do., 18. Oktober, 14:30 Uhr, Pfarrheim Münsing  
**Physiotherapeut Jürgen Haberl Holzhausen, Thema „Bewegung im Alter – Ja!“**

Do., 8. November, 14:30 Uhr, Pfarrheim Münsing  
**Bettina Hecke vom Ambacher Verlag liest aus dem Buch „Das Leben war schön“** über das Leben der 94-jährigen Bäuerin Helena Spiegl aus Öhnböck.

Die Lesung dient als Auftaktveranstaltung zu einem weiteren Buch der Reihe „Chronik Münsing“, das der Verlag zusammen mit dem Historiker Johannes Bernwieser für die Gemeinde Münsing herausgibt (weitere Infos dazu auf Seite 46).

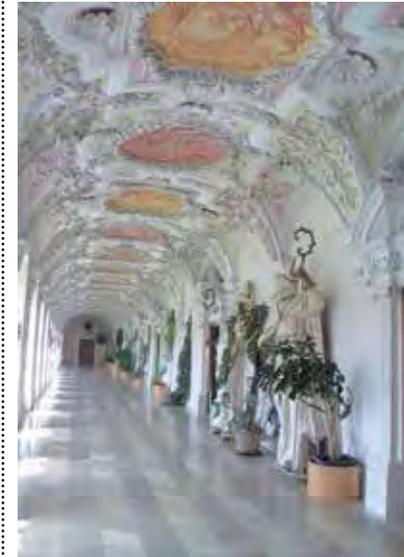
**Kontakt:**

Diakon Tony Wammetsberger  
Pfarrverband Münsing  
Tel. 08179/9979-317  
[tony\\_wammetsberger@web.de](mailto:tony_wammetsberger@web.de)

Annemarie Schlosser  
Senioren Pfarrei Münsing  
Tel. 08177/634  
[schlosser.annemarie@web.de](mailto:schlosser.annemarie@web.de)



Und im Juni unser Ausflug nach...



...Wessobrunn mit Klosterbesuch



**aktiv markt Graf GmbH**

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



**MAX WILL**  
Bau- und Möbelschreinerei  
Möbel + Innenausbau + Küchen  
Saunabau + Fenster + Türen  
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing • Tel. 08177/436 • Fax 8938 • [maxwill100@hotmail.com](mailto:maxwill100@hotmail.com)



**S.V. Münsing-Ammerland**

## Neues aus dem Bereich Fußball

Auf geht's in die Fußballsaison 18/19 – und diesmal mit sage und schreibe drei Kreisklassen-Teams und einem in der Kreisliga. Gab es das überhaupt schon einmal in der Vereinsgeschichte? Nicht nur unsere 1. Herren gehen dort auf Torjagd, nein, auch die C-Junioren, die als Zweitplatzierter der Gruppe nachträglich aufsteigen durften, und auch unsere

D1-Junioren, die in der letzten Spielzeit problemlos den Klassenerhalt schafften. Und die B-Juniorinnen kicken sogar in der Kreisliga. Das kann sich durchaus sehen lassen, und wir sind stolz auf unsere Kicker und unsere Nachwuchsarbeit!

### Folgende Teams wurden für die Saison 18/19 gemeldet:

1. Herren / Kreisklasse
2. Herren / B-Klasse
- Damen / A-Klasse
- A-Junioren / Gruppe
- B-Juniorinnen / Kreisliga
- C-Junioren / Kreisklasse
- D1-Junioren / Kreisklasse
- D2-Junioren / Gruppe
- E-Junioren / Gruppe

F1-Junioren / Gruppe  
F2-Junioren / Gruppe  
G-Junioren / altersgerechte Funino-Turniere  
Bambinis

Insgesamt sind somit wieder zehn Jugendteams am Start. Die Trainer- und Betreuersuche, speziell im F- und G-Jugend Bereich, war etwas schwierig. Um so mehr freut es uns, daß drei unserer A-Junioren Spieler in der kommenden Saison in den Trainerbereich vorstoßen und unsere F1-Junioren trainieren werden – unterstützt von der Münchner Fußball Schule, mit der wir im Jugendbereich weiterhin sehr erfolgreich kooperieren.

### Rückblick: Zwei erfolgreiche Fußball Camps der Münchner Fußball Schule

Gut besucht waren die beiden viertägigen Fußball Camps der Münchner Fußball Schule in den ersten beiden Augustwochen mit 44 und 42 Teilnehmern. Jeweils insgesamt vier Trainer und unsere drei Trainerpraktikanten Marco, Niklas und Valentin, die bei den Münsinger A-Junioren selbst aktiv spielen, sorgten für einen disziplinierten und entspannten Ablauf, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam. Da kleine Gruppen gebildet wurden, waren die Kids in den jeweiligen Trainingssequenzen auch immer gut gefordert – es wurde intensiv trainiert und sich viel bewegt – trotz Bullenhitze. Aus den Reihen der Eltern kamen nur positive Rückmeldungen, was die Vereinsleitung sehr freut.

Auch Marco Mesirca von der MFS war äußerst zufrieden, fand den Ablauf in Münsing sehr reibungslos und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und während des Ablaufs der Camps.

### In eigener Sache:

Der SV Münsing sucht einen **Datenschutzbeauftragten**. Bei Lust und Interesse bitte bei Dr. Michael Sandherr melden (vorstand@sv-muensing.de).

Ute Gebauer ■



Fußballcamp: trotz Bullenhitze wurde fleißig trainiert.



Die Münchner Fußballschule zog eine sehr positive Bilanz.



So sah die Münsinger „Fußball-Steppe“ nach zwei Wochen Camp aus.

## Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

### Ergotherapeut /in

zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt gesucht



Neurologie – Orthopädie – Pädiatrie - Geriatrie

Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de

www.starnberg-ergotherapie-pohl.de

Am Schlichtfeld 7  
82541 Münsing



**Schützen-Gesellschaft Almrausch Münsing**

### Burschenfest

Unser Verein war zum Burschenfest am Sonntag, dem 3. Juni eingeladen und ausgerückt. Es war eine tolle Veranstaltung des Münsinger Burschenverein.



Beim Fest der Münsinger Burschen

### Ferienpass-Schnupperschießen

Das diesjährige Ferienpass-Schnupperschießen wurde wieder sehr gut angenommen.

Am 3. August trafen sich drei Mädchen und acht Jungs zum Schießen am Schießstand in Münsing. Nach der kurzen Einführung mit den drei Trainern, in die Handhabung der Gewehre durften die Kids ein paar Schüsse auf Scheiben abgeben. Beim Mittagessen beim Pino war es bei Pizza und Freigetränk wieder richtig lustig.

Mit einem kleinen Wettkampf endete am Nachmittag um 14:00 Uhr die Veranstaltung.



Ferienpass-Schnupperschießen

### Grillfeier mit den Höhenrainer Schützen am 1. Juli

Unsere diesjährigen Grillfeier durften wir wieder bei



Die Grillmeister Feri Graf und Karl Schöpf



Zur Grillfeier mit den Höhenrainer Schützen



Beim Ausflug nach Hinterriß



Jugendausflug in die Indoor-Spielhalle

Brombergers abhalten bei herrlichem Wetter und guter Laune mit den Höhenrainer Schützen zusammen. Wie zu sehen, wurden wir von den zwei Grillspezialisten Karl Schöpf und Feri Graf gut verköstigt.

Es war sehr schön – vielen Dank für die Salat- und Kuchen-Spenden!

### In Hinterriß

Auch dieses Jahr waren wir wieder am 21. Juli eingeladen nach Hinterriß zum Schießen. Unsere Abordnung brachte tolle Bilder mit.

### Der Jugendausflug

Diesmal ging's in eine Indoor-Spielehalle und das brachte mächtig Spaß – auch unserem 1. Schützenmeister, wie das Bild zeigt. ■

### Jetzt geht's wieder los

**Die Sommerpause ist am 14. September vorbei!**

Jeden Freitag findet ab 18:30 Uhr unser Übungsschießen statt. (Jugendtraining ab 17:30 Uhr) Interessierte sind natürlich jederzeit herzlich willkommen (egal ob zum Zuschauen, oder zum selber mal probieren)



YACHT CLUB AMBACH e.V.

**Yacht Club  
Ambach**

## 50-jähriger Geburtstag

Am 30. Juni hatte der Yacht Club Ambach seine Mitglieder und ausgewählte Gäste zu seiner Jubiläumsfeier auf dem Clubgelände eingeladen. Und sehr sehr viele sind der Einladung gefolgt. Wie immer bei unseren Veranstaltungen war vom Kleinkind bis zu unserem ältesten Mitglied mit 90 Jahren alles vertreten.

Nach der Begrüßung ließ der 1. Vorsitzende des YCAm, Franz Satzger, in seiner nun folgenden kurzen, launigen Festansprache die Vereinsgeschichte von der Gründung bis heute Revue passieren und dankte allen engagierten Clubmitgliedern für ihre Arbeit.

Im Anschluss folgte einer der Höhepunkte des Abends: die Ehrung von drei Gründungsmitgliedern, die dem Verein seit 50 Jahren ununterbrochen die Treue gehalten haben.

Franz Satzger ging bei der Verleihung der Urkunden und Ehrenzeichen des Bayer. Landessportverbandes und des Yacht Club Ambach e.V. insbesondere auf die Leistungen der drei Herren für ihren Segelclub ein.



**Die Runde der Geehrten: (von links) Michael Kneisl, Rudolf Böhm, Franz Satzger, Michael Bester, Utz Budach**

Rudolf Böhm und Michael Kneisl waren über 40 Jahre im Vorstand tätig und Utz Budach 14 Jahre der 1. Vorsitzende des Vereins und davor bereits auch im Vorstand. Das war und ist euer Segelclub, sagte Franz Satzger am Ende der Ehrung zu Rudi, Michael und Utz.

Und dann konnte die Feier richtig losgehen. Mit kaltem Buffet, noch kälteren Getränken und heißer Musik wurde an diesem herrlichem Sommerabend sehr sehr lange gefeiert.

Ein ganz herzlicher Dank an Gabi Fugger für die Organisation dieser wirklich tollen Feier.

Sie war natürlich nicht allein, daher auch ein großes Dankeschön an alle anderen Helfer.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre.

*Franz Satzger*  
1. Vorsitzender YCAm

### Ferienpassaktion: Schnuppersegeln beim YCAm

Mit 20 Kindern, im Alter von acht bis 13 Jahren, waren auch in diesem Jahr wieder alle verfügbaren Plätze für das Schnuppersegeln beim Yacht Club Ambach e.V., das am 3. August von 13:00-17:00 Uhr stattfand, belegt.

Bei über 30° Luft- und 26° Wassertemperatur und einem böigem Ostwind waren die äußeren Bedingungen perfekt für diese Veranstaltung.

Nach der Begrüßung der Kinder durch den 1. Vorsitzenden Franz Satzger, ein paar Worten zum Yacht Club Ambach und einem Rundgang über das Clubgelände wurden die Kinder, aufgeteilt in Gruppen an die „Segellehrer“ übergeben. Anschließend bauten alle gemeinsam die Boote auf

dem Land und dem Wasser auf. Gesegelt wurde mit zwei größeren Booten, unseren Seascope 18, einem Laser und zwei Optimisten. Dabei konnten alle Kinder im fliegenden Wechsel, mittels rasanter Fahrt auf einem Motorboot, was allen sichtlich Spass machte, die Segelboote tauschen.

Das Segeln musste angesichts der hohen Temperaturen natürlich durch eine ausgiebige Badepause unterbrochen werden.

Am Ende konnten alle Kinder wohlbehalten und – so wie es aussah – glücklich und zufrieden ihren Eltern übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön an den Jugendwart Andi sowie den weiteren Helfern aus unserer Seglerjugend, Fina, Lisa, Floh, Benni, Konstantin, Korbinian und Adrian für ihre tolle Arbeit mit den Kindern! ■



**Bei idealen Bedingungen: Ferienpassaktion des Yacht Clubs Ambach**



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel  
Verlegung  
Silikonfugen  
Mosaik und Naturstein  
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225

Tel: 08177 / 99 89 414

andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing  
am Griesbichl 1b



Ortsverband Schäftlarn-  
Wolfratshausen e.V.

## Seeüberquerung von Seeshaupt nach St. Heinrich

Die DLRG hat die diesjährige Seeüberquerung für Mitglieder und Freunde erstmals in die erste Ferienwoche auf einen Werktag Abend gelegt, nicht zuletzt, um dem Schiffsverkehr am Wochenende aus dem Weg zu gehen. Die Beteiligung war trotzdem unvermindert, 40 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, mit Begleitung einmal quer über den See zu schwimmen. Die ambitionierten Schwimmer hatten keinen Blick für die wunderbare Abendstimmung. Die besten sind die Strecke zwischen St. Heinrich und



Ausklang der Seeüberquerung: der gemeinsame Grillabend.

Seeshaupt hin und zurück und damit 2,2 Kilometer geschwommen. Die Genießer haben sich zunächst nach Seeshaupt fahren lassen und sind dann von dort zurück zur Wasserrettungsstation St. Heinrich geschwommen. Als Besenwagen fungierte eine große gelbe aufblasbare „Rettungsente“. Die beiden jüngsten Teilnehmer, Juliane Feichtbauer, fünf Jahre, und Marlon Müller, sechs Jahre, haben sich die Fahrt auf der Ente geteilt.

Vor unserer Wachstation

St. Heinrich haben sich dann alle zum verdienten gemeinsamen Grillen getroffen. Das gemütliche Beisammensein wurde nur kurzzeitig durch einen First-Responder-Einsatz zu einem Krampfanfall unterbrochen, zu dem die Wasserretter gerufen wurden. Danach ging es noch bis zum Einbruch der Dunkelheit weiter, bis alle mitgebrachten Grillspezialitäten verzehrt waren. Die kompletten Getränke und einen Teil des Grillguts hatte ein Spender übernommen.



Hairgstylt – „wie für di gmacht“  
Haarschmuck, Perlen- und Dirndlschmuck,  
Loopschals, Stirnbandl, Accessoires, Individual-  
anfertigungen, Onlineshop  
[www.hairgstylt.com](http://www.hairgstylt.com)



Tel. 0157/59057810 | Oberer Kammerloh 18 | 82541 Münsing | [www.facebook.com/ChristinaHofnerHairgstylt](http://www.facebook.com/ChristinaHofnerHairgstylt)

## Rettungsschwimm- abzeichen im Freigewässer

Bei leider schlechtem Wetter (Wasser 23°/Luft 17°) fand die Abnahme des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber im Freigewässer des Starnberger Sees statt.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß an der herausfordernden Ausbildung. Es ist im See natürlich nochmal etwas anderes bei Wellengang und schlechter Sicht, die festgelegten Prüfungsleistungen zu erfüllen, als im Hallenbad. Aber alle haben die Aufgaben geschafft, von den 25 Meter Tauchen



Fit, nicht nur im Wasser: die neu ausgebildeten Rettungsschwimmer.

bis zu 300 Meter Kleiderschwimmen. Die meisten Teilnehmer waren auch Surf- und Segellehrer mit einer sehr guten sportlichen Grundfitness. Der nächste Kurs für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in

Silber findet noch im Herbst 2018 wieder im Hallenbad Ascholding statt. Die Ausschreibung erfolgt über das Seminartool auf der Homepage bzw. per Mail an [ausbildung@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de](mailto:ausbildung@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de). ■



Naturheilpraxis Theda Sebald



Schulängste, Prüfungsjängste  
& Versagensjängste  
wirkungsvoll mit der Biomeditation  
nach Philippi behandeln.

Naturheilpraxis Theda Sebald  
Am Schlichtfeld 6, 82541 Münsing  
Tel. 08177 - 99 84 980 | [praxis@naturheilpraxissebald.de](mailto:praxis@naturheilpraxissebald.de)



**JudoVerein  
Ammerland-  
Münsing**

**Bezirkskader Oberbayern  
sichert sich Silber und  
Bronze  
Drei von Fünf**

Im Juli trafen sich in Bayersdorf die Bezirksauswahlen Bayerns, um sich beim Rene de Smet-/Bayernpokal zu messen.

Aufgrund der bisherigen überzeugenden Saisonleistung wurden fünf Münsinger Judoka von der Bezirksjugendleitung Uwe Henze und Claudia Probst für dieses hochrangige Turnier nominiert. Franziska Schaubmar und Solveig Bruderhofer, welche auch für den FC Schweitenkirchen in der Bayernliga kämpfen, verstärkten die Damenmannschaft Oberbayerns. Mit viel Routine und technischem Verständnis steuerten beide gewohnt souverän ihre Punkte in den Vorrundenbegegnungen gegen Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz bei, um sich trotz der Niederlage gegen Mittelfranken als Poolzweiter für das spannende Halbfinale gegen München zu qualifizieren. Denknar knapp unterlag hier die oberbayerische Auswahlmannschaft mit 8:11, durfte sich aber zu Recht über die Bronze-



**Drei Münsinger Judoka sicherten sich Silber und Bronze.**

medaille freuen. In einem Herzschlagfinale setzte sich dann Mittelfranken gegen München durch.

Der männliche Kader wurde von den Top Athleten Manuel Muff, U15, sowie in der Altersklasse U18 von Bernhard Schaubmar und Luis Schmidt verstärkt. Leider verfolgte das Verletzungspech die beiden U18 Kämpfer Schaubmar und Schmidt, sodass Muff die Münsinger Fahnen alleine hoch halten musste. Mit viel Kampfgeist und Siegeswillen erfüllte der junge Nachwuchsjudoka vom Starnberger See seine Aufgabe mit Bravour. Kampf für Kampf steigerte sich der Oberbayernkader und schaffte es die vielen verletzungsbedingten Ausfälle durch entsprechenden Teamgeist auszugleichen. Als Gruppenerster

hatte man die Begegnungen gegen Oberpfalz, München und Oberfranken souverän für sich entschieden, um so im Halbfinale gegen die dominanten Kämpfer aus Niederbayern antreten zu können.

Mit viel taktischer Raffinesse wurden die 20 Gewichtsklassen von den Bezirkstrainern Henze und Cariss besetzt und die temporeiche Auseinandersetzung mit 12:8 entschieden. Wie auch in den letzten Jahren erwartete der amtierende Titelträger aus Mittelfranken die oberbayerische Auswahlmannschaft. Leider konnten in diesem packenden Finale die zahlreichen verletzungsbedingten Umbesetzungen nicht mehr ausgeglichen werden und Mittelfranken verteidigte verdient seinen Titel. Bei der abschließenden Siegerehrung sollte Uwe Henze seiner starken Truppe nochmals Respekt, und auch der Bezirksvorsitzende Denis Weisser war sichtlich stolz auf das erreichte Ergebnis.

Die drei Münsinger Judoka Muff, Schaubmar und Bruderhofer wurden sofort von ihren verletzten Teamkameraden Schmidt und Bernhard Schaubmar beglückwünscht.

Auch der Vorstand des JVAM war über die Leistung seiner Aushängeschilder, sowie die Anzahl der Nominierungen hocheifrig.

**Aus Pech Bronze gemacht  
Hornets holen  
sich Pokal**

Gedacht hätte das bis eine Woche zuvor niemand. Überraschend meldete sich der Ligabeauftragte beim Münsinger Teammanager Andi Bauhofer und fragte nach der Bereitschaft, für das Bezirksligafinale nachzurücken. „Ich hab sofort eine WhatsApp-Nachricht an die Jungs geschickt, und wenige Stunden später war die Zusage aller Kämpfer da“

So traten die Münsinger am Samstag statt der Kampfgemeinschaft Kösching-Ing an, die erst kurz zuvor auswärts besiegt worden, in der Tabelle aber knapp nicht überholt worden war. Die erste Partie durften die blau-gelben zunächst von den Rängen aus beobachten. Gastgeber ESV Ingolstadt demonstrierte auf beeindruckende Art seine Aufstiegsambitionen und lies den dritten im Bunde, dem TuS Holzkirchen, beim



**Die teilnehmenden Teams des diesjährigen Bezirksligafinale – überraschend mit dabei: die Blue Hornets aus Münsing.**

9:1 quasi keine Chance. Nachdem es auch für die Blue Hornets gleich gegen Ingolstadt ging, lag es an Coach Anders Chucholowski, die richtigen Worte zu finden: „Wir sind heute ganz sicher nicht zum Gewinnen hier. Heute habt ihr starke Gegner und jetzt könnt ihr gegen starke Gegner zeigen, wie gut ihr Judo könnt!“

Diesen Vorsatz setzten die Münsinger teilweise um, jedoch war auch dieses Ergebnis überdeutlich: 10:0 für Ingolstadt. Spannend sollte es also um den zweiten Platz werden, als noch die beiden „Verlierer“ aufeinandertrafen. Von den acht möglichen

Zählern holte die Truppe vom Starnberger See durch Kraftprotz Matthias Pötzl, Teamchef Andi Bauhofer und den später zum Kämpfer des Tages erkorenen Martin Seika: drei.

„Es hat trotz allem jede Menge Spaß gemacht. Wir hatten aus dem nichts noch einmal die Chance, unseren Fans Kämpfe auf unserem Niveau zu zeigen. Natürlich haben wir das genutzt. Nächstes Jahr wollen wir wieder ins Finale“, so Andi Bauhofer. Als nächster Wettkampf für die Judoka vom Starnberger See steht der Wiesn-Cup Ende September in München auf dem Plan.

**„Tag der offenen Tür“**

am 27. 10. 2018 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Unser Team stellt sich Ihnen mit ausgewählten Programmpunkten vor. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes für Leib und Seele gesorgt.

**Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!**



**Therapeuten- & Kompetenzzentrum  
Thera SPARKS**

Hans-Urmiller-Ring 11 82515 Wolfratshausen

[www.thera-sparks.de](http://www.thera-sparks.de)

## Einfach mal mitmachen Judo – Der sanfte Weg zum Sport

Turnbeutel vergessen war gestern. Wer Übergewicht, Alzheimer und Einsamkeit vorbeugen will, kommt an Sport nicht vorbei. Doch welche Betätigung ist die richtige für mich? Die Chance ist hoch, dass Judo die richtige Antwort ist. Dies liegt an der Vielseitigkeit der aus Japan stammenden Sportart, die Fitness, Koordination und seelisches Wohlbefinden positiv beeinflusst.

„Beim Judoverein Ammerland-Münsing trainieren Sportler von unter sieben bis über 70 Jahren. Dabei wollen die einen in der Gemeinschaft mit netten Menschen das Einrostern aufhalten. Auf bayerischen und deutschen Meisterschaften um Titel und Pokale kämpfen

die anderen. Und alles geht beim Judo miteinander.“

Andreas Schaubmar (49), selbst bis vor kurzem noch aktiver Wettkämpfer, trainiert Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren. „Ich kann jedem nur empfehlen, den Sanften Weg (die wörtliche Übersetzung des japanischen Begriffes Judo) selbst einmal ein Stück zu gehen. Einsteiger, Wiedereinsteiger, Wettkämpfer und alle, die ein ganzheitliches Training abseits eines Fitness-Studios suchen, können Trainingszeiten an insgesamt 4 Wochentagen und nach Vereinbarung auch am Wochenende nutzen. Zum Schnuppern genügt für die ersten Wochen ein einfacher Trainingsanzug. Ein Probetraining in Münsing, Wolfratshausen und Geretsried ist jederzeit ohne Voranmeldung und ohne Vorkenntnisse möglich.“



**Wettkampf und Breitensport haben beide einen festen Platz beim Judoverein Ammerland-Münsing. So hatten die Judoka des JVAM z.B. jede Menge Spaß bei einer Vorführung, bei der sie ihren spektakulären Sport vorzeigten. Im Wettkampf beweisen sich die Kämpfer regelmäßig bis auf Bundesebene.**

Die Trainingszeiten gibt es auf [www.jvam.de](http://www.jvam.de) oder [facebook.com/JudoMuensing](https://www.facebook.com/JudoMuensing), weitere Informationen können abgefragt werden unter [kontakt@jvam.de](mailto:kontakt@jvam.de). ■

## Schlossgut Oberambach Wirtschaftspreis 2018 für Innovation und Nachhaltigkeit

Der Wirtschaftspreis 2018 des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen geht an das Biohotel Schlossgut Oberambach. Das Hotel steht für

Innovation, Nachhaltigkeit und Heimatverbundenheit – alles maßgebliche Kriterien für die Auszeichnung, die in diesem Jahr zum 19. Mal vergeben wurde. Der denkmalgeschützte Herrschaftssitz aus dem 15. Jahrhundert liegt in einem Park mit altem Baumbestand und verstreuten, kleinen Sitzecken vor dem Bilderbuch-Panorama der Alpenkette. Im Jahr

1999 nach mehrjähriger Renovierung eröffnet, sind die 40 individuell eingerichteten Zimmer und Suiten seit 2010 auch elektrosmogfrei und allergikerfreundlich. Die Philosophie der Hoteliers, im Einklang mit der Natur und dadurch nachhaltig zu leben, ist allgegenwärtig, zertifiziert durch die Labels „BIO HOTELS“ sowie „eco hotels certified“.



Idyllisch gelegen: das Biohotel Schlossgut Oberambach.

### Der Ausbau des Wellnessbereiches ist geplant

Der Eigentümer, die Familie Schwabe, bietet zudem Veranstaltung- und Tagungsmöglichkeiten vor den Toren Münchens. In naher Zukunft sollen der Wellness-Bereich ausgebaut werden und weitere Zimmer hinzu kommen. Je nach Saison beschäftigt das Schlossgut derzeit bis zu 40 Angestellte in Voll- und Teilzeit.

[www.schlossgut.de](http://www.schlossgut.de)

## Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

[www.bernwieser.de](http://www.bernwieser.de)

**BERNWIESER**  
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37  
Tel. 08177-562

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hauptbetrieb:

80538 München, Thierschstr. 22  
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00

zertifizierter Meisterbetrieb

## Praxis für Osteopathie | Physiotherapie



Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Susanne Hacker  
Am Schlichtfeld 19  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 - 99 75 747  
[info@privatpraxis-hacker.de](mailto:info@privatpraxis-hacker.de)  
[www.privatpraxis-hacker.de](http://www.privatpraxis-hacker.de)  
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch

## Neueröffnung

Ab 1. September: TheraSPARKS Therapeuten- und Kompetenzzentrum Wolf- ratshausen. Hier hat sich ein großes Team von erfahrenen, gut vernetzten Thera- peuten zusammengefunden mit einer Vielzahl von Thera- pieangeboten sowohl für den Körperbereich als auch für Psyche und Geist.

Das Team setzt sich zu- sammen aus Heilpraktikern, Coaches und Beratern, Psy- chologen und Psychothe- rapeuten, Osteopathen, Homöopathen und Kine- siologen, und bietet Eltern wie Kindern ein breites Spektrum an manuellen, naturheilkundlichen und alternativen Behandlungen. Unter anderem findet man hier auch Craniosacralthe- rapie, Alexander-Technik, RIT Reflexintegrationstraining (v. a. für Schulkinder), ver- schiedene Beratungen und Behandlungen für Babys, Kleinkinder, Jugendliche und Eltern, Shiatsu, Ernährungs- beratung, energetische Heil- kunde bis hin zu Raucherent- wöhnung durch Hypnose. In einem großen Seminar- und Gruppenraum finden zudem verschiedenste Workshops, Seminare und Vorträge statt.

Mit dabei ist auch Sarah Ross aus Holzhausen. Sie beitet als zertifizierte F. M. Alexander-Technik Lehrerin. Dabei geht es ihr vor allem um authentische, freie und lebendige Bewegung, gerne



**Sarah Ross**

arbeitet sie auch in dem Be- reich Sprache und Ausdruck. Bereits als Theaterregisseu- rin, später als Mutter zweier Kinder und während ihrer dreijährigen Ausbildung konnte sie viele Erfahrungen sammeln.

Ihr Spektrum reicht vom Lösen von Verspannungen und Schmerzen des Bewe- gungsapparates über Bewe- gungs-Training bis hin zum Schauspiel-Coaching.

Unsere alltäglichen Auf- gaben – z.B. Hausarbeit, am Computer sitzen, hohes Stressniveau – können sehr unterschiedlich ausfallen. Sarah Ross freut sich dar- auf, mit Ihnen zusammen einen individuellen Weg zu beschreiben. Sie kann ihren Unterricht auf Wunsch auch in Englisch abhalten und sie bietet auf Anfrage auch Hausbesuche.

**„Tag der offenen Tür“ am 27. 10., 10:00-15:00 Uhr**

Das TheraSPARKS-Team stellt sich mit ausgewählten Pro- grammpunkten vor. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes für Leib und Seele gesorgt. Kommen Sie vorbei – Sie sind herzlich willkommen!

TheraSPARKS  
Hans-Urmler-Ring 11  
82515 Wolf- ratshausen  
[www.thera-sparks.de](http://www.thera-sparks.de) ■

## Informations- abend

In der Praxis für Integrative Gesprächstherapie und Fa- milienaufstellungen von Da- niela Braun in Holzhausen finden zwei Informations- abende statt:



**Daniela Braun**

Freitag, 12. 10., 19:00 Uhr  
**Wie Gesprächstherapie bei Ängsten und Sorgen erste Hilfe leisten kann.**

Meine Symptome als Schlüssel für Selbsterkennt- nis und Veränderung.

Freitag, 9. 11., 19:00 Uhr  
**Wie Familienaufstellungen Ordnung und Stärkung für die eigene Familie bringen.**

Die Kunst, ein glückliches Paar zu sein.

Veranstaltungsort:  
Ambacherstr. 20a,  
Holzhausen,  
Offener Abend, gerne mit  
Anmeldung unter  
**Tel. 08177/997101** ■

## Wechsel in der Praxis Dr. Vogt

Sigrun Clotten, Fachärztin für Innere Medizin, wird zum 1. Oktober 2018 die Praxis von Dr. Georg Vogt überneh- men, der sich bald in den Ru- hestand verabschiedet.

Neben der allgemeinen Inneren Medizin für die ge- samte Familie, liegen Sigrun Clotten insbesondere Vor- sorgeuntersuchungen und Palliativmedizin sehr am Herzen. Zudem hat sie das Diplom für Tropenmedizin erworben und kann somit umfassend reisemedizinisch beratend tätig sein. Ein wei- terer Schwerpunkt ihrer Ar- beit ist die Sonographie.

Nach Abschluss ihres Stu- diums für Humanmedizin 2003 arbeitete Frau Clotten zunächst an der Universi- tätsklinik Magdeburg in der Gastroenterologie. Danach wechselte sie an die Schön Klinik Starnberger See und



**Sigrun Clotten**

konnte dort im Bereich On- kologie und Kardiologie Er- fahrung sammeln. Zuletzt war sie im Krankenhaus Neuwittelsbach in München in der Rheumatologie und auf der Intensivstation tätig.

Sie lebt zusammen mit ih- rem Mann und drei Kindern in Degerndorf und freut sich sehr auf eine vertrau- ensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Münsinger Patienten. Und besonders freut sie sich dar- über, dass Dr. Vogt und auch seine Frau noch ein Jahr lang in der Praxis mitarbeiten werden. ■

## Münsinger Panoramen

Ein neues Buch aus dem Am- bacher Verlag zeigt die ein- drucksvollsten Motive aus dem beliebten „Ambacher Kalender“ der letzten acht Jahre. 31 doppelseitige Foto- grafien im Panoramaformat



zeigen die Landschaft der Gemeinde Münsing von ih- rer schönsten Seite.

„Panorama“ – erhältlich bei: Edeka in Münsing, Bäcke- rei Graf und Fischermichl- Kiosk in Ammerland, Kiosk in Ambach, Buchhandlung Rupprecht in Wolf- ratshausen oder direkt beim Amba- cher Verlag für 19,90 € ■



82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE  
SEEFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428  
[www.zumfischmeister.com](http://www.zumfischmeister.com)

Verkauf von ausgesuchten  
und günstigen Weinen  
aus unserem Keller

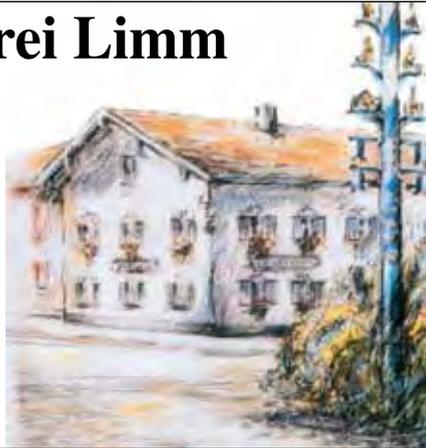
# Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 411 · [www.gasthauslimm.de](http://www.gasthauslimm.de)



**Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern**  
(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)  
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)  
**Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels**

---

**CHRISTIAN GEBEL**                      **HERMANN GEBEL**  
DIPL.-KFM./STEUERBERATER              STEUERBERATER

---

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing  
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23  
Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpaffenhofen)  
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20  
[info@steuerberater-geb.de](mailto:info@steuerberater-geb.de) · [www.steuerberater-geb.de](http://www.steuerberater-geb.de)

**Walter Hofner Bau** *Qualität und Leistung aus Meisterhand*  
Ein anerkannter Handwerksbetrieb · Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

- Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Maurer- und Verputzarbeiten**
- Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister · Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 17 52 · Fax: 99 70 57 · Mobil: 0172 / 88 77 00 8 · E-Mail: [info@wahobau.de](mailto:info@wahobau.de) · [www.wahobau.de](http://www.wahobau.de)

## Veranstungskalender

### Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeder 3. Mi. im Monat		Gemeinsames Essen für Senioren	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
Samstage, 6.10., 10.11., und 8.12.	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales und Pfarrverband	Pfarrheim Münsing
Freitags	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Di, 2.10.	17:00	Schutzengel-Andacht für Kinder	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
So, 7.10.	ab 11:00 open End	Garten-Kultur 20 Jahre GBV Münsing	Gartenbauverein Münsing	Gemeindesaal und Schulgarten
<b>Mi, 10.10.</b>	<b>19:00-ca. 22:00</b>	<b>Ortswerkstatt Münsing</b>	<b>Gemeinde Münsing</b>	<b>Gemeindesaal Münsing</b>
Do, 18.10.	14:30	Ü60/ „Bewegung im Alter – ja!“	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr., 26. und Sa., 27.10.	20:00 Einl. 19:00	Theater: „Eissidissi am Flintsbach“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing

### November 2018

Fr., 2. und Sa., 3.11.	20:00 Einl. 19:00	Theater: „Eissidissi am Flintsbach“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing
Sa, 3.11.	ab 19:00	Vergleichsschießen der Ortsvereine	SG Almenrausch Münsing	Pinocchio/Schützenkeller
Do, 8.11.	14:30	Ü60/ Lesung „Das Leben war schön“	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr, 9. und Sa, 10.11.	20:00	Herbstkonzerte	Musikkapelle Holzhausen	Turnhalle Münsing
Sa, 10.11.	17:00	St. Martins-Treffen	Wasserwacht Ammerland	Kirche in Ammerland
Fr, 23.11. oder Fr, 30.11.	15:00-17:00	Weihnachtsbasteln (mit Anmeldung)	Gartenbauverein Münsing	Grundschule Münsing
Sa, 24.11.	19:30	Kartenturnier	Veteranenverein Münsing	Pfarrheim Münsing
Sa, 24.11.	20:00	Herbstrock 2018	Burschenverein Holzhausen	Gemeindesaal Münsing

### Dezember 2018

Sa, 8.12.	20:00	Adventshoagart	Trachtenverein Seeröserl	Gemeindesaal Münsing
-----------	-------	----------------	--------------------------	----------------------

**Auto & Mobilität**

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	99
Autohaus May	13
Autoservice Icking	57
Bavaria Carwash	7
Fahrschule kmh	11
Heiners Fahrschule	9
Radsport Libotte	58

**Handwerk & Bau**

Christl's Nähtüberl	61
Fliesen Andreas Bigalk	87
Fliesen Zündorff	66
Gartengestaltung Hell	29
Gartenbau Jallerat	59
Gartenbau Kiesl	17
Holzer Tiefbau	25
Malerbetrieb Breiter	65
Malerbetrieb Knebl	33
Malerbetrieb Pixner	50
Polsterei Bäuml	28
Schmied Tom Carstens	71
Schmiede Werner	75
Schreinerei Huber	52
Schreinerei Leinbach	42
Schreinerei Strobl	32
Schreinerei Will	81
Trockenb. Kumpfmüller	27
Walter Hofner Bau	96
Wendt Spenglerei	17
Zimmererei Schurz	22

**Gastronomie**

Landbäckerei Wagner	23
Café Waldhauser	38
Gasthaus Limm	96
Gasthaus Fischmeister	95
Pizzeria Pinocchio	62

**Einkauf & Handel**

Agrobs Futtermittel	48
Edeka Graf	80
Fischerei Sebald	60
Getränkemarkt Graf	4
Lagerhaus Graf	4

**Energie & Elektronik**

EDV Service Montagni	74
Elektro Graf	30/44
Elektro Ramerth	12
Elektro Will	16
Energie Südbayern	45
Ermisch	100
Handyladen	10

**Finanzen & Beratung**

Sparkasse	98
Steuerberatung Gebel	96
Vermögensber. Döhla	49
Versicherungen Haberl	53
VR-Bank	56

**Gesundheit & Soziales**

Apotheke	67
Augenärztin Dr. Turtur	43
Bernwieser Orthopädie	92
Bestattung Klein	78
Ergotherapie Pohl	82
Fußpflege Petersberger	79
Naturheilpraxis Sebald	89
Osteopathie S. Hacker	93
Physiotherapie Voit	77
Praxis Klug/Wilson	73
Theraparks	91
Wort des Lebens	47
Zahnheilkunde	54

**Kosmetik & Wellness**

Hairgystyl	88
Kosmetikstudio Fuchs	46
Kosmetik Neubert	69
Oswald Beautystudio	35
Wohlfühlzeit Bäuml	55



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

\*Für Android™ und bei allen teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

spktw.de

**Nächste Ausgabe 4/18:**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **2. 11. 2018**  
Erscheinungsdatum:  
**Anfang Dezember 2018**

**Münsing aktuell**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2214 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

**Herausgeber**

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Straße 5  
82541 Münsing

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts**

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

**Redaktion, Anzeigen und Verlag**

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR  
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing  
Tel 08177/9296056, Fax -9296058  
hecke@ambacher-verlag.de  
[www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de)

**Gestaltung**

Fritz Wagner



**Druck**

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet:  
Fritz Wagner (fw); Bettina Hecke (bh);  
Michael Grasl (mg); Hubert Kühn (hk);  
Brigitte Patzelt (bp); Stefanie Knittl (sk);  
Ernst Grünwald (eg).

**Fotonachweis**

Bettina Hecke, Titel (2), 27; Matteo Thun & Partners, Titel, 14; Büro Beer Bombé Dellinger, Titel, 15; Büro Peek.Daam, 19; Büro hirner & rieh!, 20; Büro berger röcker gork, 21; Holzer Architekten, 21; Fritz Wagner, 23-25; Hubert Kühn, 27-32, 34; Gemeinde Münsing, 33, 35-38, 41-42; WGV Quarzbühl, 39; Stefanie Knittl, 41-42; Fam. Geigl, 44-45; Privat, 94-95 (3).

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

**Titelbild:** Ernte am Schafberg in Münsing.



**Jetzt sensationelle Angebote zum Jahresendspurt sichern!!!**



**Der neue Mazda CX-3 Skyactiv**  
ab € **17.990,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-3 SKYACTIV-G 120 Prime-Line 88 KW (120 PS):  
kombiniert: 5,9 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 137 g/km.



**Der neue Mazda2 Skyactiv**  
ab € **12.890,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda2 SKYACTIV-G 75 Prime-Line 55 KW (75 PS):  
kombiniert: 4,7 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 110 g/km.



**Der neue Mazda CX-5 Skyactiv**  
ab € **25.490,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-5 SKYACTIV-G 165 Prime-Line 121 KW (165 PS):  
kombiniert: 6,4 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 149 g/km.



**Das Sparwunder, der neue Mazda3**  
ab € **18.190,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda3 SKYACTIV-G 100 Prime-Line 74 KW (100 PS):  
kombiniert: 5,1 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 119 g/km.



**Die Roadster-Legende: Der neue Mazda MX-5**  
ab € **22.990,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda MX-5 SKYACTIV-G 131 Prime-Line 96 KW (131 PS):  
kombiniert: 6,0 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km.



**Der neue Mazda6 Skyactiv**  
ab € **27.590,-**

Kraftstoffverbrauch für den Mazda6 SKYACTIV-G 145 Prime-Line 107 KW (145 PS):  
kombiniert: 5,5 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 129 g/km.



Tobias Graf



Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

**Weilbachweg 2,**  
**82541 Münsing**  
**Tel. 08177 / 930 40**  
**[www.auto-graf-gmbh.de](http://www.auto-graf-gmbh.de)**  
**[zentrale@auto-graf-gmbh.de](mailto:zentrale@auto-graf-gmbh.de)**



Im Alter ändern sich die Ansprüche - auch im Bad.

„Den stufenloser Einstieg in die Dusche genieße ich jeden Tag.

Die Fa. Ermisch hatte die besten Ideen mein Bad barrierefrei zu gestalten.

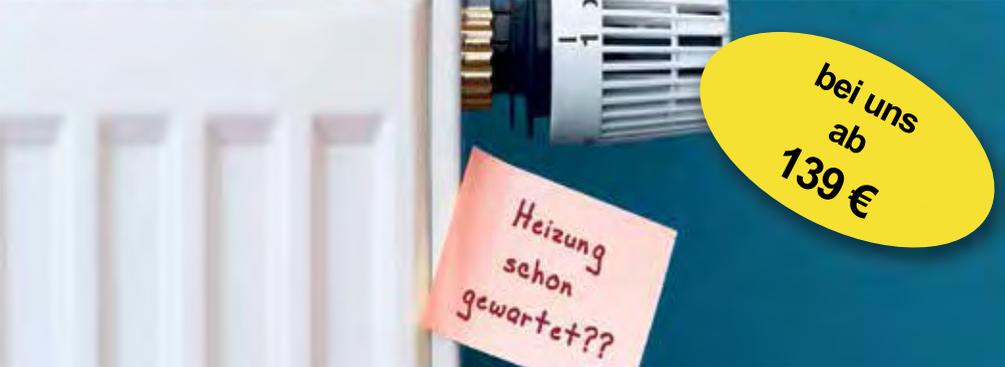
Dazu alle Arbeiten aus einer Hand, egal ob Installations-, Maler-, Elektro- oder Fliesenlegerarbeiten.

Danke für die professionelle Umsetzung.“

**ermisch**

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing  
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334  
Internet: [www.ermisch-gmbh.de](http://www.ermisch-gmbh.de)



Heizung  
schon  
gewartet??

bei uns  
ab  
**139 €**